



Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017
Weleda Gruppe und Weleda AG

Inhalt

WICHTIGE KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK
(UMSCHLAG INNENSEITE)
AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN
FINANZKENNZAHLEN:
ÖKONOMIE
WERTSCHÖPFUNGSRECHNUNG

- 1 **KURZPORTRÄT**
KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT
- 2 **EDITORIAL DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS**
- 3 **DER VERWALTUNGSRAT DER WELEDA AG**
- 4 **DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER WELEDA AG**
- 5 **MISSION, VISION UND ZIELE**

- 6 **WELEDA NACHHALTIGKEITSPROGRAMM: DIE SIEBEN HANDLUNGSFELDER**
- 8 **PRODUKTENTWICKLUNG UND PRODUKTE**
- 14 **ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT UND BIODIVERSITÄT**
- 18 **RESPEKTVOLLE LIEFERKETTE**
- 22 **NACHHALTIGE STANDORTE, PRODUKTION UND LOGISTIK**
- 26 **SINNVOLLES UND GUTES ARBEITEN**
- 30 **KULTURELLE UND GESELLSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN UND ENTWICKLUNG**
- 34 **MANAGEMENT UND FINANZEN**

- 40 **ENTWICKLUNG IN DEN MÄRKTEN**
- 42 **LAGEBERICHT**

- 45 **JAHRESRECHNUNG 2017**
- 45 **WELEDA GRUPPE**
- 63 **WELEDA AG**

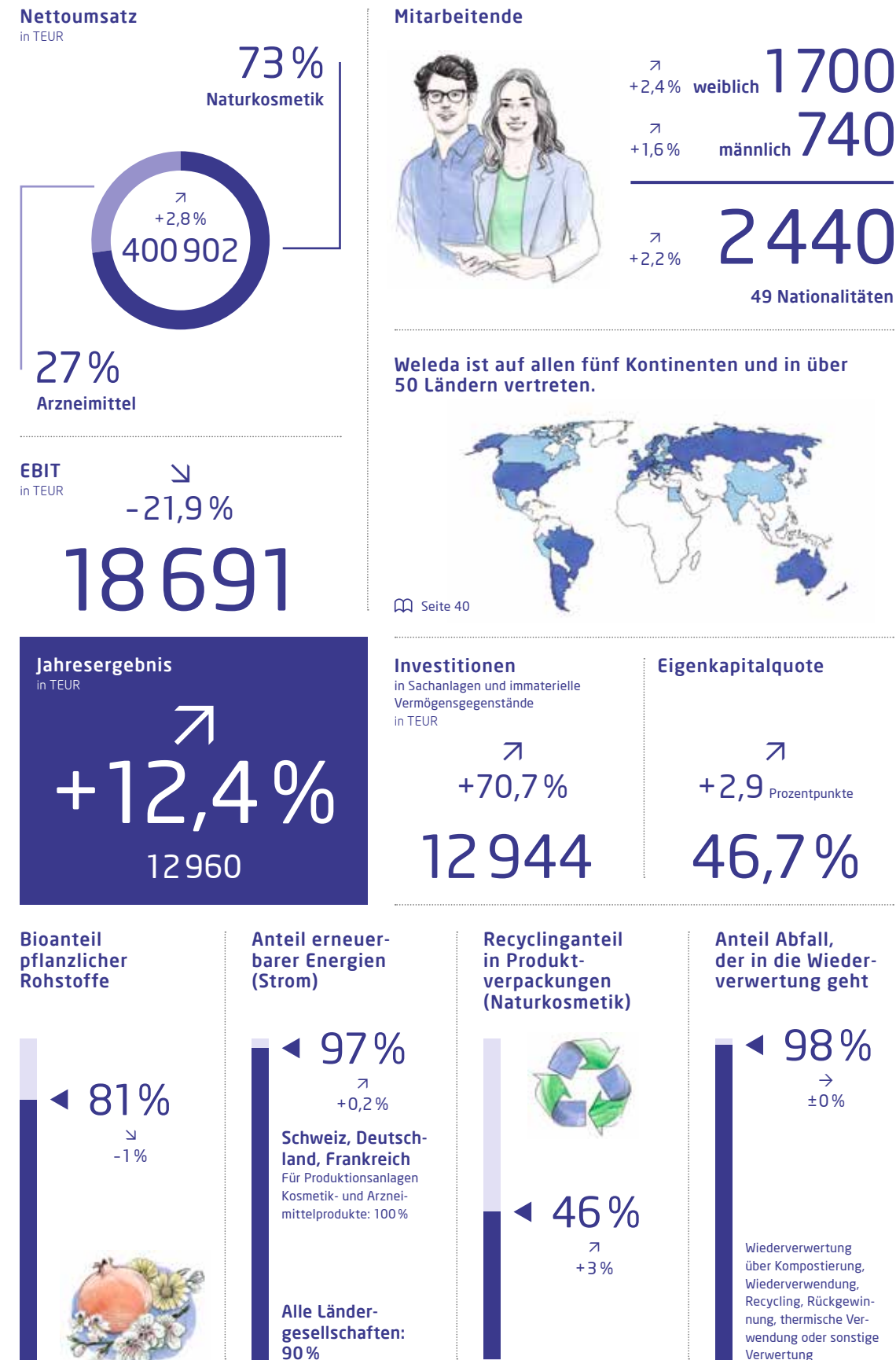
ANHANG

- 78 **TABELLE EINGESETZTE RESSOURCEN**
- 81 **TABELLE MITARBEITENDE**
- 82 **GLOBAL REPORTING INITIATIVE**
- 83 **BEITRAG ZU DEN UN-ENTWICKLUNGSZIELEN**
- 84 **ZERTIFIZIERUNGEN**
- 85 **CORPORATE GOVERNANCE**

- 86 **ADRESSEN**
IMPRESSUM

Zur Umschlaggestaltung:
In diesem Bericht stellen wir Ihnen sieben Menschen vor. Sie sind mit Weleda als Mitarbeitende oder Partner verbunden und füllen die Vision von Weleda in Arbeit und Alltag mit Leben.

Ausgewählte Kennzahlen



Finanzkennzahlen

Ökonomie

Kennzahlen Weleda Gruppe	2017 in TEUR	2017 in TCHF ¹	2016 in TEUR	2016 in TCHF ¹	Veränderung 2017/2016 auf Basis EUR- Werte in %
Nettoumsatz	400 902	445 630	389 811	424 927	+2,8
Nettoumsatz Naturkosmetik	292 385	325 006	280 757	306 049	+4,1
Nettoumsatz Arzneimittel	108 517	120 624	109 054	118 878	-0,5
Betriebsergebnis (EBIT)	18 691	20 776	23 928	26 084	-21,9
EBIT in % vom Umsatz	4,7 %		6,1 %		
Jahresergebnis	12 960	14 406	11 528	12 566	+12,4
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	29 303	32 572	19 448	21 200	+50,7
Nettoguthaben (+)/-verschuldung (-) ²	37 439	43 809	22 442	24 058	+66,8
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	12 944	14 388	7 585	8 268	+70,7
Vollzeitstellen (FTE)	2 077		2 037		+2,0
Bilanzsumme	253 788	296 970	248 599	266 497	+2,1
Eigenkapital	118 622	138 806	108 810	116 644	+9,0
Eigenkapitalquote	46,7 %		43,8 %		
Kennzahlen Weleda AG					
Jahresergebnis		-2 509		8 059	-131,1
Eigenkapital		84 518		88 016	-4,0
Ausschüttung in % vom Nominalwert		7,0 % ³		7,0 %	

¹ Zu Stichtags- bzw. Jahresdurchschnittskursen

² Flüssige Mittel und Wertpapiere abzüglich kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten

³ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 8. Juni 2018

Wertschöpfungsrechnung

Entstehung	2017 in Mio. EUR	2017 in %	2016 in Mio. EUR	2016 in %	Veränderung 2017/2016 in %
Abgegebene Leistung (Umsatz, sonstige Erträge und Zinserträge)	403,5		393,0		+2,7
Vorleistung (Materialaufwand, Bestandsveränderungen, Abschreibungen und sonstige Vorleistungen)	-234,4		-227,4		+3,1
Wertschöpfung	169,1		165,6		+2,1
Verteilung					
An Mitarbeitende (Mitarbeiterentlohnung sowie soziale Abgaben und Altersvorsorge)	147,7	87,3	139,0	83,9	+6,3
An die öffentliche Hand (Steuern)	4,6	2,7	10,2	6,2	-54,9
An gemeinnützige Einrichtungen (Spenden) gem. Paragraf 2 Abs. 3 der Statuten	2,5	1,5	2,9	1,8	-13,8
An Kredit- und Darlehensgeber (Zinsaufwand)	1,3	0,8	2,0	1,2	-35,0
An Aktionäre (Dividende)	0,9 ¹	0,5	0,9	0,5	+0,0
An das Unternehmen (Rücklagen)	12,1	7,2	10,6	6,4	+14,2
Wertschöpfung	169,1	100,0	165,6	100,0	+2,1

Alle Angaben zu jeweiligen Jahresdurchschnittskursen. Erläuterung zur Wertschöpfungsrechnung siehe Seite 36.

¹ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 8. Juni 2018

Wichtige Kennzahlen auf einen Blick

Kurzporträt

Weleda ist die weltweit führende Herstellerin von zertifizierter Naturkosmetik und anthroposophischen Arzneimitteln. Zum Produktportfolio gehören mehr als **1 000** Arzneimittel, eine Vielzahl von Manufakturherstellungen sowie **120** Naturkosmetika. Sie werden nach einem einzigartigen Menschen- und Naturverständnis entwickelt. Nahezu **1 000** Substanzen aus der Natur bilden seit Jahrzehnten die Grundlage der Produkte, die ganzheitlich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden des Menschen beitragen.

Weleda Produkte sind in über **50** Ländern erhältlich. Für deren Entwicklung, Produktion und Vermarktung engagieren sich international **2 440** Mitarbeitende¹. Der Hauptsitz der Schweizer Aktiengesellschaft befindet sich in Arlesheim (Schweiz). Dazu gehören die grösste Niederlassung in Schwäbisch Gmünd (Deutschland) und **22** Gesellschaften in **18** Ländern.

Aus dem von der Anthroposophie inspirierten Menschenbild und Naturverständnis leitet sich die Vision von Weleda ab: einen Beitrag zu leisten für eine Welt, in der Gesundheit und Schönheit von Mensch und Natur immer wieder neu entstehen.

Konzernstruktur und Aktionariat

33,5 Prozent des Kapitals und 76,5 Prozent der Stimmrechte der Weleda AG sind im Besitz von zwei Hauptaktionären: der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (AAG, Dornach, Schweiz) und der Klinik Arlesheim (KA, Arlesheim, Schweiz), vormals Ita Wegman Klinik AG. Die übrigen Namensaktien sowie die stimmrechtslosen Partizipationsscheine befinden sich im Streubesitz. Laut Statuten dürfen die Namensaktien der Weleda AG nur mit schriftlicher Zustimmung des Verwaltungsrats der Weleda AG übertragen werden. Erwerber müssen Mitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, Dornach, sein. Um wirksam zu sein, müssen die Übertragungen im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sein.

Kapitalstruktur Weleda AG²

	Anzahl	Nominalkapital in CHF
Namensaktien nominal CHF 1 000	3 478	3 478 000
Namensaktien nominal CHF 112,50	6 880	774 000
Namensaktien nominal CHF 125	3 984	498 000
Namenspartizipationsscheine nominal CHF 500	19 000	9 500 000
Total Nominalkapital		14 250 000

¹ Anzahl der Personen inklusive Praktikanten, Auszubildender, geringfügig Beschäftigter, Volontären

² Das Aktienkapital ist voll einbezahlt (liberiert). Per 31.12.2017 besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital. In der Generalversammlung hat jede Namensaktie eine Stimme.

Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen integrierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht vorlegen zu dürfen. Eine nachhaltige Geschäftstätigkeit ist für uns ein inneres Anliegen, um einen Beitrag zu leisten für eine Welt, in der Gesundheit und Schönheit von Mensch und Natur immer wieder neu entstehen können.

Im letzten Jahr haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie neu ins Auge gefasst und verabschiedet. Bei der Erarbeitung der Strategie haben wir sieben Handlungsfelder identifiziert, in denen wir uns in den nächsten Jahren besonders engagieren wollen. Die drei Säulen der Nachhaltigkeit – sinnvolles Wirtschaften, naturgemässes Handeln und das Übernehmen sozialer Verantwortung – sind in jedem Handlungsfeld implizit enthalten. Der neuen Strategie folgend, ist der Bericht in sieben Kapitel eingeteilt:

- ▶ Produktentwicklung und Produkte
- ▶ Ökologische Landwirtschaft und Biodiversität
- ▶ Respektvolle Lieferkette
- ▶ Nachhaltige Standorte, Produktion und Logistik
- ▶ Sinnvolles und gutes Arbeiten
- ▶ Kulturelle und gesellschaftliche Beziehungen und Entwicklung
- ▶ Management und Finanzen

Die Leistungen des Unternehmens Weleda werden insbesondere von 2 440 Mitarbeitenden erbracht. Jedem der sieben Kapitel ist die Kurzgeschichte eines Mitarbeitenden oder eines mit Weleda zusammenarbeitenden Menschen vorangestellt über das, was sie oder er im und für das Unternehmen und darüber hinaus tut. Diese Beiträge, die sie leisten, möchten wir gerne als Goodprints (im Gegensatz zu Footprints) bezeichnen!

An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden für ihren Einsatz aussprechen! Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir auch das Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen haben. Auf dieser Grundlage haben wir als Verwaltungsrat folgende strategische Entscheidungen getroffen: die Erneuerung unserer Infrastruktur mit dem Kernelement eines neuen Produktions- und Logistikgebäudes in Schwäbisch Gmünd, die Neuentwicklung der Pharmastrategie, die Überarbeitung der Sortimentsstrategie für die Naturkosmetik, zusätzliche Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie die Erarbeitung von Konzepten für Weleda Treatment Studios.

Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Arbeit für unsere Kunden und eine menschliche Gesellschaft!
Ihr



Paul Mackay
Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Weleda AG



«
Eine erfolgreiche, kollegial geführte Weleda setzt eine gut funktionierende Organisation und eine gute Corporate Governance¹ voraus. Dafür setze ich mich ein.
»

Dr. Jürg Galliker, Vizepräsident des Verwaltungsrats und freiberuflicher Anwalt in Basel



«
Medizin und Kosmetik haben dieselbe Quelle. Es gibt noch viele Schätze zu heben. Entdecken wir diese und öffnen die Türen für eine erfolgreiche Zukunft der Weleda!
»

Elfi Seiler, gelernte Drogistin und Mitbesitzerin der St. Peter Apotheke in Zürich



«
Der Weleda eine Ausrichtung zu geben, die ihrem einzigartigen gesellschaftlichen Beitrag, den mit ihr verbundenen Menschen und der Natur nachhaltig gerecht wird, ist mir ein Anliegen.
»

Paul Mackay, Verwaltungsratspräsident



«
Die Erforschung und Entwicklung anthroposophischer Arzneimittel ist mir ein Herzensanliegen. Ich setze mich dafür ein, dass diese weltweit verfügbar und wirtschaftlich sind.
»

Prof. Dr. Harald Matthes, leitender Arzt am Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe in Berlin

«
Der Beitrag, den Weleda für Mensch, Gesellschaft und Umwelt leistet, ist für uns als Eigentümer wichtig. Erstklassige, innovative Produkte für Heilung und Pflege, mit Begeisterung und Liebe hergestellt – das ist mein Ziel.
»

Dr. Andreas Jäschke, Geschäftsführer der Klinik Arlesheim



Die Geschäftsleitung der Weleda AG



«
 Ich verantworte die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Herstellung. Wissenschaftlich erforschte, innovative Arzneimittel und Naturkosmetika mit typischer Weleda Signatur sowie eine zukunftsorientierte Produktionslandschaft sind meine Leitbilder.
 »

Dr. Aldo Ammendola, Chief Research and Development Officer/Chief Operations Officer



«
 Als Verantwortlicher für die Märkte stehe ich dafür, dass wir bei allen Entscheidungen unsere Kunden im Blick behalten. Darüber hinaus sind mir Internationalisierung und Unternehmertum in der Weleda ein besonderes Anliegen.
 »

Andreas Sommer, Chief Commercial Officer

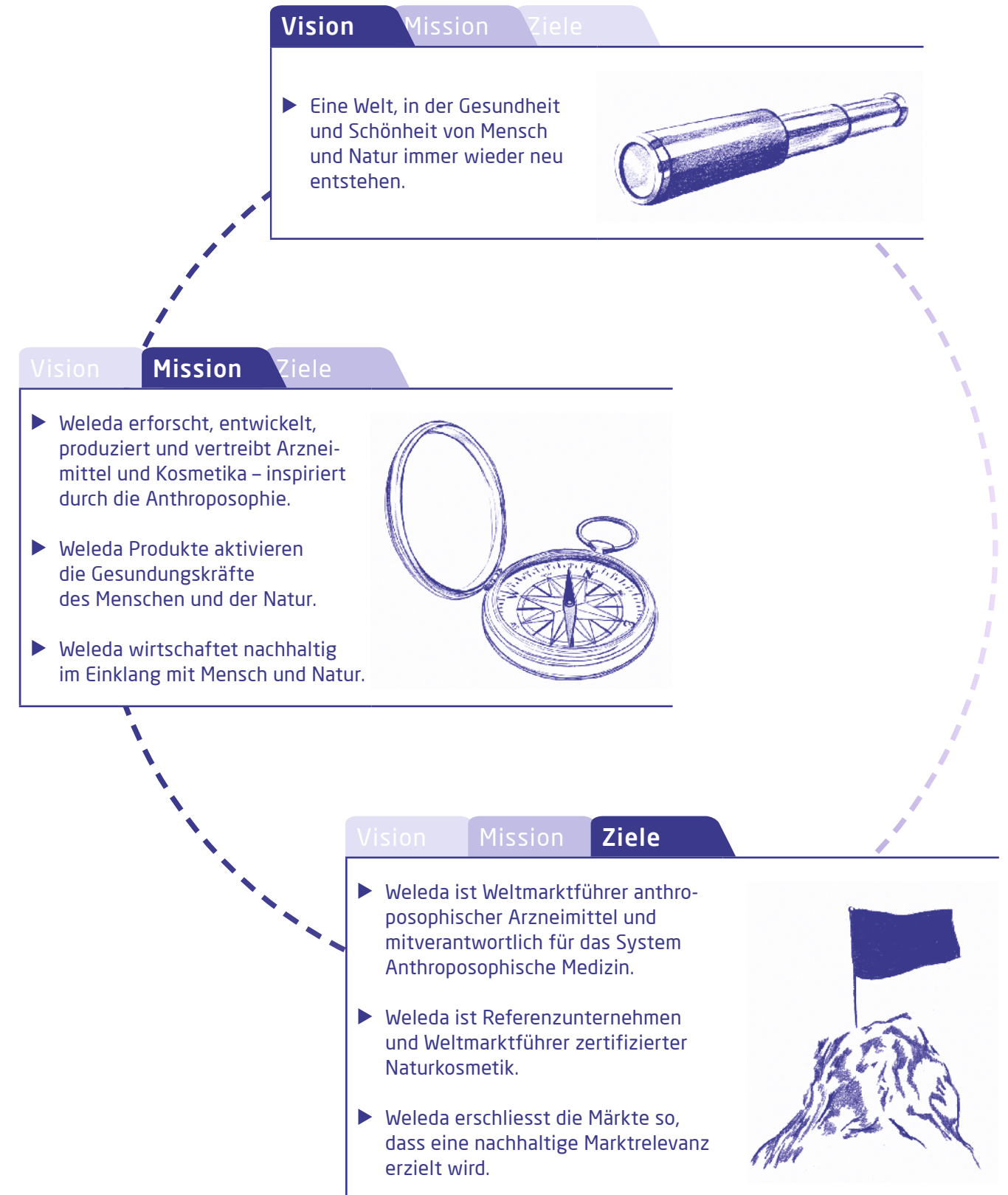


«
 Mein Ziel ist es, die finanzielle Resilienz der Weleda nachhaltig zu stärken, die Wertschöpfung so effizient wie möglich zu gestalten und diese Wertschöpfung im Sinne unserer Vision zu verteilen.
 »

Michael Brenner, Chief Financial Officer

Mission, Vision und Ziele

Warum ist Weleda sinnvoll für die Welt? Wie wollen wir unsere Vision erfüllen? Was ist dabei das konkrete Ziel oder die materielle Voraussetzung? Als Leitstern für unsere Arbeit gilt die Erklärung zu Mission, Vision und Zielen.



Entwicklung des Weleda Nachhaltigkeitsprogramms

Um die Weleda Wertschöpfungskette nachvollziehbar abzubilden und unser Handeln verständlicher darzustellen, haben wir unser Nachhaltigkeitsprogramm im Berichtsjahr überarbeitet und konkretisiert. Es ist jetzt neu in sieben Handlungsfelder gegliedert, die wir in den nachfolgenden Kapiteln vorstellen: mit unseren Versprechen (Commitments), Zielen und Leistungen sowie den Nachrichten aus dem Jahr 2017.

Bisher lag der Fokus unseres Nachhaltigkeitsmanagements auf den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales. Dementsprechend war unsere Berichterstattung gegliedert. Durch diese Einteilung wurden viele Themen künstlich getrennt, wie zum Beispiel das Thema Lieferkette, das alle Dimensionen aufweist. Unser Ziel war deshalb, die Weleda Wertschöpfungskette so abzubilden, dass sie gut kommunizierbar und verständlich ist.

Sieben Handlungsfelder

Aus der Weleda Nachhaltigkeitsblume mit Dimensionen und Aktionsfeldern haben wir inhaltlich zusammenhängende Handlungsfelder abgeleitet – im Zentrum steht weiterhin die Unternehmensvision (siehe Seite 5). Die sieben Handlungsfelder (siehe Abbildung Seite 7) entsprechen den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von Weleda. In allen Bereichen sind die Aktivitäten darauf ausgerichtet, sozial verantwortlich, ökologisch verträglich und wirtschaftlich erfolgreich zu sein.

Wofür Weleda steht

In den Handlungsfeldern gibt es Commitments, für die Weleda bereits heute verbindlich steht. Es sind Initiativen und Leistungen beziehungsweise Selbstverpflichtungen und Bekenntnisse hinsichtlich unseres unternehmerischen Handelns. Darüber hinaus haben wir künftige Commitments definiert, welche die Weleda Vision kraftvoll unterstützen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft leisten sollen. Einige Themen, die uns besonders am Herzen liegen, stellen wir hier kurz vor, weitere, wie zum Beispiel das Thema Verpackung, sind auf den folgenden Seiten zu finden.

Ökologische Landwirtschaft und Biodiversität

Gesunde Böden spielen eine zentrale Rolle für eine langfristig angelegte nachhaltige Landwirtschaft. Sie bedingen Gesundheit und Schönheit von Flora und Fauna und bilden letztlich die Voraussetzung für alle Weleda Produkte. Als Unternehmen sind wir untrennbar mit der biologischen Landwirtschaft verbunden. Bereits heute beträgt der Bioanteil unserer pflanzlichen Rohstoffe über 80 Prozent.

Besonders nahe stehen wir der biologisch-dynamischen Landwirtschaft. Wir sind davon überzeugt, dass der biologisch-dynamische Anbau die nachhaltigste Form der Landwirtschaft ist.

Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Rohstoffanteil aus biologisch-dynamischem Anbau in den nächsten fünf Jahren signifikant zu erhöhen: auf 30 Prozent des Bioanteils. Darüber hinaus wollen wir gemeinsam mit Partnern Initiativen zur biologischen Landwirtschaft starten: um in lokalen und globalen Kampagnen die Themen biologische Vielfalt, Insekten und gesunde Böden ins Bewusstsein zu bringen.

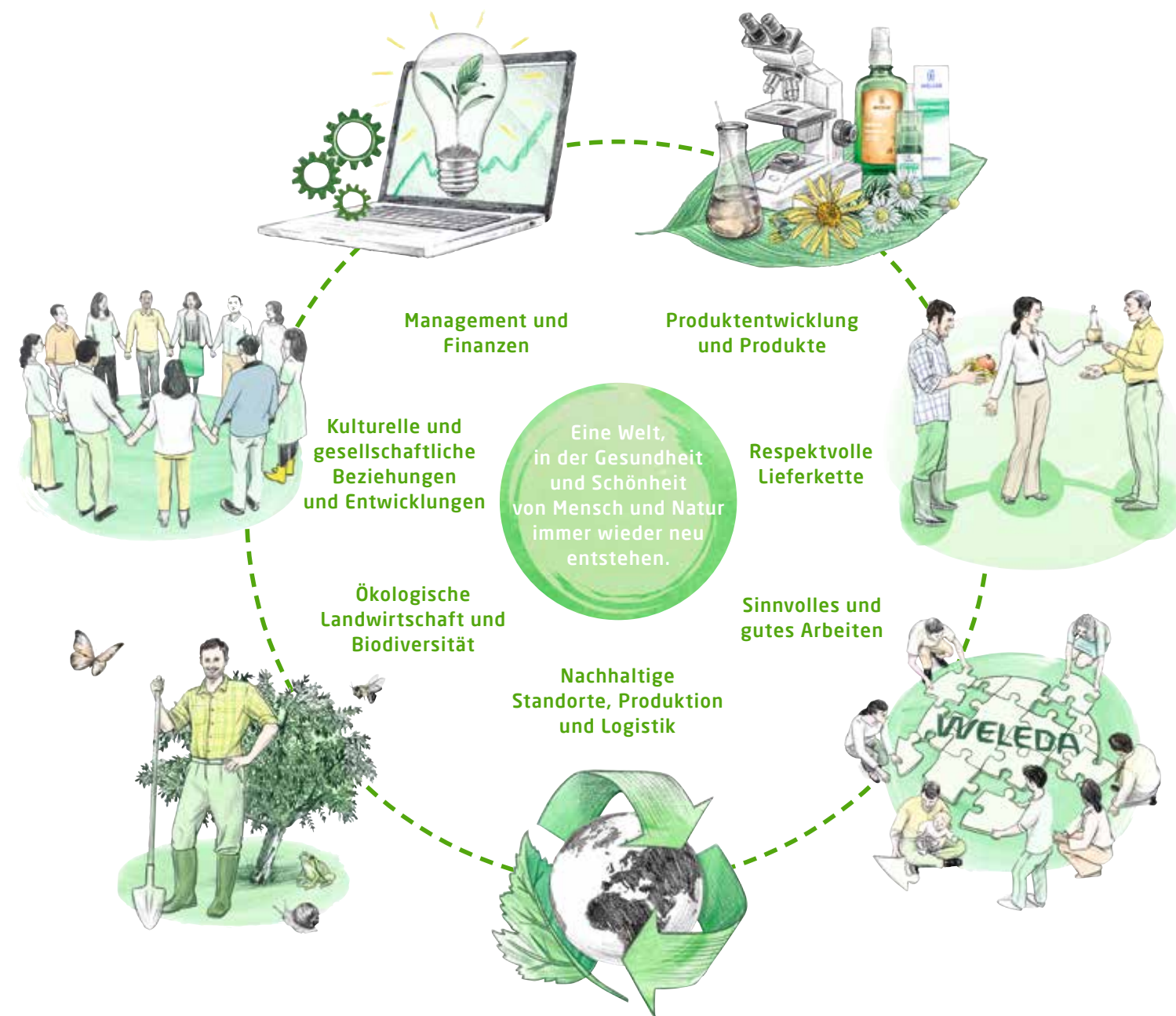
Respektvolle Lieferkette

Wir wünschen uns eine umfassende und messbare Transparenz und Gerechtigkeit innerhalb der Weleda Lieferketten. Und wir wollen beweisen, dass der Ökolandbau und die biologisch-dynamische Landwirtschaft gesamtgesellschaftlich für Mensch und Natur von Vorteil sind. Aus diesen Gründen haben wir uns dazu entschieden, Pilotprojekte zur Berechnung der wahren Kosten von einigen Leitpflanzen zu beginnen (True Cost Accounting).

Nachhaltiges Management und Finanzen

Transparentes Wirtschaften mit einem hohen ökosozialen Anspruch ist für Weleda von Anfang an wichtig gewesen. In Zukunft werden wir unsere Ländergesellschaften noch stärker in ökosoziale Ziele einbinden. Wir wollen uns intern wie auch als Unternehmensgruppe intensiver mit der Welt verbinden, um als Unternehmen auf Menschen wie auch auf unseren Planeten positiv zu wirken.

Ausserdem werden wir die Initiative B Corp unterstützen, ein weltweites Unternehmensnetzwerk, das unternehmerischen Erfolg für sich neu definiert hat. «B» steht dabei für «Benefit», für positives Wirken. Damit verknüpft ist ein Managementansatz mit Instrumenten, die darüber Orientierung geben, wie der positive Einfluss stetig gesteigert werden kann. Hierzu zählt auch, dass wir unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung weiterentwickeln und die Transparenz zu den Auswirkungen und Leistungen von Weleda erhöhen (www.bcorporation.net).



Goodprint

In den nun folgenden Kapiteln zu unseren Handlungsfeldern stellen wir Ihnen jeweils eine Person vor. Es handelt sich um Menschen aus der Weleda Welt, die Gutes tun und damit die Welt zu einem besseren Ort machen – durch ihre berufliche Tätigkeit oder durch ihr

Engagement in der Freizeit. Wir haben diesem positiven Wirken den Titel «Goodprint» gegeben, in Abgrenzung zum sogenannten Footprint, dem ökologischen Fussabdruck.

1 Produktentwicklung und Produkte

Für ein besonderes Qualitätsversprechen, dafür steht Weleda seit ihrer Gründung und darauf fusst auch das Vertrauen unserer Kunden. Neben der hohen Produktqualität sind heute ressourcenschonende Verpackungen gefragt. Daran arbeitet unsere Forschung und Entwicklung seit vielen Jahren intensiv. Sie leistet einen wichtigen Beitrag für die Zukunft von Weleda – sowohl für die Naturkosmetik als auch für die Arzneimittel.

Was wir bisher erreicht haben – unsere Commitments

- ▶ Die Weleda Qualitätsversprechen:
 - NATRUE-Zertifizierung der Naturkosmetikprodukte
 - Produkte basieren auf natürlichen, naturidentischen und aus der Natur abgeleiteten Substanzen.
 - Kein Einsatz von Parabenen, Paraffinen, synthetischen Duft-, Farb- und Konservierungsstoffen, Gelatinen, Aluminiumsalzen, Phthalaten, gentechnisch veränderten Rohstoffen oder Mikroplastik und keine Tierversuche in der Naturkosmetik
- ▶ Hohe Qualitätsanforderungen an die Rohstoffe nach Weleda Vorgaben: Prüfung auf Pestizide, Prüfung aller Rohstoffe in der Analytik
- ▶ Rohstoffe werden frisch und direkt verarbeitet: zumeist in der eigenen Tinkturenverarbeitung nach pharmazeutischen Prozessen.
- ▶ Hauseigene Duftentwicklung: rein natürliche ätherische Öle
- ▶ Engagement Palmöl (siehe Seite 16 und 18)
- ▶ Verpackung:
 - Circa 50 % Recyclingmaterial für Primärpackmittel
 - Zu 100 % zertifiziert: Papier, Karton und Beipackzettel in der Naturkosmetik
 - 100% Recyclingfaser für Transportumverpackungen
 - Made in Europe

Gesetzte Ziele 2017

- ▶ Weiterentwicklung ökologischer, kreislauffähiger Naturkosmetikverpackungen

- ▶ Konzept für die Überarbeitung von Transportverpackung (Karton)

Leistungen 2017

- ▶ Optimierte Schraubdeckel für Alutuben 2016 und 2017
- ▶ Einführung Harmony-Flasche (Körperöl mit Pumpe) mit 85 % Recyclingglasanteil
- ▶ Definition Nachhaltigkeitskriterien für Produktneuentwicklungen
- ▶ Erster mineralölfreier Farbdruck für Faltschachtel

- ▶ Prozessstart zur Konzepterstellung

Ziele 2018

- Fortsetzung der Ziele:
- ▶ Baby-PET-Flasche mit 50% recyceltem PET (Polyethylen)
 - ▶ Deo-Roll-on-Behälter mit 50% recyceltem HDPE (Polyethylen mit hoher Dichte)
 - ▶ Nachhaltige Materialien für Faltschachteln und Beipackzettel
 - ▶ Projekte zum Austausch von Alutuben mit der Kunststoffolie Coex mit recyceltem HDPE
 - ▶ Konzepterstellung für Transportverpackungen

« Nachhaltigkeits muss auch praktisch sein: Junge Mütter wollen Babyölfaschen mit einer Hand öffnen und schliessen können. »

Murat Haner, Leiter der Packmittelentwicklung bei Weleda Schweiz

Goodprint



Grenzen überwinden. Auch schon mal die Quadratur des Kreises finden: Woraus müssten die Tuben und Flaschen der Naturkosmetik von Weleda bestehen, damit sie drei Jahre lang ihren Inhalt schützen, nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums aber leicht kompostierbar sind? «Daran forschen wir aktuell», sagt Murat Haner. Oder auch daran, wie Packmittel «ein zweites Leben» führen könnten, etwa als Dekoobjekt. Beständig entwickeln der Leiter der Packmittelentwicklung und sein kleines Team neue Lösungen, damit die Verpackungen des Unternehmens für Naturkosmetik und Arzneimittel noch nachhaltiger werden: «Unsere Vision sind moderne, funktionale, nachhaltige Packmittel, die unsere Kunden begeistern und unsere Prozesse vereinfachen.» Allein in den knapp zwei Jahren, die der studierte Chemieingenieur bei Weleda arbeitet, wurde davon einiges erreicht (siehe Spalte rechts). In diesem Jahr soll zudem die Calendula-Babypflegeserie mit ihrem handlichen Flip-Top-Verschluss in Kunststoffflaschen erhältlich sein, die zur Hälfte aus recyceltem Material hergestellt werden. «Im Naturkosmetiksektor sind 50 Prozent sehr viel», erklärt Haner. Kostengünstiger ist das nicht, aber Weleda folgt damit konsequent ihrem Leitbild von 1921, achtsam mit Ressourcen umzugehen. Murat Haner liegt das auch privat am Herzen. Weleda Produkte lernte er zuerst in Wien kennen, als er aus der Westtürkei für ein internationales Unternehmen nach Österreich wechselte und schliesslich nach Düsseldorf, ehe ein Angebot von Weleda kam. 2.500 Kilometer von Izmir entfernt leben er, seine Frau Sebnem und ihre zweijährige Tochter seither in der Nähe von Arlesheim. Am liebsten kauft die Familie dort Obst und Gemüse auf dem Markt ein – frisch, lose und ohne überflüssige Verpackung.

Murat Haner, 39, leitet die Packmittelentwicklung der Weleda AG in Arlesheim und Schwäbisch Gmünd. Seit 2016 arbeitet er für das Unternehmen und hofft, lebensmittelkonforme Verpackungen bald direkt aus der Wertstoffentsorgung herzustellen.

KURZ BERICHTET

Erfolge in der
Packmittelentwicklung 2017

4t

Material wurden eingespart, weil wir das Gewicht für die Schraubdeckel der Alutuben optimiert haben.



85%

beträgt der Recyclinganteil in den Grünglasflaschen der Körperöle – der höchstmögliche Anteil an Recyclingglas. Ein Pumpspender macht die Ölentnahme zudem einfacher.

250 000

Beipackzettel weniger wurden gedruckt, da für die Körperöle ein Duoticket eingesetzt wird: Der Beipackzettel befindet sich jetzt auf der abziehbaren Seite des Flaschenetiketts.

Weitere Erfolge

- ▶ Erstmals wurde eine Faltschachtel mit mineralölfreien Farben bedruckt.
- ▶ Bei den neuen Beauty Balms verwendeten wir eine Aluminium-Barrier-Laminat-Tube: Die Plastiktube enthält eine dünne Aluminiumschicht, die das Produkt optimal schützt und die Anwen-derfreundlichkeit verbessert.
- ▶ Für den neuen Reinigungsschaum haben wir eine Schaumpumpe optimiert.
- ▶ Auch die Skinfood-Hautcreme kommt seit September 2017 ohne Beipackzettel aus.

Schlüsselpositionen neu besetzt



Der Chemiker **Bernhard Irrgang** leitet seit Juli 2017 die Forschung und Entwicklung für die Weleda Naturkosmetik. Dieser Bereich umfasst die Teams Galenische Entwicklung, Verpackungsentwicklung, Wirkstoffentwicklung, Duftentwicklung sowie die Abteilungen Regulatory Affairs und Wissenschaftliche Information. Bernhard Irrgang blickt auf viele Jahre Erfahrung in der Naturkosmetikentwicklung zurück.

« Ich möchte dafür sorgen, dass Weleda wieder Trendsetter in der Naturkosmetik wird. »



Es ist mein Ziel, die Wirksamkeit der Weleda Arzneimittel mit wissenschaftlichen Fakten zu unterstreichen und sie so wirtschaftlich erfolgreich zu machen.



Seit Juli 2017 leitet der Biologe **Gerald Künstle** den neu gegründeten Bereich der Präklinischen Entwicklung. Seine Aufgabe besteht darin, wissenschaftliche Daten und Fakten für ausgewählte Arzneimittel zu erheben und damit deren Vermarktung zu unterstützen.



Neu im Sortiment

2017 und Anfang 2018 haben wir zwölf Produkte eingeführt und konnten Weleda in zwei neuen Marktsegmenten neu positionieren: der Sonnen- und der Kinderpflege.



KIDS 2 IN 1 SHOWER & SHAMPOO
Mit den drei spielerisch gestalteten Varianten von Kids 2 in 1 Shower & Shampoo können wir neben unserer Babypflegelinie Pflegeprodukte für Kinder anbieten.



EDELWEISS SONNENPFLEGE
Nachdem die Weleda Sonnenpflege im Jahr 2008 vom Markt genommen werden musste, gibt es seit 2018 fünf neue Sonnenschutzprodukte. Zum Einsatz kommen mineralische Non-Nano-UV-Filter.



BEAUTY BALM
Nach der erfolgreichen Einführung der getönten Lippenpflege sind seit Anfang 2018 zwei Gesichtscremes erhältlich: Die Beauty Balm 5 in 1 getönte Tagespflege in den Farbnuancen Nude und Bronze.



ZARTER REINIGUNGSSCHAUM
Der Reinigungsschaum ergänzt seit Anfang 2018 die Weleda Gesichtereinigungsreihe.



FEEL GOOD SHOWER LIMITED EDITION
Würziger Ingwer zum Wohlfühlen: Das limitierte Duschgel wird seit dem Frühjahr 2018 ausschliesslich in der Schweiz, Deutschland, Österreich und in Frankreich verkauft.

«Forschung ist für uns überlebensnotwendig»

Dr. Aldo Ammendola hat 2016 die neue Stelle als Geschäftsleiter für Forschung und Entwicklung übernommen. Im Interview spricht er über die Herausforderungen der Forschungsarbeit für die Komplementärmedizin und über die Weiterentwicklung des Weleda Arzneimittelsortiments.



«
Forschung ist immer erst einmal eine Investition in die Zukunft. Die Ergebnisse unserer aktuellen Forschungsarbeiten werden in einigen Jahren sichtbar werden.
»

Was bedeutet Forschung für Weleda?

ALDO AMMENDOLA: Forschung und Entwicklung (F&E) ist für ein Unternehmen wie Weleda überlebensnotwendig. Besonders für die Arzneimittel bildet eine innovative Forschungsarbeit die Basis, um Patienten nachgewiesen wirksame und sichere Produkte anbieten zu können. Ausserdem leistet F&E einen fundamentalen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität von Weleda. Die Anthroposophie dient uns dabei als Inspiration. Sie ist die treibende Kraft für die Entwicklung und Erforschung neuer Arzneimittel mit modernsten wissenschaftlichen Methoden.

Was hat sich in der Arzneimittelforschung geändert, seit Sie den Bereich übernommen haben?

ALDO AMMENDOLA: Weleda hat lange aus dem reichen Fundus des überlieferten Wissens geschöpft und das sehr grosse Sortiment in erster Linie verwaltet und abgesichert. Seit etwa einem Jahr fokussieren wir uns stärker auf die wissenschaftliche Bearbeitung ausgewählter Produkte sowie auf die Neuentwicklung. Dabei gilt es, die therapeutische Vielfalt mit der Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen.

Welche Herausforderungen sehen Sie für Forschungsarbeiten in der Komplementärmedizin?

ALDO AMMENDOLA: Mittelständischen Unternehmen wie Weleda stehen im Gegensatz zu grossen Pharmaunternehmen in der Regel nur limitierte finanzielle Ressourcen für die Arzneimittelentwicklung zur Verfügung. Andererseits ist es wichtig, die Fülle des traditionellen Wissens aus der Pflanzenheilkunde und der Anthroposophischen Medizin mit den Anforderungen der modernen, evidenzbasierten Medizin und einer naturwissenschaftlich klar beschreibbaren Wirkweise in Übereinstimmung zu bringen.

Wie profitiert Weleda von der Forschungsarbeit?

ALDO AMMENDOLA: Forschung ist immer erst einmal eine Investition in die Zukunft. Die Ergebnisse unserer aktuellen Forschungsarbeiten werden in einigen Jahren sichtbar werden. Für komplett neue Arzneimittel ist der Zeithorizont aufgrund des hohen Entwicklungsaufwands sogar noch weiter gefasst. Der neue Forschergeist hat das Betriebsklima bereits spürbar belebt – nach Jahren des Stillstands während der Sanierungsphase herrscht nun Aufbruchstimmung. Nach aussen hin kann sich Weleda durch innovative Forschung als zukunftsorientiertes und nachhaltiges Unternehmen positionieren. Und als Unter-



Galenische Entwicklung in Arlesheim: Hier wird die Komposition der Stoffe erforscht.

nehmen, das pharmazeutische und komplementärmedizinische Lücken bei der Behandlung von Erkrankungen erkennt und durch wirksame und sichere medizinische Produkte füllt.

Welche Art Forschung betreibt Weleda?

ALDO AMMENDOLA: Die Schwerpunkte einer komplementärmedizinischen Forschung drehen sich um die Aspekte Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit. Im Detail betreibt Weleda pharmazeutische Forschung (Weiterentwicklung von Herstellungsverfahren), präklinische Forschung (Untersuchung innovativer Therapien in nicht klinischen Testsystemen) und klinische Forschung (Arzneimitteltests an gesunden Probanden und Patienten).

Wer entscheidet, auf welchem Gebiet geforscht wird?

ALDO AMMENDOLA: Firmeninterne Experten und Expertengremien identifizieren und beziffern Lücken in der Arzneimittelversorgung und sehen Notwendigkeiten zur Erforschung und Weiter-

entwicklung von Arzneimitteln. Der medizinische Bedarf des Patienten sowie der prognostizierte wirtschaftliche Erfolg spielen hierbei eine wichtige Rolle. Am Ende entscheiden die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat, ob auf diesem Gebiet geforscht werden soll.

Woran forschen Sie aktuell?

ALDO AMMENDOLA: Unsere Forschungsaktivitäten fokussieren sich aktuell auf Augen- und Hauterkrankungen sowie auf Stress und Schlafstörungen.

Welche Ziele verfolgen Sie mit der Forschungsabteilung?

ALDO AMMENDOLA: Wir möchten mittelfristig erste sichtbare Erfolge erzielen und die Forschung nebenher schrittweise ausbauen. Daher sind wir auf dem Weg, einige unserer Arzneimittel international marktfähig zu machen. Ausserdem entwickeln wir unser Sortiment in enger Abstimmung mit den anthroposophischen Ärzten weiter.

>100
Im Bereich F&E sind über 100 Mitarbeitende beschäftigt.

Dr. Aldo Ammendola im Gespräch mit Christine Holzschuh, Mitarbeiterin in der Abteilung Analytik in Schwäbisch Gmünd.

↗
In den kommenden Jahren sind Investitionen im zweistelligen Millionenbereich geplant.



2 Ökologische Landwirtschaft und Biodiversität

Über 80 Prozent beträgt der Bioanteil bei den pflanzlichen Rohstoffen für Weleda Produkte. Durch die Bewirtschaftung von weltweit fast 248 Quadratkilometern, also knapp 35 000 Fussballfeldern, nach den Richtlinien des Bioanbaus fördern wir zusammen mit unseren Partnern die biologische Vielfalt, die Bodengesundheit und den Gewässerschutz. Das Ergebnis sind humusreiche und fruchtbare Böden wie auch gesunde und starke Pflanzen – die Basis für gesunde Produkte.

Was wir bisher erreicht haben – unsere Commitments

- ▶ Bioanteil von mindestens 80 %
- ▶ Grösster biologisch-dynamischer Heilpflanzengarten in Europa sowie weitere eigene Gärten
- ▶ Engagement Palmöl:
 - Vorstandsvorsitz beim FONAP (Forum Nachhaltiges Palmöl), Mitglied beim RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil/Runder Tisch für nachhaltiges Palmöl)
 - Reines Palmöl in höchster Qualität: Zertifizierungen wie RSPO IP (Identity Preserved¹), Bio, Fair Trade und weitere
 - Palmderivate zu 100 % nach RSPO MB (Mass Balance²) und Book and Claim³ durch unsere Lieferanten zertifiziert
- ▶ Rund 248 Quadratkilometer Anbaufläche für Biorohstoffe (inklusive zertifizierter Wildsammlung)
- ▶ Beteiligung an Saatgutinitiativen: Initiative Biosaatgut Sonnenblumen (IBS) und Hortus officinarum
- ▶ Gefährdete und geschützte Arten aus nachhaltigen und biologisch zertifizierten Quellen (zum Beispiel Arnika)

Gesetzte Ziele 2017

- ▶ Konstanter Bioanteil von 80 %
- ▶ Fortführung: Projekte zum Schutz der Biodiversität

Leistungen 2017

- ➔ ▶ Bioanforderung bei neuen Rohstoffen umgesetzt; neue Partnerschaften halten Bioanforderungen ein.
- ➔ ▶ Bestandsaufnahme zur Biodiversität in drei Lieferketten; Pflanzung von Hecken in einem Projekt

Ziele 2018

- ▶ Fortsetzung des Ziels
- ▶ Weltweit Start weiterer Projekte zum Schutz und Erhalt der Biodiversität in Anbau- und Sammelregionen

Neue Ziele

- ▶ Veröffentlichung eines Weleda Gartenbuchs
- ▶ Kauf von einem Quadratmeter Bioboden für eine verkaufte Zeitschrift «Werde» am Kiosk

➔ Ziel erfüllt ➔ Ziel teilweise erfüllt ⬇ Ziel nicht erfüllt

¹ Palmöl stammt zu 100 Prozent aus nachweislich einer einzigen, zertifizierten Plantage. Eine Rückverfolgung vom Endprodukt bis zur Palmölplantage ist zu jeder Zeit gewährleistet.

² Massenbilanzmodell

³ Das im Endprodukt verwendete Palmöl ist nicht physisch zertifiziert, es werden Zertifikate im gleichen Volumen als Ausgleich gekauft.

Weitere Informationen unter www.forumpalmoel.org/zertifizierung/handelsmodelle



«
In der Stille des Heilpflanzengartens spüre ich, wie sehr wir alle mit der Natur verbunden sind. Das ist die Essenz unserer Arzneimittel.
»

Claire Hattersley, Leiterin des Heilpflanzengartens bei Weleda Grossbritannien

Goodprint

Drotheanthus bellidiformis. Beinahe zärtlich spricht Claire Hattersley den lateinischen Namen aus. Sie hat ihn schon als Kind von ihrem Vater gelernt. «Die pink- und orangefarbenen Mittagsblumen in unserem Garten erschienen mir wie Juwelen, die im Sonnenschein funkeln», sagt die leitende Gärtnerin des Weleda Heilpflanzengartens in Mittelengland. Dabei stammt die Pflanze aus der Wärme Südafrikas. Aber schon ihr Grossvater hatte einen grünen Daumen, und so schaffen es auch Claire Hattersley und ihr Team, in der schweren, feuchten Erde nordwestlich von Nottingham 50 Heilpflanzen wie Calendula (Ringelblume), Kamille, Hafer und Johanniskraut für Arzneimittel zum Blühen zu bringen: «Die biodynamischen Präparate helfen dabei, aber wir müssen uns auch immer etwas einfallen lassen.» Man könnte den Boden entwässern, «aber wir wollen nicht gegen das Land kämpfen, wir wollen mit ihm arbeiten!». Also wurden neben Beeten, Feldern und Teichen Wildblumenwiesen angelegt, die den nassen Untergrund mögen. Eine Vielzahl an Pflanzen, Schmetterlingen, Insekten und Vögeln tragen so auf fünf Hektar zum Erhalt der Artenvielfalt bei. «Zudem mäht eine Naturschutzorganisation unsere Wiesen und erhöht mit den Samen im Mähgut auch die Biodiversität auf ihrem Land», freut sich Claire Hattersley. Ein Imker hat Bienenstöcke aufgestellt und zeigt Schulkindern deren Geheimnisse. Im Sommer finden für Weleda Wohlfühlberaterinnen, wie es sie nur in England gibt, erstmals Workshops in biodynamischem Gärtnern statt – damit sie Verwendern die inneren Werte der Produkte noch besser vermitteln können. 2019 sollen auch Hobbygärtner teilnehmen können. Claire Hattersley war selbst mal einer. Nach einem Examen in bildender Kunst und zehn Jahren als Ausstellungsdesignerin aber meldete sich die Liebe ihrer Kindheit immer deutlicher zu Wort. Sie bewarb sich bei Weleda – und fürchtete, ohne Ausbildung als Gärtnerin keine Chance zu haben. Doch was zählte, war ihre Leidenschaft und ihre Gabe, mit den Pflanzen zu kommunizieren.

☞ Weitere Informationen zu den Weleda Gärten unter www.weleda.co.uk/natural-ingredients/quality/weleda-gardens

Claire Hattersley, 55, leitet den Weleda Heilpflanzengarten in Ilkeston, Mittelengland. Seit 1996 arbeitet sie bei Weleda UK. Für die Kollegen im fünf Autominuten entfernten Büro werden auch Kürbisse für Suppe angebaut: «So kommt der Garten zu ihnen.»



KURZ BERICHTET



Bienenhotels in Australien
500 Schulen haben seit 2016 ein Weleda Bee B&B Hotel erhalten. 100 000 Kinder lernten die Bedeutung der biologischen Vielfalt kennen und welche Rolle Bestäuber und Insekten für die Landwirtschaft haben. Weitere 500 Nisthilfen werden jetzt an Schulen im ganzen Land verteilt.

6 000 €

Spende für Vogelschutz
Den weltweiten Earth Day am 22. April dehnte Weleda Spanien zum Earth Month aus und spendete ein Prozent des Umsatzerlöses an SEO/BirdLife, die grösste Vogelschutzorganisation des Landes. Von den Geldern sollen die Ufer des Flusses Manzanares in Zentralspanien renaturiert werden.



Im Einsatz für Palmöl
Erneut ist Weleda in den Vorstand des Forums für Nachhaltiges Palmöl (FONAP), gewählt worden und hält nun den Vorstandsvorsitz. Auch die Arbeitsgruppe Derivate wird von Weleda geleitet. Sie arbeitet an der lückenlosen Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette.
www.forumpalmoel.org

Heilpflanzengarten ist UN-Dekade-Projekt

Für ihr Engagement zur Biodiversität ist der Weleda Heilpflanzengarten in Schwäbisch Gmünd im September 2017 als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet worden.

Europas grösster biologisch-dynamisch bewirtschafteter Heilpflanzengarten bietet unzähligen Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum. Jedes Jahr besuchen im Durchschnitt 25 000 Menschen den Heilpflanzengarten, etwa 700 Führungen finden statt. Besucher gewinnen hautnah Einblick in die Unternehmensidee von Weleda, den Artenreichtum des Gartens sowie in die Anthroposophische Medizin und Pharmazie. Seit 2016 beherbergt der Heilpflanzengarten einen interkulturellen Garten, in dem sich regelmässig Weleda Mitarbeitende und Menschen mit Fluchterfahrung treffen, um gemeinsam ein Stück Land zu bewirtschaften.

«Wir verstehen den Garten als lebendigen Organismus», sagt Michael Straub, Leiter des Heilpflanzengartens, und ergänzt: «Vielfalt stabilisiert das Ökosystem und



verhindert die Massenvermehrung von Schädlingen.» Nach diesem Prinzip funktioniert der biodynamische Anbau im Heilpflanzengarten. Ein vielfältiges Angebot an Blütenpflanzen ist lebensnotwendig für viele Nützlinge. So bieten Hecken und Blühstreifen Nahrung und Unterschlupf für zahlreiche nützliche Insekten wie Schlupfwespen, Florfliegen und Marienkäfer. Weltweit bewirtschaftet Weleda sieben Heilpflanzengärten.

Unser Heilpflanzengarten ist ein lebendiger Organismus, in dem alles in Zusammenhang steht.

☞ Weitere Informationen unter www.undekade-biologischevielfalt.de

Starke Vielfalt

Der Heilpflanzengarten in Schwäbisch Gmünd wurde **1959** gegründet. Auf **23** Hektar wachsen über **1 000** Pflanzenarten, **120** Arten werden erntefrisch zu Tinkturen für unsere Arzneimittel und Naturkosmetik weiterverarbeitet. Zwischen **4** Kilometer langen Hecken finden rund **50** Vogelarten, über **30** Wildbienenarten und viele andere Tiere einen Lebensraum. Teiche beherbergen **3** Molcharten, Teich- und Malermuscheln, den europäischen Flusskrebbs und einheimische Fische, wie den in Europa seltenen Schlammpeitzger.

81%

beträgt der Bioanteil der pflanzlichen Rohstoffe.



30%

des Bioanteils sollen in den nächsten Jahren nach biodynamischen Anbaukriterien bewirtschaftet werden.

Der kontrolliert biologische und der biologisch-dynamische Anbau stehen für eine verantwortungsvolle Gewinnung von natürlichen Rohstoffen ohne Chemie und Gentechnik.

Saatguterhaltung

Im Einsatz für die Biodiversität unterstützen wir den Verein Hortus officinarum bei der biologisch-dynamischen Züchtung und Vermehrung von Heilpflanzen. Auf dem Bruderholzhof, dem Weleda Heilpflanzengarten in der Schweiz, pflegt Hortus seit 2010 Samenkulturen von Aroma- und Heilpflanzen. Gefördert vom Schweizer Bundesamt für Landwirtschaft geht es um die Neubelebung von Heilpflanzensamen, die in der schweizerischen Genbank eingelagert sind. Bisher konnten über 20 Arten bewahrt werden. 2017 wurden Samen von vier Arten gewonnen, darunter auch vom Tausendgüldenkraut.



3 Respektvolle Lieferkette

1 000 Substanzen aus der Natur bilden die Grundlage der Weleda Produkte. Viele natürliche Rohstoffe und wertvolle Heilpflanzen beziehen wir von Lieferanten rund um den Globus, für den biologischen Anbau und die zertifizierte Wildsammlung kooperieren wir weltweit mit über 50 Anbaupartnern. Dabei unterstützen wir diese bei der Umstellung von konventionellem auf ökologischen Anbau sowie bei Massnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt.

Was wir bisher erreicht haben – unsere Commitments

- ▶ Rund 50 Anbauprojekte und -partnerschaften mit sozialer und/oder ökologischer Förderung
- ▶ Managementprogramm nach UEBT (Union for Ethical BioTrade, www.ethicalbiotrade.org) über die gesamten Lieferketten der natürlichen Rohstoffe: weltweit
- ▶ geltender Standard zu sozialen und sozioökologischen Aspekten sowie Schutz und nachhaltige Nutzung der Biodiversität
- ▶ Grösstmögliche Transparenz und Rückverfolgbarkeit innerhalb der Lieferketten: regelmässige Audits vor Ort

Gesetzte Ziele 2017

Lieferketten-Managementsystem auf Basis der UEBT (Union for Ethical BioTrade):

- ▶ Verabschiedung eines einheitlichen Fragebogens und Bewertungstools
- ▶ Auditierung von vier Lieferanten

Palmöl:

- ▶ Mitgliedschaft beim Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO/Runder Tisch für Palmöl)
- ▶ Weiterhin aktive Mitarbeit im FONAP (Forum Nachhaltiges Palmöl)
- ▶ Weitere Umstellung auf zertifizierte Qualität zur Erreichung des 100 %-Ziels
- ▶ Weitere Evaluation alternativer Rohstoffe als Ersatz von Derivaten

- ▶ Jährliche Unterstützung von zwei sozialen Projekten

- ▶ Einführung eines Konzepts zu sozialen und ökologischen Kriterien für alle Weleda Lieferanten

Leistungen 2017



- ▶ Auswahl der Werkzeuge und Anpassung des Fragebogens erlauben eine Einführung 2018; zwei Lieferketten auditiert, zwei weitere Audits waren aufgrund der politischen Situation nicht möglich



- ▶ Seit 2017 Mitglied beim RSPO
- ▶ Wahl zur Vorstandsvorsitzenden und weiterhin Leitung der Arbeitsgruppe Derivate im FONAP
- ▶ Der Arzneimittelsektor bleibt problematisch, da keine zertifizierte Ware am Markt angeboten wird.



- ▶ Renovierung einer Dorfschule in Rumänien
- ▶ Finanzierung sanitärer Anlagen und Ausstattung einer Schule in Madagaskar



- ▶ Indirekter Einkauf: erfolgreiche Prozessimplementierung
- ▶ Bereich Packmittel und Lohnherstellung: keine Umsetzung

Ziele 2018

- ▶ Evaluierung einer Zertifizierung unseres UEBT-Managementsystems
- ▶ Einführung des einheitlichen Fragebogens und Bewertungstools

- ▶ Fortsetzung der Ziele

- ▶ Fortsetzung des Ziels

- ▶ Soziale und ökologische Kriterien: Testphase und Implementierung eines Prozesses zur Evaluierung der Lieferanten im Bereich Packmittel und Lohnherstellung

Neue Ziele

- ▶ Pilotprojekt zur Ermittlung der wahren Kosten in der Lieferkette

↗ Ziel erfüllt ↘ Ziel teilweise erfüllt ↙ Ziel nicht erfüllt



«
Es ist fantastisch, zu sehen,
dass wir inzwischen Pflanzenöle
im grossen Stil aus biodynami-
schem Anbau beziehen können.
»

Markus Weidner, Strategischer Einkäufer
bei Weleda Deutschland

Goodprint

Es sollte nur ein kurzer Heimaturlaub werden: Ibrahim Abouleish hatte in Österreich Chemie studiert und lebte dort mit seiner Familie. Doch als der überzeugte Anthroposoph sah, wie die Agrarindustrie der Umwelt in Ägypten zusetzte, blieb er, gründete das Unternehmen Sekem und begann vor rund 40 Jahren damit, in der Wüste biodynamischen Landbau zu betreiben. «Ich war sprachlos, als ich sah, was heute alles dazu gehört», sagt Pflanzenöl-Einkäufer Markus Weidner: mehrere Farmen, eine Schule für Mitarbeiterkinder, eine Universität in Kairo. 250 Vertragsbauern im Land liefern Produkte zu. Sie sind auch an der ersten grossen Kooperation zwischen Weleda und Sekem beteiligt: 2017 wurde mit Helmy Abouleish, Sohn des Firmengründers und heutigem Chef, ein Vorvertrag geschlossen über biodynamisch angebautes kaltgepresstes Jojobaöl aus der Wüste, 58 Tonnen pro Jahr. «In der Oase El Bawiti, eine Tagesfahrt von Kairo, wachsen auf acht Hektar sandigem Boden die ersten Jungpflanzen, geplant sind 50 Hektar, die erste Ernte erwarten wir dort in drei Jahren», so Markus Weidner, «bis dahin beziehen wir bereits von einigen Sekem-Vertragsbauern rund zehn Tonnen.» Die zunächst auf zehn Jahre angelegte Kooperation sichert die Investitionen von Sekem ab und macht auch das Einkommen der Farmer unabhängig vom schwankenden Weltmarktpreis. Für Weleda ist das nährstoffreiche Öl des Jojobastrauchs die Basis vieler Cremes und Pflege-lotionen. «Bisher erhielten wir einen Grossteil in Demeter-Qualität aus der argentinischen Wüste», so Weidner, «jetzt aber haben wir zwei wichtige Bezugsquellen, falls mal eine Ernte ausfällt.» Besonders nachhaltig: Der langjährige Lieferant aus Argentinien gibt sein einzigartiges Jojoba-Know-how als Berater an Sekem weiter.

☞ Weitere Informationen zu Sekem unter www.sekem.com/de



Markus Weidner, 36, seit 2014 im Internationalen Strategischen Einkauf bei Weleda in Schwäbisch Gmünd. Der Agronom mit Schwerpunkt nachhaltiges Ressourcenmanagement hat zuvor unter anderem bei einer Bio-kontrollstelle für afrikanische Kleinbauern gearbeitet.

KURZ BERICHTET

Ausgezeichnet

CSR-Preis der deutschen Bundesregierung

Mit dem Sonderpreis Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement sind wir Anfang 2017 ausgezeichnet worden. Die Jury überzeugte, dass Weleda die komplette Lieferkette für natürliche Rohstoffe nach den Vorgaben der Union for Ethical BioTrade (UEBT) ausrichtet.



Responsible Business Award

2017 nahm Jayn Sterland von Weleda UK diesen Preis in der Kategorie Supplier Engagement of the Year entgegen. Die Juroren begründeten ihre Entscheidung mit der Struktur des Lieferkettenmanagements und dem Einsatz für die nachhaltige Rohstoffbeschaffung. Die Auszeichnung wird von der britischen Ethical Corporation verliehen.



Preis für nachhaltigen Export

Als «most sustainable in export» ist Weleda Neuseeland gekürt worden – vergeben von der Export NZ ASB Awards Hawke's Bay. Beeindruckt hatte der biodynamische Heilpflanzengarten mit samt Ziegen und Kühen wie auch viele soziale, ökologische und ökonomische Initiativen.

Erntemenge 2017: 30 Tonnen frische Arnikablüten – ergibt fünf Tonnen getrocknete Blüten, die als Ölauszug im Arnika-Massageöl und im Schwangerschafts-Pflegeöl Anwendung finden.



Vorher – nachher: Das Schulgebäude erhielt ein neues Dach, eine neue und isolierte Fassade sowie einen komplett neuen Sanitärbereich.

«Einen Raum für den Sportunterricht!», antworten die Schulkinder, nach ihren Wünschen gefragt.



Zukunft stoppt Landflucht

35 Kinder laufen voller Freude dem Eingang ihrer Schule entgegen. Rechtzeitig vor dem Winter einbruch hat das Gebäude ein neues Dach erhalten – mitsamt einem Vordach, das den Treppenaufgang vor Schnee, Eis und Regen schützt.

Hier in den Höhen der Westrumänischen Karpaten sind die Winter lang und kalt. Die Sanierung dieser kleinen Schule haben wir 2017 finanziert, als weiteren Baustein zur Zukunftssicherung der Bergregion, dem Apuseni-Gebirge. Seit mehr als 30 Jahren werden im Zentrum des Gebirges Arnikablüten gesammelt. Um den Naturschatz zu bewahren, fördert Weleda ein «Schutz durch Pflege»-Projekt. Bauern und Sammler werden fortlaufend geschult und haben sich in einer lokalen Genossenschaft zusammengeschlossen, zur einwandfreien Trocknung der Blüten wurde eine Trocknungsanlage aufgebaut. Das Projekt bietet Anreize zur extensiven Bewirtschaftung der artenreichen Arnikawiesen und sichert der Bergbevölkerung gleichzeitig die wirtschaftliche Existenz. Das Beste: Die Landflucht ist deutlich zurückgegangen.

4 Nachhaltige Standorte, Produktion und Logistik

Auch im eigenen Unternehmen stellen wir hohe Anforderungen an den verantwortungsvollen Umgang mit den Umweltressourcen. Unser Ziel ist es, die Verwertungs- und Recyclingquoten so zu erhöhen, dass geschlossene Kreisläufe entstehen. Mithilfe unseres Umweltmanagements verbessern wir den Umweltschutz und die biologische Vielfalt fortlaufend. Die konsolidierten Umweltdaten finden Sie auf den Seiten 78 bis 80.

Was wir bisher erreicht haben – unsere Commitments

- ▶ Verwertungsquote des Abfalls bei über 98 % (inklusive thermischer Verwertung)
- ▶ Recycling- und Kompostierungsquote bei 61 % (ohne thermische Verwertung)
- ▶ 100 % Grüner Strom für die Produktion in eigenen Gebäuden¹

Gesetzte Ziele 2017

Definition von Zielen für Ressourceneinsatz und -intensitäten:

- ▶ Energieeinsatz und -ausstoss
- ▶ Wasser und Abwasser
- ▶ Sonstige Ressourcen und Abfall

- ▶ Klimabilanz für die Hauptstandorte Schweiz und Deutschland

Leistungen 2017



- ▶ Konkrete Ziele ermittelt bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsprogramms



- ▶ Klimabilanz wurde für beide Standorte erstellt.

Ziele 2018

- ▶ Umsetzung der Ziele

- ▶ Fortsetzung des Ziels

Neue Ziele

- ▶ Weiterentwicklung der Standortmobilität

Ziel erfüllt
 Ziel teilweise erfüllt
 Ziel nicht erfüllt

¹ Standorte Schweiz, Deutschland und Frankreich



«
Ich bin beeindruckt, wie ernst Weleda Nachhaltigkeit nimmt und wie die Anthroposophie im Alltag gelebt wird.



Rainer Saner, Innenarchitekt
bei Doppler und Saner in der Schweiz

Goodprint

Es gab diesen einen Moment, der noch einmal grundlegend etwas änderte. «Kann es tatsächlich sein, dass die Mitarbeitenden von Weleda auf einem künstlichen Boden herumlaufen?», fragte ein Kollege. Dabei hatten die Teppichfliesen, die Innenarchitekt Rainer Saner für den Neubau ausgesucht hatte, einen guten Eindruck gemacht, «gefertigt aus recycelten Fischernetzen und zertifiziert». «Letztlich ist das aber Erdöl, das Material lässt sich nicht mehr in den Kreislauf rückführen», sagt Saner und dass er dadurch gelernt habe, «bei Siegeln genau hinzusehen».

Rainer Saner, 46, führt mit seinem Geschäftspartner Patrik Doppler das Innenarchitekturbüro Doppler und Saner in Zwingen bei Basel, Schweiz. Sie haben das neue Bürogebäude in Arlesheim wesentlich mitgestaltet – Anfang 2018 war der Einzug.

Wie sehr indes bei Weleda der Mensch im Mittelpunkt steht, zeigte sich daran, dass rund 50 Mitarbeitende «ihre» neuen Arbeitsplätze mitgestalteten. «Damit es in den neuen Grossraumbüros nicht zu laut wird, haben wir auf zwei Etagen jeweils vier Sitzungszimmer als Halbinseln integriert», so Saner, «das dämpft die Akustik». Und sorgt für Farbe: Die verglasten Räume wurden innen in pastelligem Blau, Rosa, Gelb und Orange getönt, ansonsten dominieren helle Buche und Einbauten aus Birkenperrholz, weiss lasierte Wände und nahezu weisse Möbel, von den Mitarbeitenden mit ausgewählt. «Alles sollte möglichst licht sein», berichtet Saner. Über grosse Fensterfronten steuert das Tageslicht, wann die Lampen mit den warmtonigen LEDs angehen. Erdsonden und eine Wärmepumpe heizen – und kühlen im Sommer. Das gesamte Konzept entspricht den hohen Schweizer Standards für Energieeffizienz und Werterhalt, Minergie-P und Minergie-ECO. Die Gärtnerei, die dem Neubau weichen musste, wurde in das Gebäude integriert, der Schaugarten blieb erhalten. In den Büros scheint sich die Natur fortzusetzen. Denn die Mitarbeitenden laufen auf grünem, dank einer Korkschiicht schallschluckendem Lino-leum. Es verrottet später zu 100 Prozent.

☞ Weitere Informationen zu den Innenarchitekten Doppler und Saner unter www.dopplerundsaner.ch



FAKTEN

Ökobau Arlesheim

Das Firmengelände in der Schweiz hat Zuwachs bekommen: ein Gebäude, erstellt nach den Anforderungen von **Minergie-P** und **Minergie-ECO**, das den Mitarbeitenden hohen Komfort bietet. Untergebracht sind Büroräume sowie Arbeitsräume des Heilpflanzenanbaus.

Was zeichnet den Neubau aus? Entlang des gesamten Lebenszyklus werden umwelt- und gesundheitsschädliche Auswirkungen auf ein Minimum reduziert, Materialien wie auch Fenster- und Bodensysteme können recycelt werden.

Wir haben mit **Recyclingbeton** ein ressourcenschonendes Baumaterial eingesetzt, das eine **Kreislaufwirtschaft** möglich macht. Der Bau an sich besteht zu **80 Prozent aus zertifiziertem Schweizer Holz**, die Aussenfassade kleidet **regionales FSC-Holz**.

Minergie-P steht für maximale Energieeffizienz. Wir verwenden zu 100 Prozent **Energie aus nicht fossilen Rohstoffen**. Ein Teil wird über die **Fotovoltaikanlage** auf dem Gebäudedach erzeugt. Warmwasser, Heizung und Kühlung werden über **Erdwärme** reguliert. Ergebnis ist ein **Niedrigstenergiebau**, zertifiziert nach Minergie-P.

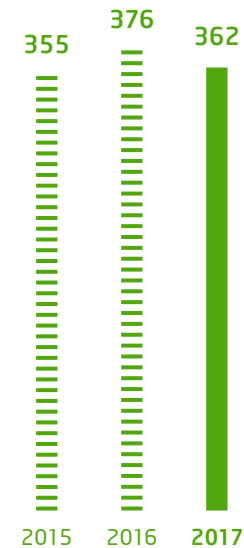
Die Anforderungen an die Gebäudehülle müssen bei Minergie-P die gesetzlichen Anforderungen um mindestens 30 Prozent unterschreiten.

Entwicklung der Intensitäten

Wie effizient ein Unternehmen mit den natürlichen Ressourcen umgeht, zeigen die Umweltkennzahlen. Alle Intensitäten beziehen sich auf die grössten Herstellländer Schweiz, Deutschland und Frankreich.

Verpackungsintensität

in Gramm pro Kilogramm Produkt

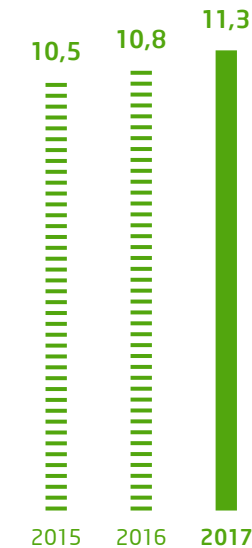


Die Verpackungsintensität hat sich um 3,8 Prozent verbessert. Dies liegt vor allem daran, dass neue Naturkosmetikprodukte in einer leichten Kunststoffverpackung auf den Markt gekommen sind und wir gleichzeitig Produkte in schweren Glasflaschen aus dem Sortiment genommen haben. Der Recyclinganteil im Naturkosmetiksoriment hat sich von 43 auf 46 Prozent ebenfalls verbessert, ausschlaggebend war die Erhöhung des Recyclinganteils der Grünflaschen (siehe Seite 10).

Diese Kennzahl zeigt das Gewicht der Verpackungen in Gramm pro Kilogramm Produkt, bezogen auf die Herstellmengen und den Verbrauch in der Schweiz, in Deutschland und Frankreich.

Wasserintensität

in Litern pro Kilogramm Produktinhalt

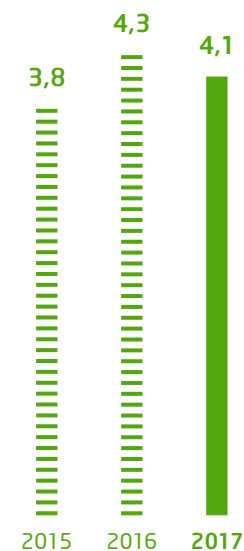


Um 2,6 Prozent hat die Wasserintensität 2017 zugenommen, der totale Wasserverbrauch stieg um 35 Prozent an. Die Gründe: Am Standort Frankreich wurde für die Klimaanlage des Bürogebäudes und für die Kühlung in der Produktion insgesamt mehr Wasser benötigt. Zum anderen sind die Produktionsmengen in den Herstellländern gestiegen (+7 Prozent). Auch wenn die Intensität nun leicht zunimmt, bleibt seit 2011 ein klarer Abwärtstrend von damaligen Intensitätswerten zwischen 13 und 16 bestehen.

Diese Kennzahl zeigt die Wassermenge aus kommunaler Wasserversorgung in Litern, die pro Kilogramm hergestelltem Produktinhalt verbraucht wurde an den Produktionsstandorten Schweiz, Deutschland und Frankreich.

Energieintensität

in Kilowattstunden pro Kilogramm Produktinhalt

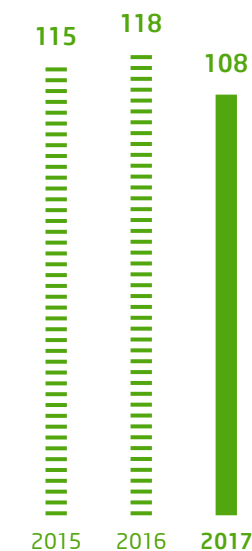


2017 haben wir 3 Prozent mehr Energie verbraucht, auch hier wegen der gestiegenen Produktionsmengen. Die Intensität hingegen ist um 4,5 Prozent zurückgegangen. Die Auslastung der Anlagen durch die erhöhte Produktion war so hoch, dass die Effizienz zunahm. In der Schweiz, in Deutschland und in Frankreich werden Naturkosmetik und Arzneimittel ausschliesslich mit Strom aus erneuerbaren Quellen produziert.

Diese Kennzahl zeigt die Energiemenge, die pro Kilogramm hergestelltem Produktinhalt an den Produktionsstandorten Schweiz, Deutschland und Frankreich verbraucht wurde.

Abfallintensität

in Kilogramm pro Tonne Produkt



Die Abfallintensität hat sich um 8,3 Prozent verbessert und beträgt 2017 108,3 Gramm Abfall pro Kilogramm hergestelltem Fertigprodukt. Dies sind 10 Gramm weniger Reststoffe pro Kilogramm Produkt. Weltweit verringerte sich die Intensität um 2 Prozent, die absolute Abfallmenge für alle Ländergesellschaften nahm um 26 Tonnen ab. Für uns ein toller Erfolg, denn gleichzeitig stieg die Produktionsmenge um 7 Prozent an, die hergestellte Bulkware um 9 Prozent.

Diese Kennzahl zeigt die Abfallmenge, die pro Tonne hergestelltem Produkt an den Produktionsstandorten Schweiz, Deutschland und Frankreich entstanden ist.

5 Sinnvolles und gutes Arbeiten

Weleda ist ein Wirtschaftsunternehmen und gleichzeitig ein Ort menschlicher Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben. Menschen suchen eine sinnvolle Tätigkeit – das ist unsere Erfahrung. Und es ist unsere Überzeugung, dass jeder Einzelne sich im Lauf seines Lebens entwickeln möchte. Sinnvolle und gute Arbeit, Bildung und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten verstärken sich gegenseitig.

Was wir bisher erreicht haben – unsere Commitments

- ▶ Förderung der Weleda Kultur und Identität (unter anderem Werkstunden, Curriculum «Identität und Grundwerte», Identitätswerkstatt) und der persönlichen und beruflichen Entwicklung (Weleda Akademie Personalentwicklung)
- ▶ Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie der Gesundheit und der Diversität¹
- ▶ Engagement von Mitarbeitenden und für Mitarbeitende: Bike-to-Weleda, gesundheitsfördernde Aktivitäten, Mitarbeiterfeste, Mitarbeitergarten
- ▶ Weleda als exzellenter Ort für Ausbildung mit ganzheitlichem Ausbildungscurriculum

Gesetzte Ziele 2017

- ▶ Unterstützende Programme für Mitarbeitende
- ▶ Programm «Vielfalt gewinnt! Weleda schafft Perspektiven für Menschen mit Fluchterfahrung»
- ▶ Einrichtung einer assoziativen Denkwerkstatt mit ethisch orientierten Unternehmen

Leistungen 2017

- Neuerungen im Mutterschafts-/ Vaterschaftsreglement in der Schweiz:
 - ▶ Einführung der Mutter-Kind-Zeit
 - ▶ Bezahlte Freistellung sechs Wochen vor der Geburt
- Angebot von Praktika und Einstiegsqualifizierungen, Patenschaftsprogramm, interkultureller Projektchor, interkulturelles Gartenprojekt in Deutschland
- Erste assoziative Werkstatt im Mai 2017, Öffnung der Weleda Akademie Personalentwicklung für Externe

Ziele 2018

- ▶ Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Programme
- ▶ Qualitätssicherung des Programms, Ausweitung des Perspektivenprogramms auf die Schweiz
- ▶ Weitere Treffen geplant, assoziative Arbeit an zukunftsorientierten Fragen; assoziative Hospitationen

Neue Ziele

- ▶ Pilotprojekt Biografietage in Deutschland zur Stärkung der individuellen Resilienz und Eigenverantwortung
- ▶ Internationales Curriculum Compact Weleda Identity and Core Values
- ▶ Internationale Weleda Schulungsmediathek Insights Weleda: Pilotfilm mit Untertiteln in neun Sprachen für weltweite Werkstunden

➤ Ziel erfüllt ➔ Ziel teilweise erfüllt ⬇ Ziel nicht erfüllt

¹ Standorte Schweiz und Deutschland

«
Als Weleda-Patin ist mir bewusst geworden, was wir alles für selbstverständlich halten. Etwa auch, dass unsere ganze Familie bei uns ist.

»
Anika Zimny, Mitarbeiterin
in der Naturkosmetikkonfektionierung
bei Weleda Deutschland



Goodprint

Anika Zimny, 33, (links) arbeitet im Produktionsbereich in Schwäbisch Gmünd. Die Bäckerin kam 2010 zu Weleda Deutschland und betrat damit beruflich komplettes Neuland. Ihre Erfahrung, «trotzdem in Ruhe alles lernen zu dürfen», gibt sie als Patin weiter.



An einem fremden Ort von vorne anzufangen – Anika Zimny weiss, wie sich das anfühlt. Mit ihren Eltern zog sie nach dem Mauerfall aus der Nähe von Ostberlin nach Schorndorf im Schwäbischen. Monatlang lebten sie in einer Sporthalle, ehe die Familie eine Wohnung fand. «Ich war damals sechs Jahre alt», erzählt Anika Zimny, «und bis auf die Sprache war alles anders. Ich musste erst wieder Freunde finden, die Schule war neu, mein Vater hatte zum Glück schon eine Arbeit.» Sie zögerte deshalb nicht einen Moment, als sie vergangenes Jahr gefragt wurde, ob sie Patin sein wolle: für die 19 Jahre alte Amira¹ aus Syrien, die bei Weleda ein dreiwöchiges Betriebspraktikum absolvieren würde. Seit 2015 bietet das Unternehmen geflüchteten Menschen diese berufliche Orientierungsmöglichkeit im Programm «Vielfalt gewinnt!»². In die Vorfreude mischte sich auch ein wenig Aufregung. Wie würde es sein, mit der Sprache, mit den kulturellen Unterschieden? «Amira konnte aber schon gut Deutsch», so Anika Zimny, «und wenn es mal mit Begriffen schwierig wurde, hat eine Kollegin aus dem Libanon ins Arabische übersetzt.» Fachvokabular gab es einiges, die 33-Jährige arbeitet in der Konfektionierung Naturkosmetik, füllt Öle und Bäder ab. Sie erklärte Amira die Tätigkeit an den verschiedenen Maschinen, nahm sie mit ins Rohstofflager. Sie konnte sie beruhigen, ja, Männer und Frauen ziehen sich getrennt um. Und es fand sich auch eine Lösung dafür, dass Amira bei der Arbeit ihr Kopftuch aus religiösen Gründen nicht ablegen mochte. Statt Kittel und Haube, die aus Hygiene- und Arbeitsschutzgründen vorgeschrieben sind, trug Amira einen Ganzkörper-Overall von den Kollegen aus der Arzneimittelproduktion – unter dessen Kapuze das Kopftuch gut passte. Trotzdem möchte Anika Zimny das nächste Mal etwas anders machen: Weil sie ihre Kollegen gern mit Selbstgebackenem überrascht, würde sie in ihren Schwarzwälder Kirsch-Cupcakes den Schuss Alkohol weglassen. Amira hatte deswegen darauf verzichtet, davon zu probieren.

☞ Weitere Informationen unter www.wir-zusammen.de/patenschaften/weleda

¹ Name von der Redaktion geändert

² Vollständiger Name des Programms: Vielfalt gewinnt! – Weleda schafft Perspektiven für Menschen mit Fluchterfahrung

KURZ BERICHTET

Achtsamkeitstraining

Acht Wochen lang konnten Mitarbeitende von Weleda Australien an einem internen Training zur Stressreduktion teilnehmen. Die Übungseinheiten fanden jeweils an einem Abend pro Woche statt und wurden von einem Achtsamkeitstrainer geleitet. Auslöser war der Wunsch der Mitarbeitenden und des Managements nach mehr Klarheit und Konzentration inmitten einer als zunehmend rastlos empfundenen Welt. Die praktischen Übungen sind Bestandteil des Arbeitsalltags geworden: Viele Mitarbeitende nehmen sich täglich bewusst zehn Minuten Zeit, um zu meditieren. Auch Gruppenbesprechungen beginnen auf diese Weise.



Wenn mir mal wieder zu viele Gedanken gleichzeitig durch den Kopf rasen, helfen mir die Übungen. Durch sie finde ich zurück zu Ruhe und Klarheit.



Ben Clarke,
Lagerleiter bei Weleda Australien



Wertschöpfung durch Wertschätzung

Ein respektvoller Umgang miteinander hat grossen Einfluss auf unsere eigene Zufriedenheit und auf unsere Zusammenarbeit – im beruflichen wie auch im privaten Umfeld. Wie können wir klar und aufrichtig miteinander sprechen? Im Interview erklärt Antonia Jeismann, Personalentwicklerin bei Weleda, wie interne Workshops zum Thema wertschätzende Kommunikation dazu beitragen können.

Warum sollten wir lernen, wertschätzend zu kommunizieren?

ANTONIA JEISMANN: Bei Missverständnissen und Konflikten entsteht oft Ärger, was uns wertvolle Energie rauben kann. Die Art und Weise, wie wir sprechen und hören, hat viel mit unserer inneren Haltung gegenüber uns, unseren Mitmenschen und unserem Umfeld zu tun. Dabei sind Empathie und Achtsamkeit wichtige Fähigkeiten für ein wertschätzendes Miteinander.

Wie kann wertschätzende Kommunikation helfen, unsere Zusammenarbeit zu verbessern?

ANTONIA JEISMANN: Wertschätzend zu kommunizieren, heisst, eigene Gefühle und Bedürfnisse ernst zu nehmen, gleichzeitig aber

die Interessen des anderen nicht aus den Augen zu verlieren. Die Verbindung einer klaren Sprache mit einer wertschätzenden Haltung ist wichtig, um Konfliktthemen gemeinsam zu lösen.

Was ist das Ziel der Workshops?

ANTONIA JEISMANN: Im Workshop lernen Mitarbeitende zwischen Beobachtung und Interpretation zu unterscheiden sowie eigene Bedürfnisse und eigene Anliegen klar zu formulieren. Ein zentraler Punkt ist auch, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und zu erkennen, dass verschiedene Handlungsoptionen zur Verfügung stehen – ganz nach dem Motto: Ich könnte mich jetzt aufregen, muss es aber nicht.



16 Workshops zu wertschätzender Kommunikation mit 172 Teilnehmenden haben bereits in Deutschland und der Schweiz stattgefunden.

Begegnungen im Gemüsefeld

Freiwillig, ökologisch, sozial. Dieser Dreiklang beschreibt die Initiative WELED'Agit, auf Deutsch «Weleda handelt», am Standort Huningue in Frankreich. Mitarbeitende engagieren sich dabei während der Arbeitszeit an einem Tag im Jahr für andere Menschen oder für die Umwelt.

Ein Selleriefeld bis zum Horizont. Zwischen den Reihen der jungen Pflänzchen jäten Menschen Unkraut. Es sind Mitarbeitende des elsässischen Unternehmens ICARE. Dort stehen nicht die Pflanzen, sondern die Menschen im Mittelpunkt. Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen lange arbeitslos waren. ICARE gibt ihnen eine bezahlte Beschäftigung in einer Gemeinschaft, die rund hundert Personen zählt. Auf diese Weise lernen sie nicht nur Gemüse anzubauen. Vielmehr erfahren sie Anerkennung und Hilfe dabei, eine dauerhafte Beschäftigung zu finden. Wie sinnvoll ihre Arbeit ist, zeigen ihnen nicht zuletzt mehr als 500 zahlende Abonnenten von Kisten mit Biogemüse. Beim Unkrautharken standen den Mitarbeitenden von ICARE im Juni 2017 Mitarbeitende von Weleda Frankreich zur Seite. Am Ende eines heissen Arbeitstages zwischen Sellerie, Bohnen, Karotten und vielen Gesprächen fand die Begegnung von ICARE und Weleda ihren Abschluss beim gemeinsamen Zubereiten von Salat und Gemüsesuppe.

Initiative WELED'Agit in Frankreich: Weleda Mitarbeitende unterstützen Mitarbeitende von ICARE bei der Rückkehr in den Arbeitsmarkt.



6 Kulturelle und gesellschaftliche Beziehungen und Entwicklung

Die biologische Vielfalt zu erhalten, ist auch eine gesellschaftliche Aufgabe. Eine intakte Natur bildet die Lebensgrundlage aller Menschen, für Weleda bildet sie zudem das Fundament der Arzneimittel und Naturkosmetik. Deshalb finden wir es wichtig, Initiativen der Naturpädagogik zu unterstützen und die Landschaftspflege als Kulturgut zu verankern. Mit unseren Publikationen «Werde» und «Weleda Nachrichten» leisten wir dazu einen Beitrag.

Was wir bisher erreicht haben – unsere Commitments

- ▶ Bekenntnis zur Anthroposophischen Medizin
- ▶ Inspirationsgeber: Weleda Heilpflanzengärten, Weleda Veranstaltungen, Weleda Publikationen
- ▶ Programm «Vielfalt gewinnt! Perspektiven für Menschen mit Fluchterfahrung¹»

Gesetzte Ziele 2017

- ▶ Einbindung von Stakeholdern (Dialogpartnern)
- ▶ Sichtbarmachung der Nachhaltigkeitsleistungen nach aussen
- ▶ Abgleich der Commitments mit den UN Sustainable Development Goals
- ▶ Überarbeitung und Verfeinerung der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Abgleich mit konkreten Zielen der nächsten Jahre
- ▶ Festlegung der neuen Nachhaltigkeitsziele

Leistungen 2017

- ➔ Realisierung zahlreicher Stakeholder-Dialoge¹
- ↗ Gewinn des CSR-Preises der Bundesregierung und des Responsible Business Award; Auszeichnung des Heilpflanzengartens als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt und als Green Brand Deutschland
- ↗ Siehe Seite 83.
- ↗ Änderung der Struktur des Berichts
- ➔ Nachhaltigkeitsprogramm 2018 bis 2022

Ziele 2018

- ▶ Fortsetzung des Ziels
- ▶ Eventuell weitere Bewerbungen
- ▶ Regelmässige Überprüfung
- ▶ Weitere Anhebung des Berichtsniveaus
- ▶ Umsetzung, Kontrolle und Weiterentwicklung

Neue Ziele

- ▶ Herausgabe der Zeitschrift «Werde» in England

↗ Ziel erfüllt ➔ Ziel teilweise erfüllt ↘ Ziel nicht erfüllt

¹ Standorte Schweiz und Deutschland

«
Für Weleda ist es wichtig,
dass es in erster Linie dem
Menschen gut geht und
dann erst dem Mitarbeitenden.
Das ist sehr besonders.

»
Raisia Martinez,
Assistenz der Geschäftsführung
bei Weleda Nordamerika



Goodprint

Wenn man mit Raisia spricht, und sei es per Skype, gibt es da bei ihr dieses angedeutete, seitliche Nicken, mit dem sie ihren Worten mehr Nachdruck verleiht. Geerbt hat sie es vermutlich von ihrer indischen Grossmutter, die auf einer Farm in Britisch-Guyana, dem heutigen Guayana, arbeitete. «Sie konnte weder lesen noch schreiben, aber sie war immer für andere da», erzählt Raisia Martinez, der es selbst am Herzen liegt, Menschen zu helfen. Schon auf dem College betreute sie nebenbei Alzheimer-Kranke, nach ihrem Bachelor in Strafrecht arbeitete sie in der Bewährungshilfe und als Spezialistin für Kindesunterhalt. «Das passte aber nicht so richtig zu mir, ich mache gern Yoga und meditiere.» Sie kündigte, ging nach New York und bewarb sich bei Weleda. «Ich kenne kein anderes Unternehmen, in dem die Menschen sich so umeinander kümmern», sagt Raisia Martinez. Und sie war gleich begeistert, als es letztes Jahr darum ging, Menschen zu Weihnachten eine Freude zu machen. Die Wahl fiel auf Friends of Karen, eine gemeinnützige Organisation, die auf Spendenbasis rund 100 Familien mit einem an Krebs erkrankten Kind unterstützt – mit ehrenamtlichen Helfern, damit den Familien mehr Zeit füreinander bleibt, finanziell, wenn wegen der Arztrechnungen die Miete nicht gezahlt werden kann, mit Weihnachtsgeschenken (auch für Geschwister), wenn dafür weder Geld noch Zeit bleibt. «Ich habe dazu eine Mail herumgeschickt, und alle haben etwas gegeben», berichtet Raisia, «und Weleda hat dann die gleiche Summe noch mal draufgelegt.» Die mehr als 600 Dollar kamen fünf Familien zugute – auf den Wunschzetteln standen nicht nur Spielsachen, sondern auch Jacken oder etwa Wärmekissen. Ein Kind bat einfach um eine Weihnachtskarte für seine Mutter.

☞ Weitere Informationen zu Weleda Nordamerika unter www.weleda.com



Raisia Martinez, 29, arbeitet seit 2016 als Assistentin der Geschäftsführung bei Weleda Nordamerika in New York. 2017 hat sie eine Spendenaktion für Familien mit einem an Krebs erkrankten Kind organisiert: «Sie waren so dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir ihnen damit ermöglichen.»

KURZ BERICHTET

Einsatz für Anthroposophische Medizin
Weleda hat an dem World Congress Integrative Medicine & Health in Berlin teilgenommen. Geschäftsleiter Dr. Aldo Ammendola referierte zu anthroposophisch-medizinischen Behandlungskonzepten bei Schlaflosigkeit, anderen stressbedingten Beschwerden und ADHS.

Alnatura-Erlebnisgarten
Gemeinsam mit der Firma Lebensbaum gestaltet Weleda einen Kräuter- und Sinnesgarten am neuen Unternehmenssitz von Alnatura in Darmstadt, einem Unternehmen, das in Deutschland und der Schweiz Biosupermärkte betreibt. Voraussichtlich ab 2019 können Besucher die abwechslungsreiche Pflanzenwelt der beiden Lieferanten erkunden.

☞ Weitere Informationen finden Sie unter www.alnatura.de/de-de/ueber-uns/alnatura-campus

1 000 Plakate ...
...hingen zum Motto «Vielfalt wertschätzen. Nachhaltig handeln» im Oktober 2017 in Bahnhöfen von ganz Nordrhein-Westfalen. Weleda und das Landesnetzwerk entwicklungs-politischer Vereine «Eine Welt Netz NRW» setzten sich damit für den Erhalt der Naturvielfalt und den fairen Umgang mit Zulieferern ein.



Als Naturforscher die Welt entdecken

Kinder und Jugendliche haben zunehmend Berührungsängste mit der Natur – das dokumentiert der von unabhängigen Experten initiierte Jugendreport Natur 2016.



Schön feucht – so lieben es Schnecken. Über den Sprühnebel aus einem Wasserzerstäuber spüren Kinder auf der eigenen Haut nach, wie sich Feuchtigkeit anfühlt.



Bei Gefahr verkriecht sich die Schnecke in ihrem Haus, schleimt sich ein und drückt dabei so viel Luft aus ihrem Gehäuse, dass viele Bläschen entstehen. Wie das funktioniert, testen die Kinder mit Strohhalmen und Wasser selbst.

Das kleine schleimige Weichtier direkt auf der Haut: Für manches Kind ein mutiger Schritt.



Mit unserem kostenfreien Umweltbildungsangebot «Naturwerkstatt Weleda» möchten wir Kinder an Tiere und Pflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum heranführen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Kindergärten und Grundschulen. Bei spannenden Safaris durch unser Gelände rund um den Heilpflanzengarten in Schwäbisch Gmünd kommen kleine Naturforscher spielerisch mit der Umwelt in Kontakt.



Sehen und bestaunen: Auch Schafe können auf unserem Gelände beobachtet werden.

7 Management und Finanzen

Ein Unternehmen ist wirtschaftlich erfolgreich, wenn die Kunden seine Leistungen schätzen und es dabei seine wirtschaftliche Resilienz stärkt. Vieles haben wir erreicht, und wir haben uns neue Ziele gesetzt, um Weleda langfristig als starke Marke weltweit zu etablieren.

Was wir bisher erreicht haben – unsere Commitments

- ▶ Weleda Wertschöpfungsrechnung
- ▶ Wirtschaftliche Resilienz durch entsprechende Eigenkapitalquote und Liquidität
- ▶ Sicherung der Zukunftsfähigkeit durch Investitionen in die Unternehmensentwicklung
- ▶ Managementsysteme zur Nachhaltigkeit:
 - NATRUE-Zertifizierung (Zertifizierung für Naturkosmetikprodukte)
 - UEBT (Union for Ethical BioTrade)-Mitgliedschaft und Standard für die gesamten Lieferketten natürlicher Rohstoffe
- Internationale Umweltmanagementnorm ISO 14001 und EMAS (Eco-Management and Audit Scheme/EU-Öko-Audit)¹
- ▶ GMP (Good Manufacturing Practice, Gute Herstellungspraxis): Richtlinien zur Qualitätssicherung der Produktionsabläufe und -umgebung in der Produktion
- ▶ Vielfach ausgezeichnet: Produkte und Unternehmen

Gesetzte Ziele 2017

- ▶ Umsetzung internationales Arzneimittelsortiment
- ▶ Festlegung der Strategie zum Arzneimittelsortiment für die Schweiz und für Deutschland
- ▶ Weitere Erhöhung des Eigenkapitalanteils zur Erhöhung der Resilienz und der Unabhängigkeit des Unternehmens
- ▶ Überprüfung der Nachhaltigkeit von Anlagen bei bestehenden Pensionskassen

Leistungen 2017

- ▶ Strategie für das internationale Arzneimittelsortiment wurde erarbeitet
- ▶ Arzneimittelsortiment für die Schweiz und für Deutschland wurde gemeinsam mit der Ärzteschaft beschlossen
- ▶ Eigenkapitalanteil bei 46,7%
- ▶ Untersuchung und Konzept zur Verbesserung der Investitionsrichtlinien für bestehende Pensionskassen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit

Ziele 2018

- ▶ Umsetzung beider Punkte
- ▶ Fortführung des Ziels
- ▶ Definition von Kriterien zu Anlagen sowie Verbesserung der Nachhaltigkeit von Anlagen bei bestehenden Pensionskassen

↗ Ziel erfüllt
 → Ziel teilweise erfüllt
 ↘ Ziel nicht erfüllt

¹ Standorte Schweiz und Deutschland



«
Wir nutzen Excel-
tabellen, sind aber
auch Übersetzer:
So machen wir Zahlen
verständlich und
helfen, Entscheidun-
gen zu treffen.

»
Patricia Büeler,
Controllerin bei Weleda Schweiz

Goodprint

Am Wochenende guckt sich Patricia Büeler die Welt manchmal von oben an. Ihr Partner hat eine Pilotenlizenz, und in einer Cessna überfliegen sie die Höhenzüge des Schweizer Jura, Wiesen, Berge, Dörfer. Aus der Distanz gibt es viel zu entdecken, und das liebt die Betriebs- und Volkswirtschaftlerin auch an ihrem Beruf: «Im Controlling habe ich erst die Vogelperspektive, und dann tauche ich in der täglichen Arbeit tief ein.» Ein Kollege ist für Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien, Italien und Südamerika zuständig, sie selbst «für den Rest der Welt» – insgesamt sind das rund 20 Weleda Tochtergesellschaften. Ideal für jemanden, der sich selbst als «sehr neugierig» beschreibt. Sie schaut nicht nur darauf, ob angestrebte Umsatzziele für Naturkosmetik und Arzneimittel erreicht werden, sondern auch, warum sie sogar übertroffen wurden, wie 2017 in Russland. Wo sind hingegen nachhaltige Investitionen nötig? «Indem wir die Zahlen aufbereiten», sagt Patricia Büeler, «helfen wir den Kollegen im Markt, die Chancen und Risiken besser zu erkennen.» Auch in ihrer Freizeit bringt die Schweizerin gerne zwei Seiten zusammen und behält selbst den Überblick: Sie arbeitet nur 90 Prozent, um im Schulrat der Gemeinde Aesch, wo sie auch lebt, ehrenamtlich die Interessen von Schülern und Eltern gegenüber den Schulen zu vertreten: «Als Erstes hab ich uns eine Geschäftsordnung gegeben und dafür gesorgt, dass immer alle über alles informiert sind», erzählt sie, «dadurch sind wir effizienter geworden.» Es muss aber nicht immer etwas Gesellschaftspolitisches sein. Vor Jahren hat Patricia Büeler ein Musikfestival mit organisiert. Das Leben hat einfach so viele spannende Seiten.

Patricia Büeler engagiert sich ehrenamtlich im Schulrat einer Gemeinde im Kanton Baselland.



Patricia Büeler, 28, arbeitet seit 2015 im Bereich Finanzen/Controlling bei Weleda in Arlesheim, Schweiz. Sie ist überzeugt, dass weder Alter noch Geschlecht über die Vergabe einer Position entscheiden dürfen, sondern allein die Qualifikationen.

Wertschöpfungsrechnung

Die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens sichern wir durch umsichtiges und ethisches Wirtschaften.

Durch verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln verbessern wir die Risikofähigkeit von Weleda – vom Verhalten am Markt über ökologisch relevante Aspekte bis hin zu den Beziehungen mit Mitarbeitenden und dem Austausch mit allen weiteren wichtigen Interessens- und Anspruchsgruppen. So wird eine nachhaltige Wertschöpfung generiert, die an die Mitarbeitenden (Einkommen), an Kapitalgeber (Dividenden, Zinsen) und gemeinnützige Institutionen (Spenden) sowie an die Öffentlichkeit (Steuern) verteilt werden kann.

Die Wertschöpfungsrechnung (siehe Umschlagklappe) zeigt auf, wie das wirtschaftliche Handeln unseres Unternehmens einen Wert für die Gesellschaft generiert. Im Gegensatz zur Erfolgsrechnung, der die Perspektive der Eigentümer zugrunde liegt, erläutert die Wertschöpfungsrechnung den Beitrag der Weleda Gruppe zum privaten und öffentlichen Einkommen. In der Wertschöpfungsrechnung wird dargestellt, mit welchem Aufwand eine Unternehmensleistung erbracht und wie die erzielte Wertschöpfung verteilt wurde.

Im Geschäftsjahr 2017 erhöhte sich die Unternehmensleistung aufgrund der Zunahme der abgegebenen Leistung um 10,5 Mio. Euro auf 403,5 Mio. Euro. Nach Abzug der Vorleistungen betrug die Wertschöpfung der Weleda Gruppe 169,1 Mio. Euro. Die Wertschöpfung pro Mitarbeitendem der Weleda Gruppe belief sich pro Vollzeitstelle auf 82 222 Euro und lag damit 0,7 Prozent über dem Vorjahr.

Für Spenden und ähnliche Zuwendungen wurden im Jahr 2017 2,5 Mio. Euro aufgewendet. Davon flossen 2,1 Mio. Euro an die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach sowie verschiedene anthroposophische Institutionen.

Die Wertschöpfung war zur Einkommensbildung der Mitarbeitenden ausreichend. Unsere Mitarbeitenden sind am Leistungsprozess beteiligte Mitunternehmer. Die Eigenverantwortung und das Selbstverständnis jedes Einzelnen zu unterstützen und zu fördern, ist ein wichtiges Anliegen des Unternehmens. Die öffentliche Hand erhielt 4,6 Mio. Euro der Wertschöpfung in Form von Steuern, 1,3 Mio. Euro der Wertschöpfung entfielen auf Zinsen an Darlehensgeber.

Für das Jahr 2017 wird gemäss dem Vorschlag des Verwaltungsrats eine Dividende von 7 Prozent an die Aktionäre und Partizipanten ausgeschüttet.

Weleda in den Märkten

Die beabsichtigte Verringerung der Abhängigkeit von D-A-CH (Region Deutschland-Österreich-Schweiz) schreitet voran. In der Naturkosmetik erzielten wir mehr als 80 Prozent des Wachstums ausserhalb der deutschsprachigen Länder. Ähnlich lief es bei den Arzneimitteln: die Wachstumsregion ist derzeit Südamerika. Ein Überblick über die Entwicklungen in einzelnen Ländern und Highlights dazu.

Region Südamerika und Südeuropa

Brasilien

Das erste Jahr der Umsetzung des Investitionsplans unseres Wachstumsprojekts war erfolgreich. Die Umsatzentwicklung bei OTC-Arzneimitteln ist sehr gut. Im September tagten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung in Brasilien und konnten sich ein Bild über das begeisterte Team in São Paulo machen.

Chile und Argentinien

Weleda Argentinien wächst weiter zweistellig. In Chile hat der Neubau und damit die Vergrösserung der Herstellungsapothekes begonnen.

Italien

Beim Registrierungsprojekt Pharma haben wir einen ersten grossen Schritt gemacht. 120 Arzneimitteldossiers konnten wir an die Behörden schicken. Der Anerkennungsprozess läuft noch. In der Geschäftsführung gab es einen Wechsel: Auf Stefano Riva folgte Edoardo Ruffinengo.



Spanien

Die eingeleitete Wachstumsstrategie verläuft erfolgreich. Eine Konzentration der Marketing- und Vertriebsaktivitäten auf die Apotheken hat bestätigt, dass in diesem Vertriebskanal das grösste Potenzial liegt. Mittels einer dauerhaften Werbekampagne für die Granatapfelerie konnten wir die Markenbekanntheit signifikant steigern. Zulegen konnten wir beim Marktanteil auch mit OTC-Arzneimitteln.

Region Nordamerika und Westeuropa

USA

Nach Jahren der Stagnation im Markt hat die neue Wachstumsstrategie gegriffen. Sie ruht auf drei Säulen: der intensiven Bearbeitung des Vertriebskanals Biohandel, der Generierung profitablen Wachstums mit E-Commerce (www.weleda.com) und der vorsichtigen Ausdehnung in neue Vertriebswege.

Spanien: Eine gezielte, dauerhafte Werbekampagne mit der Granatapfelerie hat die Markenbekanntheit bemerkbar verbessert. Dies hat positive Auswirkungen auch auf andere Produktlinien.

UK: Weleda Advisor Network. 500 Botschafterinnen für Weleda. Begeisterte Frauen und Männer, die mit Weleda eine bezahlte, sinnvolle Aufgabe gefunden haben.



UK

Das Weleda Advisor Network wurde 2013 gegründet. Rund 500 Botschafterinnen wurden ausgebildet, um Weleda Kosmetika und OTC-Arzneimittel durch Veranstaltungen oder in ihrer Naturheilpraxis bekannt zu machen und zu verkaufen. Jede Botschafterin wird sorgfältig ausgewählt. Viele haben bereits einen Hintergrund in ganzheitlicher Pflege. Im Jahr 2017 erreichte

das Advisor Network den Meilenstein von 1 Mio. Euro Umsatz. Unser Ziel ist es, bis 2022 eine Weleda Botschafterin in jeder Postleitzahlregion, das sind in Grossbritannien 2 800, zu rekrutieren und auszubilden.

Frankreich

Im französischen Markt sind wir bei der Naturkosmetik wieder zweistellig gewachsen. Das Pharmageschäft in unserem grössten Arzneimittelmarkt verlief stabil. Im November 2017 bot Weleda den Internetnutzern eine einmalige Show. Die Tänzerin Isabelle Pollet-Villard wurde im Eléphant Paname, einem ehemaligen Pariser Herrenhaus, vor einer Kulisse von Blumen und vor einem Publikum von eigens für die Veranstaltung eingeladenen Journalisten und Influencern bei einer Bühnenaufführung gefilmt. Das Video wurde in den sozialen Medien von drei Millionen Besuchern wahrgenommen.

📄 Weitere Informationen unter www.youtube.com/watch?v=r68hXxha520



Elf Länder und einmal um den ganzen Globus

Die australische Bloggerin Lauren Doolan aus Melbourne war die Gewinnerin, als Weleda im Herbst letzten Jahres Verwender aus der ganzen Welt zu einer Weleda Weltreise einlud: der Global Garden Tour. Das Besondere: Nicht das Unternehmen, sondern die Verwender auf der ganzen Welt wählten aus, welche 16 Kandidatinnen aus 16 Ländern in das Finale um die grosse Reise einzogen. Gesucht wurden Menschen mit Interesse für Weleda, für die Natur und die Nachhaltigkeit sowie mit der Fähigkeit, Themen interessant und lebendig festhalten zu können (www.weledaglobalgarden.com). Für die Gewinnerin Lauren Doolan geht die Reise jetzt weiter. Im März 2018 ist sie von Australien aus gestartet, um die Weleda Welt zu erkunden.

USA: Prominente Displays bei Ridge-woods und Wholefoods. Die intensivierte Marktbearbeitung zeigt Wirkung.



Benelux

Weleda Benelux zeigte sich stabil. In Belgien haben wir mit Erfolg den Vertrieb auf Apotheken umgestellt: 370 Apotheken haben den Umsatzrückgang im Massenmarkt kompensieren können. In den Niederlanden gewannen wir Marktanteile und stärkten unsere Bekanntheit – nicht zuletzt durch vielfältige Kooperationen.

Region Asien/Pazifik

Insgesamt konnte Weleda in dieser Region zweistellig gegenüber dem Vorjahr wachsen. Einer der Wachstumstreiber war Australien. Um zukünftiges Potenzial zu ermöglichen, sind wir dabei, dort grössere Räume zu beziehen. In Japan war die Entwicklung der eigenen Natural Care Studios (NCS) ein grosser Erfolg. Es gibt dort sieben Weleda Natural Care Studios, davon drei mit Gesicht- und Körperbehandlungen.

Region Nord- und Zentralosteuropa (NCEE)

Im vierten Jahr in Folge sind wir in dieser Region zweistellig und profitabel gewach-

sen. Alle Tochtergesellschaften sowie die meisten von 19 Exportmärkten der Region haben mit Distributionserweiterungen und mit erfolgreichen Marketingmassnahmen, vor allem digital, dazu beigetragen. Auch die Eröffnung der neuen Niederlassung in Kiew, Ukraine, lief erfreulich – ein strategischer Schritt für die zukünftige Ausrichtung der Region.

Region D-A-CH

Im hart umkämpften Markt der D-A-CH-Region nahm der Umsatz leicht zu. Bei Pharma waren Rückgänge zu verkraften, Naturkosmetik wuchs um 1,4 Prozent (im grössten Markt Deutschland 2,1 Prozent). Ein besonderes Ereignis war der Start der Global-Garden-Kampagne im Erlebniszentrum in Schwäbisch Gmünd (siehe Kasten). Eine schöne Auszeichnung: Weleda zählt jetzt in Deutschland zu den Green Brands 2017/2018. Bei der Verleihung in Frankfurt wurden wir erneut für unser ökologisches und nachhaltiges Handeln ausgezeichnet und sind jetzt offiziell eine «grüne Marke».

Eine neue Portfoliostrategie für Weleda Naturkosmetik

An Driessens ist seit Juni 2017 für das globale Marketing von Weleda verantwortlich. Im Gespräch äussert sie sich dazu, wie sie die Marke Weleda weltweit bekannter machen will und wie sie das Produktportfolio darauf ausrichten möchte.



Warum brauchen wir eine neue Portfoliostrategie?

AN DRIESSENS: Der Naturkosmetikmarkt ist ein wachsender Markt. Weleda wächst mit, aber nicht so schnell wie der Markt. Was wir brauchen, ist eine klare Strategie bis 2022, um mit dem Markt zu wachsen.

Welche Massnahmen haben Sie dabei im Auge?

AN DRIESSENS: Wir haben unsere Vision «Natürliche Schönheit» formuliert und die grössten Wachstumsmöglichkeiten identifiziert, auf die wir die Organisation ausrichten möchten, und – was genauso wichtig ist – wir haben Vorschläge dazu gemacht, was wir nicht mehr tun sollten. Diesen Prozess haben wir mit den Märkten und Forschung und Entwicklung durchgeführt, und wir sind sehr schnell zu einem gemeinsamen Bild über unsere Möglichkeiten gekommen.

Das alleine wird aber nicht reichen ...

AN DRIESSENS: Selbstverständlich nicht. Wir haben festgestellt, dass wir in manchen Kategorien mehr Wachstumspotenziale haben als in anderen. Wir haben uns die Fragen gestellt: Wo wollen wir investieren, und wo sollten wir uns verabschieden? Unser Portfolio ist zu komplex. Wir müssen uns konzentrieren und entscheiden, wo wir mitspielen und wo nicht.

Ist das für Weleda eine besondere Herausforderung?

AN DRIESSENS: Die Umsetzung ist nicht ganz leicht. Denn: Die Wettbewerber sind meist nicht in so vielen Ländern unterwegs wie Weleda. Das heisst, sie können

sich auf einen oder wenige Märkte konzentrieren. Es bleibt für uns wichtig, dass wir uns in allen Ländern mit unserem Sortiment noch mehr als bisher auf die Kunden dort fokussieren.

Was bedeutet das genau?

AN DRIESSENS: Es gibt einige wenige Länder wie zum Beispiel Deutschland, die Schweiz und Frankreich, wo die Marke Weleda eine grosse Bekanntheit hat. Das ist aber in den meisten anderen Ländern nicht so. Dort ist den Verwendern nicht so klar, warum sie ausgerechnet ein Weleda Produkt kaufen sollten. Wir müssen den Menschen einen Grund geben, indem wir unseren Ursprung, unsere Geschichte und unsere Qualität verständlich machen. Das muss für sie wirklich relevant sein.

Was planen Sie, um das zu erreichen?

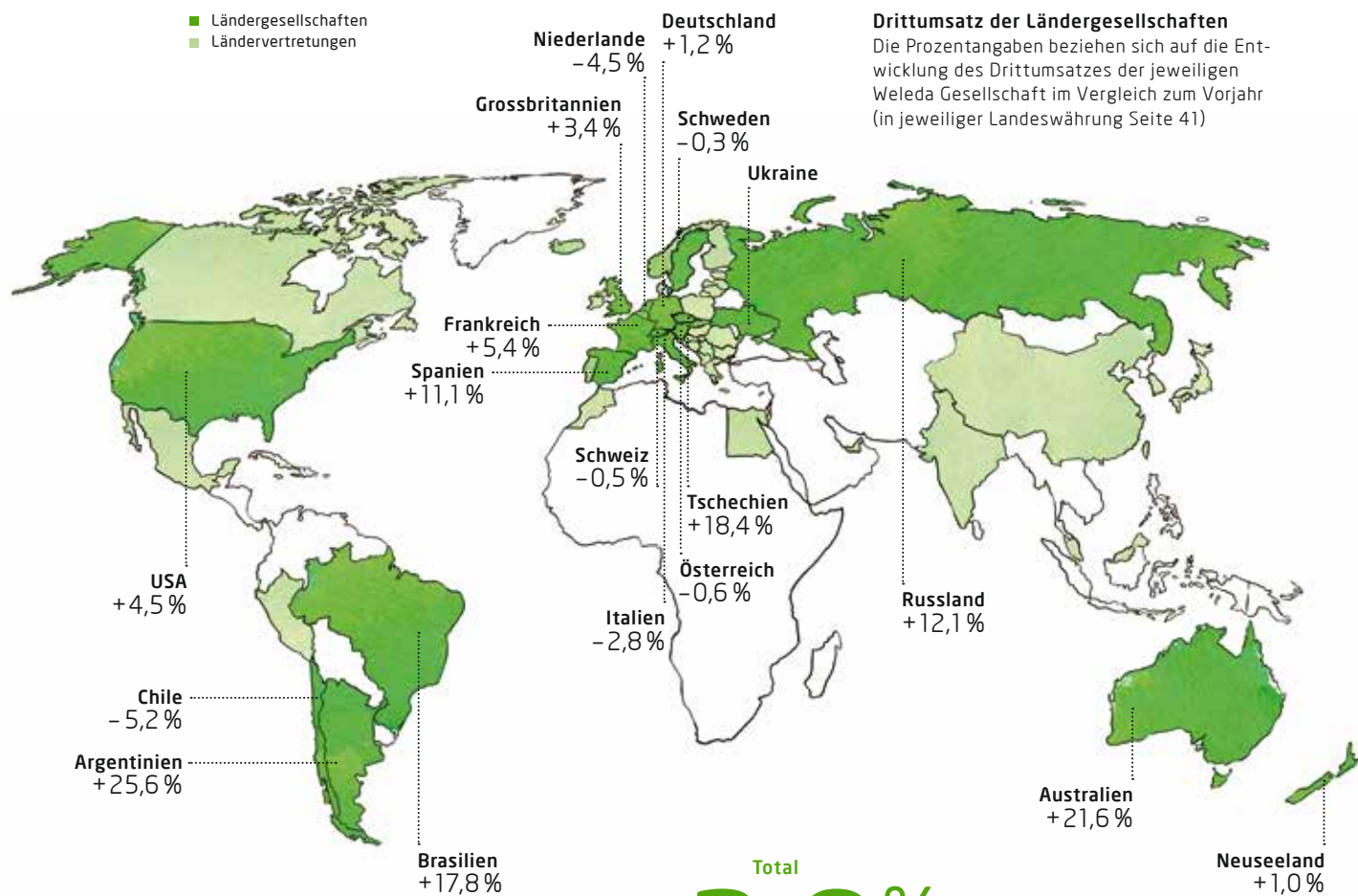
AN DRIESSENS: Unsere Spezialität sind unsere anthroposophisch inspirierten Werte, auf denen wir aufbauen. Diese sind zunächst immer wieder so zu übersetzen, dass sie verstanden werden. Mit den richtigen Geschichten und einer geschickten Markenkampagne können wir die Aufmerksamkeit erreichen. Wir haben ein echtes Anliegen als Grundlage, andere suchen nach einer Philosophie, die sie draufsetzen können. Das ist unsere Chance. Die Leute müssen wissen, warum sie Weleda kaufen. Das wird nicht für jeden funktionieren – so vermessen sind wir nicht, aber für viele – ich sehe hier eine ganz grosse Chance.

« Wir haben ein echtes Anliegen als Grundlage, andere suchen nach einer Philosophie, die sie draufsetzen können. Das ist unsere Chance. »

Entwicklung in den Märkten

Unser Gesamtumsatz lag 2017 erstmals über 400 Mio. Euro. Die Verteilung der Wachstumsraten zeigt, wie wichtig die Internationalisierung ist. Die Bewegungen in den Märkten gleichen sich aus und sorgen so für eine stabile Entwicklung.

In folgenden Ländern ist Weleda präsent:



Amerika

Argentinien, Brasilien, Chile, Kanada, Mexiko, Peru, USA

Europa

Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Zypern

Afrika

Ägypten, Marokko

Asien

China, Hongkong, Indien, Israel, Japan, Malaysia, Singapur, Südkorea, Taiwan, Vereinigte Arabische Emirate

Australien

Australien, Neuseeland

Drittumsatz der Ländergesellschaften

	Währung	Drittumsatz pro Gesellschaft		Struktur des Drittumsatzes pro Gesellschaft		Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	
		2017	Veränderung zum Vorjahr in Landeswährung	Arzneimittel	Naturkosmetik	2017	2016
Schweiz	TCHF	36 862	-0,5 %	36 %	64 %	326	313
Weleda AG, Arlesheim	TEUR	33 162					
Deutschland	TEUR	171 700	+1,2 %	20 %	80 %	762	769
Weleda AG, Schwäbisch Gmünd							
Frankreich	TEUR	90 734	+5,4 %	41 %	59 %	370	371
Weleda S.A., Huingue							
Niederlande	TEUR	15 869	-4,5 %	14 %	86 %	70	68
Weleda Benelux SE, Zoetermeer							
Grossbritannien	TGBP	7 388	+3,4 %	21 %	79 %	58	59
Weleda (UK) Ltd., Ilkeston	TEUR	8 428					
Italien	TEUR	10 730	-2,8 %	38 %	62 %	41	40
Weleda Italia S.r.l., Mailand							
Österreich	TEUR	11 105	-0,6 %	17 %	83 %	20	21
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG, Wien							
Schweden	TSEK	60 180	-0,3 %	9 %	91 %	20	22
Weleda AB, Stockholm	TEUR	6 245					
Spanien	TEUR	8 469	+11,1 %	4 %	96 %	49	46
Weleda S.A.U., Madrid							
Tschechien	TCZK	83 102	+18,4 %	0 %	100 %	17	13
Weleda spol. s r.o., Prag	TEUR	3 159					
Russland	TRUB	352 790	+12,1 %	1 %	99 %	35	28
Weleda East GmbH, Moskau	TEUR	5 362					
Ukraine	TUAH	18 906	-	0 %	100 %	12	-
Weleda Ukraine LLC, Kiew	TEUR	639					
USA (North America)	TUSD	14 860	+4,5 %	5 %	95 %	29	27
Weleda Inc., Irvington NY	TEUR	13 163					
Argentinien	TARS	52 627	+25,6 %	49 %	51 %	45	44
Weleda S.A. Argentina, Buenos Aires	TEUR	2 827					
Brasilien	TBRL	39 378	+17,8 %	76 %	24 %	138	134
Weleda do Brasil Ltda., São Paulo	TEUR	10 928					
Chile	TCLP	2 142 334	-5,2 %	43 %	57 %	41	39
Weleda Chile SpA, Santiago de Chile	TEUR	2 956					
Neuseeland	TNZD	4 033	+1,0 %	59 %	41 %	29	29
Weleda (NZ) Ltd, Havelock North	TEUR	2 538					
Australien	TAUD	4 254	+21,6 %	15 %	85 %	15	14
Weleda Australia PTY Ltd., Warriewood	TEUR	2 888					
Total	TEUR	400 902	+2,8 %	27 %	73 %	2 077	2 037

Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung 2017 und Ausblick 2018

Da die Weleda Gruppe sehr eng mit der Weleda AG verknüpft ist, beschreibt dieser Lagebericht sowohl die wirtschaftliche Lage der Weleda Gruppe als auch die der Einzelgesellschaft Weleda AG.

Geschäftsentwicklung

Die Weleda Gruppe hat im vergangenen Jahr ihren Gesamtumsatz erstmals auf über 400 Mio. Euro gesteigert. Die Verteilung der Wachstumsraten zeigt, wie wichtig die Internationalisierung ist. Zum Beispiel ist Brasilien im Bereich der Arzneimittel zweistellig gewachsen. Mehrausgaben für Infrastruktur, Marktinvestitionen sowie für Forschung und Entwicklung haben zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses geführt. Dank geringeren Steuern konnte das Nettoergebnis gegenüber 2016 aber deutlich verbessert werden. Durch den weiteren Schuldenabbau und den erwirtschafteten Gewinn konnte die Eigenkapitalquote und damit die Resilienz des Unternehmens weiter erhöht werden. Zukunftsentscheidungen sind nur auf dem soliden Fundament möglich, das in den letzten fünf Jahren aufgebaut wurde. Zu den wichtigsten Weichenstellungen für die nächsten Jahre zählen: die Erneuerung unserer Infrastruktur mit dem Kernelement eines neuen Produktions- und Logistikgebäudes in Deutschland, Investitionen in Forschung und Entwicklung, die Weiterentwicklung der Pharmastrategie, die Überarbeitung der Sortimentsstrategie für die Naturkosmetik und das Nachhaltigkeitsprogramm 2018 bis 2022.

Beschäftigte

Die Weleda Gruppe besetzte im Jahr 2017 im Jahresdurchschnitt 2 057 Vollzeitstellen (Vorjahr: 2 028). Bei der Weleda AG waren es im Jahresdurchschnitt 1 084 Vollzeitstellen (Vorjahr: 1 074).

Durchführung der Risikobeurteilung

Risiken sind ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Ein Risikomanagement, das die Identifikation, die Analyse, die Steuerung und die Überwachung wesentlicher Risiken im Unternehmensumfeld ermöglicht, ist daher für Weleda von besonderer Bedeutung.

Um Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Massnahmen festzulegen, überprüft die Geschäftsleitung auf Konzernebene und auf Ebene der Weleda AG regelmässig sowohl interne als auch externe wesentliche Risiken, die das gesamte Unternehmensumfeld betreffen können. Der Verwaltungsrat diskutiert und genehmigt die Ergebnisse der Risikobeurteilung sowie entsprechende Massnahmen halbjährlich.

Umsatzentwicklung

Die Nettoerlöse der Weleda Gruppe für das Geschäftsjahr 2017 belaufen sich auf 400,9 Mio. Euro (Vorjahr:

389,8 Mio. Euro). Dies entspricht einer Veränderung von 2,8 Prozent beziehungsweise 11,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (wechsellkursbereinigt 3,0 Prozent beziehungsweise 11,7 Mio. Euro). Somit konnte sich Weleda auch 2017 in einem wettbewerbsintensiven Markt gut behaupten.

Die Nettoerlöse der Einzelgesellschaft Weleda AG haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozent (7,5 Mio. Schweizer Franken) erhöht.

Umsatzentwicklung nach Märkten und Regionen

In der Region D–A–CH (Deutschland, Österreich, Schweiz) wurden rund 51 Prozent (Vorjahr: 52 Prozent) der Umsatzerlöse erwirtschaftet. Der Umsatz in dieser Region erhöhte sich leicht um 0,4 Prozent auf 203,4 Mio. Euro (Vorjahr: 202,6 Mio. Euro). Der Umsatz in Frankreich konnte um 5,4 Prozent gesteigert werden und betrug 90,7 Mio. Euro (Vorjahr: 86,1 Mio. Euro). In den übrigen Regionen erhöhten sich die Umsatzerlöse insgesamt um 5,6 Prozent auf 106,8 Mio. Euro (Vorjahr: 101,1 Mio. Euro).

Umsatzentwicklung der Geschäftsfelder

Der Anteil der Naturkosmetik am weltweiten Umsatz beträgt 292,4 Mio. Euro oder 72,9 Prozent vom Gesamtumsatz (Vorjahr: 280,8 Mio. Euro oder 72,0 Prozent). Der Umsatz der Arzneimittel verminderte sich ganz leicht auf 108,5 Mio. Euro (Vorjahr: 109,0 Mio. Euro), was einem Anteil vom Gesamtumsatz von 27,1 Prozent entspricht (Vorjahr: 28,0 Prozent).

Die weltweiten Umsätze im Geschäftsfeld Arzneimittel verringerten sich im Jahr 2017 um 0,5 Prozent (Vorjahr: Umsatzrückgang von 4,8 Prozent). In der D–A–CH Region, die rund 44 Prozent des Umsatzes erwirtschaftete, ging der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,7 Prozent zurück. Wachstumsimpulse kamen vor allem aus der Region Südamerika. Hier konnte der Umsatz um 29 Prozent gesteigert werden. In den übrigen Märkten verringerte sich der Umsatz um 3,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Geschäftsfeld Naturkosmetik lag das weltweite Umsatzwachstum mit insgesamt 4,1 Prozent deutlich über dem Vorjahr (2016 Umsatzzuwachs von 2,0 Prozent). Hierzu trugen wesentlich die Wachstumsregionen Westeuropa, Südamerika, Asien und Pazifik sowie Zentral- und Osteuropa inklusive Russland und Ukraine bei. In der Region D–A–CH stieg der Umsatz um 1,4 Prozent. Das Umsatzwachstum in allen anderen Ländern betrug insgesamt 5,6 Prozent.

Betriebsergebnis

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) der Weleda Gruppe verminderte sich trotz gestiegenen Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr um 5,2 Mio. Euro auf 18,7 Mio. Euro (Vorjahr: 23,9 Mio. Euro). Die EBIT-Marge verringerte sich auf 4,7 Prozent (Vorjahr: 6,1 Prozent). Belastungen im operativen Ergebnis gegenüber 2016 ergaben sich vor allem durch geplante Marktinvestitionen für die Internationalisierung (USA, Brasilien, Ukraine, Südkorea) und eine generelle und vorgesehene Erhöhung der Marketingausgaben sowie Kosten im Zusammenhang mit der Intensivierung der Tätigkeit im Bereich Forschung und Entwicklung. Das Betriebsergebnis im Einzelabschluss der Weleda AG verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr um 20,1 Mio. Schweizer Franken auf –0,4 Mio. Schweizer Franken. Seit dem Berichtsjahr werden die Beteiligungen im Einzelabschluss über fünf Jahre abgeschrieben, was zu einer Mehrbelastung von 4,7 Mio. Schweizer Franken führt.

Jahresergebnis

Das konsolidierte Jahresergebnis lag mit 13,0 Mio. Euro 12,4 Prozent über dem Vorjahr. Das Finanzergebnis verbesserte sich um 1,1 Mio. Euro und lag bei –1,1 Mio. Euro (Vorjahr: –2,2 Mio. Euro). Hauptgrund für diese Verbesserung war eine weitere Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten. Die Ertragssteuern verminderten sich hauptsächlich aufgrund des niedrigeren Jahresergebnisses und der unterschiedlichen Gewinnverteilung innerhalb der Gruppe auf 4,6 Mio. Euro (Vorjahr: 10,2 Mio. Euro). Mit 1,7 Mio. Euro (Vorjahr: 7,8 Mio. Euro) fällt in Deutschland der grösste Teil der Ertragssteuern an.

Im Einzelabschluss der Weleda AG resultierte ein Jahresverlust von 2,5 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: Jahresgewinn von 8,1 Mio. Schweizer Franken).

Finanz- und Vermögenslage

Durch das verbesserte Nettoergebnis und die Rückzahlung von Finanzschulden konnte die Eigenkapitalquote der Weleda Gruppe auf 46,7 Prozent wiederum erhöht werden (Vorjahr: 43,8 Prozent).

Der konsolidierte Geldfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug 29,3 Mio. Euro (Vorjahr: 19,4 Mio. Euro). Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Mio. Euro auf 12,8 Mio. Euro (Vorjahr: 10,5 Mio. Euro). Von den 12,9 Mio. Euro Bruttoinvestitionen entfielen 1,3 Mio. Euro auf immaterielle Anlagen sowie 11,6 Mio. Euro auf Sachanlagen. Rund drei Viertel der Investitionen in Sachan-

lagen und immaterielles Anlagevermögen wurden an den beiden Hauptproduktionsstandorten in Schwäbisch Gmünd und in Arlesheim getätigt. Der Geldfluss nach Investitionstätigkeit betrug 16,5 Mio. Euro (Vorjahr: 8,9 Mio. Euro).

Die Finanzverbindlichkeiten konnten um 11,0 Mio. Euro auf 10,2 Mio. Euro kursbereinigt (Vorjahr: 21,2 Mio. Euro) reduziert werden. Die flüssigen Mittel stiegen zum Jahresende um 3,6 Mio. Euro auf 47,3 Mio. Euro. Somit resultiert ein Nettofinanzguthaben von 37,4 Mio. Euro (Vorjahr: 22,4 Mio. Euro).

Der Geldfluss der Weleda AG aus operativer Betriebs-tätigkeit beträgt im Berichtsjahr 30,7 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 12,1 Mio. Schweizer Franken) und nach Abzug der Nettoinvestitionen von 15,3 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 8,7 Mio. Schweizer Franken) noch 15,4 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 3,4 Mio. Schweizer Franken). Die Weleda AG hat im Berichtsjahr 10,3 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 17,2 Mio. Schweizer Franken) an verzinslichen Verbindlichkeiten zurückbezahlt.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr haben keine aussergewöhnlichen Ereignisse stattgefunden.

Forschung und Entwicklungstätigkeit

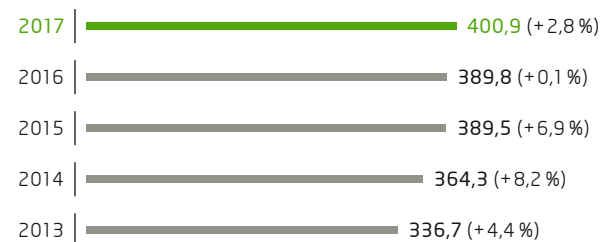
Wachstumstreiber in der Naturkosmetik bilden neben der Markterweiterung hauptsächlich Innovationen. Im Bereich der Arzneimittelforschung hat Weleda den Kompetenzaufbau weiter vorangetrieben. Für beide Bereiche zusammen investierten wir in diesem Jahr wiederum einen zweistelligen Millionenbetrag in Forschung und Entwicklung.

Erwartung für das Jahr 2018

Aufgrund der aktuellen Marktlage, der geplanten Innovationen und der Marktpräsenz von Weleda sehen wir in den USA, Frankreich, den Niederlanden, UK, Schweden, Spanien, Tschechien, Russland und Ukraine weiterhin gute Wachstumschancen im zweistelligen Prozentbereich für die Naturkosmetik. In den übrigen Ländern erwarten wir durchschnittlich ein geringeres, aber positives Wachstum. Für die Arzneimittel erwarten wir einen stabilen Umsatz. Aufgrund der getroffenen Zukunftsentscheidungen wie Investitionen in Forschung und Entwicklung, der Erweiterung der Pharmastrategie, der Sortimentsstrategie für die Naturkosmetik sowie des weiteren Ausbaus der Märkte ausserhalb Europas erwarten wir im kommenden Jahr trotz Umsatzwachstums noch keine Steigerung des Betriebsergebnisses.

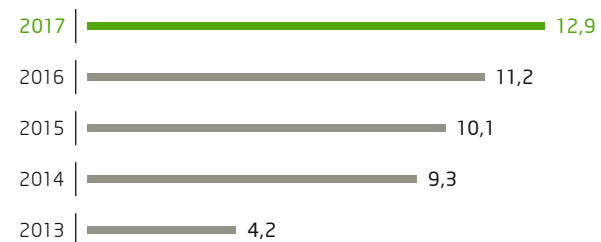
Umsatz zu jeweiligen Abschlusskursen

in Mio. EUR (Veränderung zum Vorjahr)



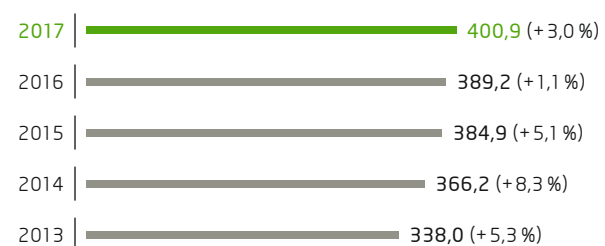
Jahresergebnis Anteil Gesellschafter

in Mio. EUR

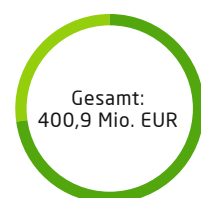


Umsatz kursbereinigt

in Mio. EUR (kursbereinigte Veränderung zum Vorjahr zu Kursen per 31.12.2017)



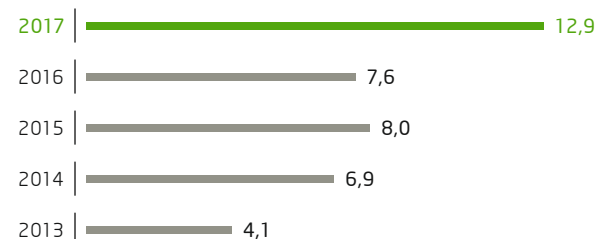
Naturkosmetik und Arzneimittel Weleda Gruppe



■ Weleda Naturkosmetik	72,9 %
■ Weleda Arzneimittel	27,1 %

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

in Mio. EUR



Marktleistungen Weleda Gruppe nach Regionen

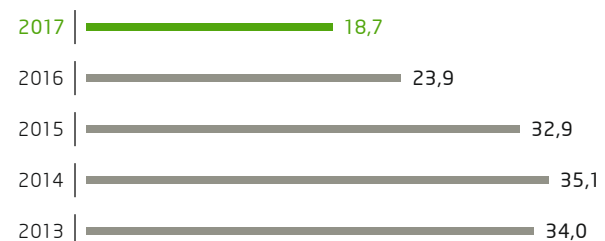
in Mio. EUR (kursbereinigte Veränderungen zum Vorjahr)



■ D-A-CH Deutschland, Österreich, Schweiz	203,4 (+0,7 %)
■ Westeuropa Frankreich, Grossbritannien, Benelux	115,0 (+3,7 %)
■ Nord-, Zentral- und Osteuropa Skandinavien, Russland, Tschechien, Ukraine, CEE	21,3 (+9,0 %)
■ Nordamerika	13,2 (+4,5 %)
■ Südamerika, Italien, Spanien	35,9 (+7,8 %)
■ Asien/Pazifik	12,1 (+12,2 %)

Betriebsergebnis (EBIT)

in Mio. EUR



Konsolidierte Jahresrechnung 2017 Weleda Gruppe

BILANZ DER WELEDA GRUPPE	46
ERFOLGSRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	47
GELDFLUSSRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	48
EIGENKAPITALNACHWEIS DER WELEDA GRUPPE	49
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	50
BERICHT DER REVISIONSSTELLE DER WELEDA GRUPPE	62

Revisionsstelle und Konzernprüfer
Ernst & Young AG
Basel, Schweiz

Ansprechperson für Aktionäre
Paul Mackay, Präsident des Verwaltungsrats

Sitz der Aktiengesellschaft
Weleda AG
Dychweg 14, 4144 Arlesheim, Schweiz
Telefon +41 61 705 21 21
www.weleda.com, www.weleda.ch

Sekretariat und Aktienregister
Sabine Lexen
Telefon +41 61 705 22 02

Niederlassung in Deutschland
Weleda AG
Möhlerstr. 3-5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Telefon +49 7171 91 90
www.weleda.de

Bilanz der Weleda Gruppe

Aktiva

in TEUR

	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		47 306	43 715
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	61 265	61 699
Übrige kurzfristige Forderungen		14 003	5 497
Vorräte	2	53 329	53 192
Aktive Rechnungsabgrenzung		4 554	7 110
Total Umlaufvermögen		180 457	171 213
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3	1 437	4 327
Beteiligungen an Minderheiten	3	806	731
Sachanlagen	3	67 418	67 541
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	3 670	4 787
Total Anlagevermögen		73 331	77 386
Bilanzsumme		253 788	248 599

Passiva

in TEUR

	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	24 766	19 983
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		9 867	11 247
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	10 692	10 378
Kurzfristige Rückstellungen	6	8 511	5 285
Passive Rechnungsabgrenzung		13 790	15 439
Total kurzfristiges Fremdkapital		67 626	62 332
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	0	10 027
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		1 947	1 667
Langfristige Rückstellungen	6	65 593	65 763
Total langfristiges Fremdkapital		67 540	77 457
Total Fremdkapital		135 166	139 789
Eigenkapital			
Aktienkapital		3 800	3 800
Partizipationskapital		7 600	7 600
Kapitalreserven		9 600	9 600
Gewinnreserven		98 006	85 541
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	8	-1 102	-1 079
Eigenkapital exklusive Minderheitsanteile		117 904	105 462
Minderheitsanteile am Eigenkapital		718	3 348
Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile		118 622	108 810
Bilanzsumme		253 788	248 599

Erfolgsrechnung der Weleda Gruppe

in TEUR

	Anhang	2017	2016
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	9	400 902	389 811
Übrige Erlöse	10	2 385	3 006
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		3 189	-3 103
Gesamtleistung		406 476	389 714
Material- und Warenaufwand		-91 647	-92 107
Mitarbeiterentgelt und soziale Aufwendungen	11	-147 743	-139 008
Übrige betriebliche Aufwendungen	12	-138 317	-125 016
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	13	-10 078	-9 655
Total Betriebsaufwand		-387 785	-365 786
Betriebsergebnis (EBIT)		18 691	23 928
Finanzaufwand	14	-1 356	-2 421
Finanzertrag		249	241
Jahresergebnis vor Steuern		17 584	21 748
Direkte Steuern	15	-4 624	-10 220
Konsolidiertes Jahresergebnis		12 960	11 528
Davon Anteil Gesellschafter		12 907	11 200
Davon Minderheitsanteil		53	328

Geldflussrechnung der Weleda Gruppe

in TEUR	2017	2016
Konsolidiertes Jahresergebnis	12 960	11 528
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	10 078	9 655
Veränderung Rückstellungen	6 772	-4 723
Gewinn/Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	42	30
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-986	-8 434
Veränderung der Vorräte	-1 962	12 800
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen und der aktiven Rechnungsabgrenzung	-3 644	-4 083
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5 301	689
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung	-272	1 558
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	812	620
Nicht liquiditätswirksame Währungs- und Kurseinflüsse	287	10
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften	-85	-202
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	29 303	19 448
Investitionen in Sachanlagen	-11 637	-5 962
Devestitionen von Sachanlagen	97	9
Investitionen in Finanzanlagen	-16	-2 975
Devestitionen von Finanzanlagen	79	89
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-1 307	-1 623
Devestitionen von immateriellen Vermögensgegenständen	0	11
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-12 784	-10 451
Dividendenzahlungen an Aktionäre/Minderheiten	-865	-647
Geldflüsse aus Veränderung kurzfristig verzinslicher Verbindlichkeiten (netto)	-8 640	-17 659
Geldabflüsse aus langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	-2 351	0
Abgang eigener Aktien und Partizipationsscheine	0	23
Zugang eigener Aktien und Partizipationsscheine	-23	-90
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-11 879	-18 373
Total Geldfluss	4 640	-9 376
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	43 715	52 928
Total Geldfluss	4 640	-9 376
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-1 049	163
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	47 306	43 715

Eigenkapitalnachweis der Weleda Gruppe

in TEUR	Gesellschaftskapital ¹	Kapitalreserven (Agio)	Kumulierte Währungsdifferenzen	Andere Gewinnreserven	Eigene Aktien und Partizipationsscheine	Total exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
Eigenkapital per 1. Januar 2016	11 400	9 600	-1 693	76 029	-1 012	94 324	3 092	97 416
Jahresergebnis				11 200		11 200	328	11 528
Dividenden				-630		-630	-17	-647
Veränderung eigene Aktien und Partizipationsscheine					-67	-67		-67
Wechselkurseinfluss/Sonstiges ²			738	-103	0	635	-55	580
Eigenkapital per 31. Dezember 2016	11 400	9 600	-955	86 496	-1 079	105 462	3 348	108 810
Jahresergebnis				12 907		12 907	53	12 960
Dividenden				-865		-865		-865
Veränderung eigene Aktien und Partizipationsscheine					-23	-23		-23
Wechselkurseinfluss/Sonstiges ²			-1 906	2 329		423	-2 683	-2 260
Eigenkapital per 31. Dezember 2017	11 400	9 600	-2 861	100 867	-1 102	117 904	718	118 622

¹ Das Gesellschaftskapital unterteilt sich wie folgt:
6 880 Namenaktien zu CHF 112,50
3 984 Namenaktien zu CHF 125,00
3 478 Namenaktien zu CHF 1 000,00
19 000 Namenpartizipationsscheine zu CHF 500,00
Das Gesellschaftskapital hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

² In den Anderen Gewinnreserven sind unter Sonstiges der Good-/Badwill beim Auskauf von Minderheitsanteilen enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung der Weleda Gruppe

Allgemeines

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen gerundeten Betrages berechnet.

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften (Weleda Accounting Manual) erstellt. Diese Rechnungslegungsvorschriften stimmen mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) überein.

Die konsolidierte Jahresrechnung der Weleda Gruppe entspricht Gesetz und Statuten. Einige Positionen der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung werden zusammengefasst, um dem Leser den Überblick zu erleichtern. Diese Positionen sind im Anhang im Einzelnen erläutert.

Konsolidierungskreis

Neben der Weleda AG Arlesheim mit der Zweigniederlassung Weleda AG Schwäbisch Gmünd werden im Abschluss der Weleda Gruppe 21 Tochterunternehmen voll konsolidiert. Es handelt sich hierbei ausnahmslos um Verbundunternehmen, die unter der einheitlichen Leitung der Weleda AG Arlesheim stehen und bei denen die Weleda AG direkt oder indirekt mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist. Im Berichtsjahr wurden die Weleda F+E AG und die Weleda Ukraine LLC gegründet und neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Minderheitsbeteiligung in Japan wird mit der Equity-Methode einbezogen. Die konsolidierten Gesellschaften sind im Anhang ausgewiesen.

Konsolidierungsmethode

Grundlage des konsolidierten Abschlusses sind die zum 31.12.2017 erstellten Jahresabschlüsse der Gruppengesellschaften, welche in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Weleda Accounting Manual erstellt werden. Konsolidierungszeitraum ist das Kalenderjahr. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Aktiva und Passiva sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100 Prozent erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen.

Die Beteiligungsbuchwerte der Obergesellschaft werden gegen die vorhandenen Eigenkapitalwerte der Untergesellschaften aufgerechnet. Gemäss der Vollkonsolidierungsmethode werden Aktiva und Passiva sowie Aufwendungen und Erträge auch jener Gruppengesellschaften, an denen Dritte beteiligt sind, in vollem Umfang in die Konzernrechnung einbezogen. Anteile Dritter am Eigenkapital sowie am Ergebnis konsolidierter Gesellschaften werden separat ausgewiesen.

Währungsumrechnung

Jahresrechnungen von konsolidierten Gesellschaften in fremden Währungen werden wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zu Jahresendkursen (Stichtagskurs); Eigenkapital zu historischen Kursen. Die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die dadurch entstehende Umrechnungsdifferenz wird erfolgsneutral in der Eigenkapitalposition Gewinnreserve verbucht. Nachstehend aufgeführte Devisenumrechnungskurse werden angewendet:

JAHRESENDKURSE in EUR

	2017		2016	
	Stichtagskurse	Durchschnittskurse	Stichtagskurse	Durchschnittskurse
1 CHF (Schweizer Franken)	0,855	0,900	0,933	0,917
1 USD (US-Dollar)	0,833	0,886	0,948	0,904
1 GBP (Britisches Pfund)	1,127	1,141	1,172	1,225
1 BRL (Brasilianischer Real)	0,251	0,278	0,291	0,261

Gruppeninterne Transaktionen, Salden und Zwischengewinne

Alle gruppeninternen Transaktionen und Salden sowie alle in der Bilanz erfassten Zwischengewinne werden eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Verbindlichkeiten werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden können.

Umsatzrealisierung

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Das allgemeine Ausfallrisiko sowie das individuelle Kreditrisiko werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwert-Prinzips.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt. Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen mit einem Wert unter EUR 1 000 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten angesetzt. Equity-Beteiligungen werden mit der Equity-Methode konsolidiert.

Bei Anzeichen einer Überbewertung von Anlagevermögen werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken für ungewisse Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten werden zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Das Total der ausstehenden langfristigen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten ist im Anhang aufgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Gegenüber Dritten	60 596	61 164
Gegenüber assoziierten Gesellschaften	529	477
Gegenüber Aktionären	140	58
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61 265	61 699

2 Vorräte

in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16 119	15 409
Unfertige Erzeugnisse	10 284	11 166
Fertige Erzeugnisse	5 835	6 071
Handelsware	22 928	22 180
Wertberichtigungen auf Vorräte	-1 837	-1 634
Total Vorräte	53 329	53 192

3 Anlagevermögen

in TEUR	Finanzanlagen	Beteiligungen	Sachanlagen	Immaterielle Vermögensgegenstände	Total Anlagevermögen
Stand 1. Januar 2016	1 983	527	69 266	5 046	76 822
Wechselkurseinfluss	-128	2	432	62	368
Equity-Bewertung	0	202	0	0	202
Zugänge	2 975	0	5 962	1 623	10 560
Abgänge	-498	0	-402	-11	-911
Umbuchung innerhalb Anlagevermögen	0	0	-433	433	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-5	0	-7 284	-2 366	-9 655
Stand 31. Dezember 2016	4 327	731	67 541	4 787	77 386
Wechselkurseinfluss	-114	-10	-2 756	-148	-3 028
Equity-Bewertung	0	85	0	0	85
Zugänge	16	0	11 637	1 307	12 960
Abgänge	-2 783	0	-929	-282	-3 994
Umbuchung innerhalb Anlagevermögen	0	0	-214	214	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-9	0	-7 861	-2 208	-10 078
Stand 31. Dezember 2017	1 437	806	67 418	3 670	73 331

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Forderungen an Dritte, Wertschriften und Beteiligungen kleiner als 20 Prozent.

Die Beteiligungen beinhalten Anteile an Unternehmen, an denen Weleda zwischen 20 Prozent und 50 Prozent hält. Die Zugänge sind auf die Equity-Bewertung zurückzuführen.

Bei den Zugängen von immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software. Der Zugang bei den Sachanlagen setzt sich vor allem aus den Investitionsprojekten sowie Ersatzinvestitionen an den Standorten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz zusammen. Von den Investitionen in Sachanlagen 2017 entfallen rund EUR 4 Mio. auf das neue Verwaltungsgebäude in der Schweiz.

Der Hauptanteil der Sachanlagen liegt mit EUR 24 Mio. (Vorjahr: EUR 23 Mio.) in der Schweiz. In der Zweigniederlassung Deutschland befinden sich EUR 15 Mio. (Vorjahr: EUR 15 Mio.), und die Weleda Frankreich weist Sachanlagen im Wert von EUR 12 Mio. (Vorjahr: EUR 13 Mio.) aus.

4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Gegenüber Dritten	24 680	19 935
Gegenüber Revisionsstelle Ernst & Young	86	48
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24 766	19 983

5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Gegenüber Dritten	10 663	10 368
Gegenüber Aktionären	13	10
Gegenüber Revisionsstelle Ernst & Young	16	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10 692	10 378

6 Rückstellungen

in TEUR	Pensions- rückstellungen	Steuer- rückstellungen ¹	Sonstige Rückstellungen ²	Total Rückstellungen
Stand 1. Januar 2016	31 716	332	42 981	75 029
Bildung	1 021	0	1 449	2 470
Verwendung	-265	-8	-6 541	-6 814
Auflösung	-53	0	-327	-380
Wechselkurseinfluss	-1 235	42	1 936	743
Stand 31. Dezember 2016	31 184	366	39 498	71 048
Bildung	2 226	0	6 188	8 414
Verwendung	-290	-95	-1 112	-1 497
Auflösung	0	0	-146	-146
Wechselkurseinfluss	-342	-40	-3 333	-3 715
Stand 31. Dezember 2017	32 778	231	41 095	74 105
Davon kurzfristige Rückstellungen	4 168	0	4 343	8 511
Davon langfristige Rückstellungen	28 610	231	36 752	65 593

¹ Die Position Steuerrückstellungen enthält ausschließlich Rückstellungen für latente Steuern.

² Die sonstigen Rückstellungen beinhalten unter anderem Währungsrückstellungen, Rückstellungen für strategische Projekte, Ersatzbeschaffungen aus dem Verkauf der Marke Iscador, Rückstellungen für Rechtsfälle sowie Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen. Von den EUR 6,5 Mio. Verwendungen 2016 wurden EUR 5,4 Mio. in die passive Rechnungsabgrenzung umgegliedert.

7 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Bankdarlehen	0	8 712
Fonds und Treuhanddarlehen	0	1 315
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	10 027

FÄLLIGKEITSSTRUKTUR

in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	0	10 027
Restlaufzeit länger als 5 Jahre	0	0
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	10 027

Alle Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate fällig sind, werden unter den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

8 Eigene Aktien und Partizipationsscheine

in TEUR	2017	2016
Bestand an eigenen Aktien per 1. Januar (in Stück 177/Vorjahr 139)	355	265
Zugang eigener Aktien (in Stück 18/Vorjahr 38)	23	90
Abgang eigener Aktien (in Stück 0/Vorjahr 0)	0	0
Bestand an eigenen Aktien per 31. Dezember (in Stück 195/Vorjahr 177)	378	355
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 1. Januar (in Stück 715/Vorjahr 735)	724	747
Zugang eigener Partizipationsscheine (in Stück 0/Vorjahr 0)	0	0
Abgang eigener Partizipationsscheine (in Stück 0/Vorjahr 20)	0	-23
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 31. Dezember (in Stück 715/Vorjahr 715)	724	724
Total eigene Aktien und Partizipationsscheine per 31. Dezember	1 102	1 079

Zugänge und Abgänge betreffen sowohl Käufe, Verkäufe sowie Umtausch von Aktien und Partizipationsscheinen. Zukäufe wurden mit 250 Prozent des Nominalwertes getätigt. Verkäufe wurden sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr keine getätigt.

9 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

PRODUKTGRUPPEN

	2017 in TEUR	2017 in %	2016 in TEUR	2016 in %
Naturkosmetik	292 385	72,9	280 757	72,0
Arzneimittel	108 517	27,1	109 054	28,0
Nettoerlöse	400 902	100,0	389 811	100,0

REGIONEN

	2017 in TEUR	2017 in %	2016 in TEUR	2016 in %
D - A - CH (Deutschland, Österreich, Schweiz)	203 370	50,7	202 607	52,0
Westeuropa (Frankreich, Grossbritannien, Benelux)	115 030	28,7	111 499	28,6
Nord-, Zentral- und Osteuropa (Skandinavien, Russland, Tschechien, Ukraine, CEE)	21 346	5,3	19 117	4,9
Nordamerika	13 163	3,3	12 848	3,3
Südamerika, Italien, Spanien	35 910	9,0	32 924	8,4
Asien/Pazifik	12 083	3,0	10 816	2,8
Nettoerlöse	400 902	100,0	389 811	100,0

10 Übrige Erlöse

in TEUR

	2017	2016
Total übrige Erlöse	2 385	3 006

In den übrigen Erlösen sind vor allem Mieterträge, Dienstleistungserträge aus dem Showroom Espace Weleda in Paris sowie Rückerstattungen von Lieferanten enthalten.

11 Mitarbeitereinkommen und soziale Aufwendungen

in TEUR

	2017	2016
Mitarbeitereinkommen	114 711	108 671
Soziale Aufwendungen	33 032	30 337
Total Mitarbeitereinkommen und soziale Aufwendungen	147 743	139 008

12 Übrige betriebliche Aufwendungen

in TEUR

	2017	2016
Vertriebskosten	85 199	79 623
Betriebskosten	20 170	20 912
Verwaltungskosten	26 644	18 130
Abgaben, Gebühren, Substanz- und Kapitalsteuer	2 890	2 557
Übriger Aufwand	3 414	3 794
Total übrige betriebliche Aufwendungen	138 317	125 016

Übrige betriebliche Aufwendungen enthalten unter anderem Aufwendungen für den Vertrieb, wie zum Beispiel Werbung und Marktkommunikation, Verkaufsunterlagen, Sachkosten des Aussendienstes sowie alle Versandkosten. In den Betriebs- und Verwaltungskosten sind die Unterhaltskosten für Gebäude, Instandhaltung der Maschinen, Rechts- und Beratungskosten, EDV-Kosten sowie die Kosten für Fremdforschung und neutrale Aufwendungen enthalten. Im übrigen Aufwand sind Spenden an die freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach sowie verschiedene anthroposophische Institutionen im Gesamtbetrag von EUR 2,1 Mio. (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.) enthalten.

13 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen

in TEUR

	2017	2016
Finanzanlagen	9	5
Sachanlagen	7 861	7 284
Immaterielle Vermögensgegenstände	2 208	2 366
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	10 078	9 655

14 Finanzaufwand

in TEUR

	2017	2016
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1 314	-2 007
Realisiertes und nicht realisiertes Fremdwährungsergebnis netto	-42	-414
Total Finanzaufwand	-1 356	-2 421

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthält Zinsen von EUR 0,5 Mio. (Vorjahr: EUR 0,9 Mio.) für den GLS-Fonds in Deutschland und die schweizerischen Treuhanddarlehen.

15 Direkte Steuern

Die direkten Steuern fallen hauptsächlich in Deutschland, der Schweiz und Frankreich an.

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250. Die Entwicklung der Vollzeitstellen ist im Lagebericht ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse und übrige finanzielle Verpflichtungen

in TEUR

	31.12.2017	31.12.2016
Bürgschaften	100	100
Eventualverbindlichkeiten	301	350
Beizulegender Zeitwert aus derivativen Finanzinstrumenten	377	694

Die derivativen Finanzinstrumente betreffen Zinsabsicherungen (variabel zu fix) in Frankreich für bestehende Finanzverbindlichkeiten.

Langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten

in TEUR

	31.12.2017	31.12.2016
Restlaufzeit bis 5 Jahre	14 946	15 565
Restlaufzeit länger als 5 Jahre	4 574	6 280
Total langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten	19 520	21 845

Es bestehen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten für Computer-Hardware, Fahrzeuge und Herstellungs- maschinen sowie Gebäude.

Honorar der Revisionsstelle Ernst & Young

in TEUR

	31.12.2017	31.12.2016
Revisionsdienstleistungen	202	213
Andere Dienstleistungen	181	127
Total Honorar	383	340

**Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiva
sowie Aktiva unter Eigentumsvorbehalt**

in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Weleda Gruppe	26 032	28 574

Eingeschränkt verfügbare Finanzmittel

in TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Im Umlaufvermögen	2 954	233
Im Anlagevermögen	0	2 812
Total eingeschränkt verfügbare Finanzmittel	2 954	3 045

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Übersicht über Konzern- und Beteiligungsgesellschaften

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Stammkapital in Tausend	Kapitalanteil 2017 in %	Kapitalanteil 2016 in %
Weleda AG	CH - Arlesheim/ D - Schwäbisch Gmünd	Stammhaus: inkl. Produktion, Handel und Dienstleistungen	CHF	4 750	100,0	100,0
Weleda Benelux SE	NL - Zoetermeer	Produktion und Handel	EUR	2 269	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H.	A - Wien	Keine operative Funktion	EUR	36	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG	A - Wien	Handel	EUR	1 100	100,0	100,0
Weleda Trademark AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	EUR	920	100,0	100,0
Weleda Inc.	USA - Irvington, N.Y.	Handel	USD	8 525	100,0	100,0
Weleda Italia S.r.l.	I - Mailand	Handel	EUR	500	100,0	100,0
Weleda do Brasil Ltda.	BRA - São Paulo	Produktion und Handel	BRL	27 140	100,0	100,0
Weleda Naturals GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	25	100,0	100,0
Weleda East GmbH	RUS - Moskau	Handel	RUB	10	100,0	100,0
Weleda S. A. U.	E - Madrid	Handel	EUR	685	100,0	100,0
Weleda (NZ) Ltd	NZL - Havelock North	Produktion und Handel	NZD	169	100,0	100,0
Weleda Australia Pty Ltd	AUS - Warriewood	Handel	AUD	0	100,0	100,0
Weleda AB	S - Stockholm	Handel	SEK	2 000	100,0	100,0
Weleda (Australasia) Ltd	NZL - Havelock North	Dienstleistungen	NZD	1 139	100,0	100,0
Weleda Chile SpA	CHL - Santiago de Chile	Produktion und Handel	CLP	491 321	100,0	100,0
Weleda F + E AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	CHF	3 000	100,0	-
Weleda Ukraine LLC	UA - Kiew	Handel	UAH	500	100,0	-
Weleda spol. s.r.o.	CZ - Prag	Handel	CZK	19 684	99,5	99,4
Weleda UK Ltd	GB - Ilkeston	Produktion und Handel	GBP	1 495	98,1	97,2
Weleda S. A.	F - Huningue	Produktion und Handel	EUR	3 400	98,1	90,0
Weleda S. A.	ARG - Buenos Aires	Produktion und Handel	ARS	7 622	95,0	95,0
Weleda Japan Co., Ltd.	JP - Nagoya	Produktion und Handel	JPY	10 000	35,0	35,0

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Weleda AG, Arlesheim

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Weleda AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 46–61), für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften



Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG, Basel, 14. April 2018

Daniel Zaugg
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Karina Kamella
Zugelassene
Revisionsexpertin

Jahresrechnung 2017

Weleda AG

bestehend aus Sitz Arlesheim und
Zweigniederlassung Schwäbisch Gmünd

BILANZ DER WELEDA AG	64
ERFOLGSRECHNUNG DER WELEDA AG	65
GELDFLUSSRECHNUNG DER WELEDA AG	66
EIGENKAPITALNACHWEIS DER WELEDA AG	67
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER WELEDA AG	68
VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES	76
BERICHT DER REVISIONSSTELLE DER WELEDA AG	77

Bilanz der Weleda AG

Aktiva

in TCHF

	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		17 656	12 563
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	52 172	47 362
Übrige kurzfristige Forderungen	2	11 111	5 858
Vorräte		55 194	48 156
Aktive Rechnungsabgrenzung		1 911	3 213
Total Umlaufvermögen		138 044	117 152
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3	8 487	5 391
Beteiligungen	4	18 793	23 171
Sachanlagen		46 067	41 529
Immaterielle Vermögensgegenstände		4 913	6 808
Total Anlagevermögen		78 260	76 899
Bilanzsumme		216 304	194 051

Passiva

in TCHF

	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	15 497	8 176
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		9 073	10 196
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	22 363	2 325
Kurzfristige Rückstellungen	8	9 739	4 352
Passive Rechnungsabgrenzung		8 768	11 502
Total kurzfristiges Fremdkapital		65 440	36 551
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	18 992	25 860
Langfristige Rückstellungen	8	47 354	43 624
Total langfristiges Fremdkapital		66 346	69 484
Total Fremdkapital		131 786	106 035
Eigenkapital			
Aktienkapital		4 750	4 750
Partizipationskapital		9 500	9 500
Gesetzliche Kapitalreserven		12 000	12 000
Gesetzliche Gewinnreserven		3 400	3 400
Freiwillige Gewinnreserven		56 167	59 637
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	9	-1 298	-1 271
Total Eigenkapital		84 518	88 016
Bilanzsumme		216 304	194 051

Erfolgsrechnung der Weleda AG

in TCHF

	Anhang	2017	2016
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		288 287	280 759
Übrige Erlöse		9 696	7 518
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		2 577	-1 341
Gesamtleistung		300 560	286 936
Material- und Warenaufwand		-93 614	-90 581
Mitarbeiterentgelt und soziale Aufwendungen		-103 937	-96 371
Übrige betriebliche Aufwendungen		-88 345	-71 991
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		-15 066	-8 291
Total Betriebsaufwand		-300 962	-267 234
Betriebsergebnis (EBIT)		-402	19 702
Finanzaufwand	10	-1 442	-3 435
Finanzertrag	11	1 240	348
Jahresergebnis vor Steuern		-604	16 615
Direkte Steuern		-1 905	-8 556
Jahresergebnis		-2 509	8 059

Geldflussrechnung der Weleda AG

in TCHF	2017	2016
Jahresergebnis	-2 509	8 059
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	15 066	8 291
Veränderung Rückstellungen	2 591	-6 104
Gewinn/Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	56	9
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1 261	-5 435
Veränderung der Vorräte	-2 816	7 559
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen und der aktiven Rechnungsabgrenzung	-3 509	-989
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 538	-1 170
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung	15 911	245
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	1 244	436
Nicht liquiditätswirksame Währungs- und Kurseinflüsse	-647	1 170
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	30 664	12 071
Investitionen in Sachanlagen	-9 972	-3 265
Devestitionen von Sachanlagen	47	3
Investitionen in Finanzanlagen	-4 840	-4 278
Devestitionen von Finanzanlagen	337	77
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-907	-1 194
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-15 335	-8 657
Dividendenzahlungen an Aktionäre	-962	-688
Geldflüsse aus Veränderung kurzfristig verzinslicher Verbindlichkeiten (netto)	-7 844	-17 173
Rückzahlung aus langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	-2 432	0
Abgang eigener Aktien und Partizipationsscheine	0	25
Zugang eigener Aktien und Partizipationsscheine	-27	-97
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-11 265	-17 933
Total Geldfluss	4 064	-14 519
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	12 563	27 176
Total Geldfluss	4 064	-14 519
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	1 029	-94
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	17 656	12 563

Eigenkapitalnachweis der Weleda AG

in TCHF	Gesellschafts-kapital ¹	Gesetzliche Kapital-reserven (Agio)	Gesetzliche Gewinn-reserven	Freiwillige Gewinn-reserven	Eigene Aktien	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 1. Januar 2016	14 250	12 000	3 400	52 266	-1 199	80 717
Dividende an Aktionäre/Partizipationsscheininhaber				-688		-688
Jahresergebnis				8 059		8 059
Veränderung eigener Aktien/Partizipationsscheine					-72	-72
Eigenkapital per 31. Dezember 2016	14 250	12 000	3 400	59 637	-1 271	88 016
Dividende an Aktionäre/Partizipationsscheininhaber				-962		-962
Jahresergebnis				-2 509		-2 509
Veränderung eigener Aktien/Partizipationsscheine					-27	-27
Eigenkapital per 31. Dezember 2017	14 250	12 000	3 400	56 167	-1 298	84 518

¹ Das Gesellschaftskapital unterteilt sich wie folgt:
6 880 Namenaktien zu CHF 112,50
3 984 Namenaktien zu CHF 125,00
3 478 Namenaktien zu CHF 1 000,00
19 000 Namenpartizipationsscheine zu CHF 500,00
Das Gesellschaftskapital hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

Anhang zur Jahresrechnung der Weleda AG

Allgemeines

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen gerundeten Betrages berechnet.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften (Weleda Accounting Manual) erstellt. Diese Rechnungslegungsvorschriften stimmen mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) überein.

Die Jahresrechnung der Weleda AG entspricht Gesetz und Statuten. Einige Positionen der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung werden zusammengefasst, um dem Leser den Überblick zu erleichtern. Diese Positionen sind im Anhang im Einzelnen erläutert.

Stetigkeit

Ab dem 1.1.2017 wird der Restbuchwert aller Beteiligungen jährlich um 20 Prozent linear abgeschrieben. In den Vorjahren wurden Beteiligungen nicht abgeschrieben, sondern nur falls notwendig wertberichtigt. Durch diese Änderung sind im Jahr 2017 in der Erfolgsrechnung CHF 4,7 Mio. Abschreibungen enthalten. Ohne Änderung der Stetigkeit würde das Jahresergebnis um CHF 4,7 Mio. höher ausfallen.

Währungsumrechnung

Die Buchführung der Betriebsstätte Deutschland erfolgt in Euro und wird per Jahresende wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zum Jahresendkurs (Stichtagskurs); Eigenkapital zum historischen Kurs. Die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die dadurch entstehende Umrechnungsdifferenz wird über die Erfolgsrechnung verbucht. Nachstehend aufgeführte Devisenumrechnungskurse werden angewendet:

JAHRESENDKURS in CHF

	2017 Stichtagskurs	2017 Durchschnittskurs	2016 Stichtagskurs	2016 Durchschnittskurs
1 EUR (Euro)	1,170	1,112	1,072	1,090

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Verbindlichkeiten werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden können.

Umsatzrealisierung

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Das allgemeine Ausfallrisiko sowie das individuelle Kreditrisiko werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwert-Prinzips.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt. Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen mit einem Wert unter CHF 1 080/EUR 1 000 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten angesetzt. Beteiligungen werden ebenfalls zu Anschaffungswerten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben. Siehe Absatz Stetigkeit auf Seite 68. Beteiligungszugänge kleiner als CHF 100 000 werden im Jahr des Zuganges sofort abgeschrieben.

Bei Anzeichen einer Überbewertung von Anlagevermögen werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken für ungewisse Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten werden zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Das Total der ausstehenden langfristigen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten wird im Anhang aufgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Gegenüber Dritten	33 521	32 679
Gegenüber beteiligten Unternehmen	18 487	14 621
Gegenüber Aktionären	164	62
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52 172	47 362

2 Übrige kurzfristige Forderungen

in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Gegenüber Dritten	8 453	1 588
Gegenüber verbundenen Unternehmen	2 658	4 270
Total übrige kurzfristige Forderungen	11 111	5 858

3 Finanzanlagen

in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8 408	5 318
Sonstige Finanzanlagen	79	73
Total Finanzanlagen	8 487	5 391

4 Beteiligungen

in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Anteile an verbundenen Unternehmen mit mehr als 50 % Beteiligung	18 663	23 041
Übrige Beteiligungen	130	130
Total Beteiligungen	18 793	23 171

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Gegenüber Dritten	14 435	8 158
Gegenüber beteiligten Unternehmen	1 009	7
Gegenüber der Revisionsstelle Ernst & Young	53	11
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15 497	8 176

6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Gegenüber Dritten	2 577	2 305
Gegenüber beteiligten Unternehmen	19 752	9
Gegenüber der Revisionsstelle Ernst & Young	19	0
Gegenüber Aktionären	15	11
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22 363	2 325

7 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Bankdarlehen	0	7 051
Fonds und Treuhanddarlehen	0	1 410
Gegenüber Beteiligungen	18 992	17 399
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18 992	25 860

FÄLLIGKEITSSTRUKTUR

in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	0	8 461
Restlaufzeit länger als 5 Jahre	18 992	17 399
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18 992	25 860

Alle Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate fällig sind, werden unter den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

8 Rückstellungen

in TCHF	31.12.2017	31.12.2016
Pensionsverpflichtungen	24 092	20 394
Übrige Rückstellungen	33 001	27 582
Total Rückstellungen	57 093	47 976
Davon kurzfristig	9 739	4 352
Davon langfristig	47 354	43 624

Übrige Rückstellungen beinhalten unter anderem Währungsrückstellungen für unrealisierte Kursgewinne auf langfristigen Finanzpositionen, Rückstellungen für strategische Projekte, die Sanierungsverpflichtung Pensionskasse Weleda UK sowie Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen.

9 Eigene Aktien und Partizipationsscheine

in TCHF	2017	2016
Bestand an eigenen Aktien per 1. Januar (in Stück 177/Vorjahr 139)	387	290
Zugang eigener Aktien (in Stück 18/Vorjahr 38)	27	97
Abgang eigener Aktien (in Stück 0/Vorjahr 0)	0	0
Bestand an eigenen Aktien per 31. Dezember (in Stück 195/Vorjahr 177)	414	387
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 1. Januar (in Stück 715/Vorjahr 735)	884	909
Zugang eigener Partizipationsscheine (in Stück 0/Vorjahr 0)	0	0
Abgang eigener Partizipationsscheine (in Stück 0/Vorjahr 20)	0	-25
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 31. Dezember (in Stück 715/Vorjahr 715)	884	884
Total eigene Aktien und Partizipationsscheine per 31. Dezember	1 298	1 271

Zugänge und Abgänge betreffen sowohl Käufe, Verkäufe sowie Umtausch von Aktien und Partizipationsscheinen. Zukäufe wurden mit 250 Prozent des Nominalwertes getätigt. Verkäufe wurden sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr keine getätigt.

10 Finanzaufwand

in TCHF	2017	2016
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	-685	-672
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Dritte	-757	-1 432
Realisierte und nicht realisierte Fremdwährungsverluste netto	0	-1 331
Total Finanzaufwand	-1 442	-3 435

11 Finanzertrag

in TCHF	2017	2016
Beteiligungs- und Lizenzerträge von verbundenen Unternehmen	0	167
Realisierte und nicht realisierte Fremdwährungsgewinne netto	1 062	0
Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen	176	145
Zinsen und ähnliche Erträge von Dritten	2	36
Total Finanzertrag	1 240	348

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250. Die Entwicklung der Vollzeitstellen ist im Lagebericht ausgewiesen.

Verpfändete oder abgetretene Aktiva

in TCHF

	31.12.2017	31.12.2016
Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiva sowie Aktiva unter Eigentumsvorbehalt	23 379	23 831

Haftungsverhältnisse und übrige finanzielle Verpflichtungen

in TCHF

	31.12.2017	31.12.2016
Bürgschaften	7 723	7 075
Langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten	3 428	3 576

Die Bürgschaften enthalten zur Hauptsache eine Absicherung der der Weleda Naturals gewährten Hypotheken. Bei der Weleda AG bestehen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten für Computer-Hardware, Fahrzeuge und Herstellmaschinen sowie für Gebäude.

Eingeschränkt verfügbare Finanzmittel

in TCHF

	31.12.2017	31.12.2016
Zweckgebundene flüssige Mittel	185	200

Honorar der Revisionsstelle Ernst & Young

in TCHF

	2017	2016
Revisionsdienstleistungen	169	180
Andere Dienstleistungen	184	124
Total Honorar	353	304

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Beteiligungen

	Sitz	Funktion	Währung	Stammkapital in Tausend	Kapitalanteil 2017 in %	Kapitalanteil 2016 in %
Weleda Benelux SE	NL – Zoetermeer	Produktion und Handel	EUR	2 269	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H.	A – Wien	Keine operative Funktion	EUR	36	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG	A – Wien	Handel	EUR	1 100	100,0	100,0
Weleda Trademark AG	CH – Arlesheim	Dienstleistungen	EUR	920	100,0	100,0
Weleda Inc.	USA – Irvington, N.Y.	Handel	USD	8 525	100,0	100,0
Weleda Italia S.r.l.	I – Mailand	Handel	EUR	500	100,0	100,0
Weleda do Brasil Ltda.	BRA – São Paulo	Produktion und Handel	BRL	27 140	100,0	100,0
Weleda Naturals GmbH	D – Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	25	100,0	100,0
Weleda East GmbH	RUS – Moskau	Handel	RUB	10	100,0	100,0
Weleda S.A.U.	E – Madrid	Handel	EUR	685	100,0	100,0
Weleda (NZ) Ltd	NZL – Havelock North	Produktion und Handel	NZD	169	100,0	100,0
Weleda Australia Pty Ltd	AUS – Warriewood	Handel	AUD	0	100,0	100,0
Weleda AB	S – Stockholm	Handel	SEK	2 000	100,0	100,0
Weleda (Australasia) Ltd	NZL – Havelock North	Dienstleistungen	NZD	1 139	100,0	100,0
Weleda Chile SpA	CHL – Santiago de Chile	Produktion und Handel	CLP	491 321	100,0	100,0
Weleda F + E AG	CH – Arlesheim	Dienstleistungen	CHF	3 000	100,0	-
Weleda Ukraine LLC	UA – Kiew	Handel	UAH	500	100,0	-
Weleda spol. s r.o.	CZ – Prag	Handel	CZK	19 684	99,5	99,4
Weleda UK Ltd	GB – Ilkeston	Produktion und Handel	GBP	1 495	98,1	97,2
Weleda S.A.	F – Huningue	Produktion und Handel	EUR	3 400	98,1	90,0
Weleda S.A.	ARG – Buenos Aires	Produktion und Handel	ARS	7 622	95,0	95,0
Weleda Japan Co., Ltd.	JP – Nagoya	Produktion und Handel	JPY	10 000	35,0	35,0

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Jahresergebnisses in CHF

	31.12.2017
Freiwillige Gewinnreserven (ohne Jahresergebnis)	58 675 880,18
Jahresergebnis 2017	-2 508 638,32
Total freiwillige Gewinnreserven	56 167 241,86
Ausschüttung auf das Aktienkapital von CHF 4 750 000,00	332 500,00
Ausschüttung auf das Partizipationskapital von CHF 9 500 000,00	665 000,00
Freiwillige Gewinnreserven nach Dividendenausschüttung	55 169 741,86
Freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember 2017	56 167 241,86
Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung	55 169 741,86

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Dividende in CHF

	pro Aktie	pro Aktie	pro Aktie	pro PS ¹
Aktie bzw. PS ¹ à nominal	112,50	125,00	1 000,00	500,00
Jahresdividende (7 %)	7,90	8,75	70,00	35,00
abzgl. 35 % eidg. Verrechnungssteuer	-2,75	-3,05	-24,50	-12,25
Nettoauszahlung pro Aktie bzw. PS¹	5,15	5,70	45,50	22,75

¹ PS = Partizipationsschein

Dividendenzahlung

Unter Voraussetzung der Zustimmung der Generalversammlung zur vorgeschlagenen Gewinnverwendung werden wir die Dividendenzahlung in der Kalenderwoche 24 überweisen. Bei Aktien und Partizipationsscheinen, die sich zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung im direkten Besitz der Gesellschaft befinden, wird auf eine Dividende verzichtet.

Vom Bruttodividendenbetrag werden 35 Prozent eidgenössische Verrechnungssteuer abgezogen, die in der Regel mit der Steuererklärung zurückgefordert werden können. Dies gilt für Aktionäre und Partizipanten, die in der Schweiz oder in einem Land Wohnsitz haben, mit dem die Schweiz ein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen hat. Dafür ist der Bankbeleg aufzubewahren und der Steuererklärung beizufügen.

Weleda AG, Arlesheim, 14. April 2018
Für den Verwaltungsrat



Paul Mackay
Präsident



Dr. Jürg Galliker
Vizepräsident

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Weleda AG, Arlesheim

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Weleda AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 64–76), für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften



Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG, Basel, 14. April 2018



Daniel Zaugg
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Karina Kamella
Zugelassene
Revisionsexpertin

Eingesetzte Ressourcen zur Herstellung von Weleda Naturkosmetik und Arzneimitteln

Energiekonsum

in Megawattstunden

	2017	2016	Veränderung in %
Konsum innerhalb der Organisation			
Total erneuerbare Energieträger	15 674	15 606	+0,4
Total nicht erneuerbare Energieträger	18 237	17 171	+6,2
Summe	33 910	32 777¹	+3,5
Konsum nicht erneuerbarer Treibstoffe			
Erdgas	16 090	14 980 ¹	+7,4
Heizöl	400	443 ¹	-9,8
Treibstoffe	65	83	-21,3
Summe	16 554	15 506¹	+6,8
Konsum erneuerbarer Treibstoffe			
Biogas	1 035	1 006	+2,9
Energiekonsum an Elektrizität, Heizung, und Kühlung			
Nicht erneuerbar			
Elektrizität	1 415	1 420	-0,4
Heizung und Kühlung	201	174	+15,9
Kernenergie	57	62	-7,5
Andere Formen	9	9	-2,4
Summe nicht erneuerbar	1 682	1 665	+1,0
Erneuerbar			
Solarenergie	1 948	1 988	-2,0
Windenergie	565	687	-17,7
Erdwärme	2	6	-68,1
Wasserkraft	10 603	10 535	+0,6
Biomassebasierte Sekundärenergie	1 521	1 383	+10,0
Summe erneuerbar	14 638	14 599	+0,3
Summe	16 321	16 264	+0,3
Produzierte Energieträger			
Elektrizität	111	118	-6,3
Verkaufte Energieträger			
Elektrizität	111	118	-6,3

¹ Abweichende Werte zum Vorjahresbericht durch die Umstellung auf GRI 2016

Emissionen

in Tonnen CO₂-Äquivalenten

	2017	2016	Veränderung in %
Direkte Emissionen			
Emissionen bei der Herstellung von Warmwasser, Dampf und Heizwärme ¹	3 987	3 494	+14,1
Flüchtige Emissionen	4	31 ²	-85,6
Summe	3 991	3 525	+13,2
Indirekte Emissionen			
Strom etc.	1 417	1 415	+0,1
Summe	5 408	4 940³	+9,5

¹ Ohne Emissionen aus Erdgaskonsum in der Schweiz (direkte Kompensation bei Einkauf)

² Im Vorjahresbericht zu hoch durch Übertragungsfehler

³ Abweichende Werte zum Vorjahresbericht durch die Umstellung auf GRI 2016

Wasserverbrauch

in Kubikmetern

	2017	2016	Veränderung in %
Wasserbezug			
Wasser der kommunalen Wasserversorgung	96 880	86 117	+12,5
Grundwasser ¹	90 418	51 599	+75,2
Regenwasser, direkt gesammelt und gelagert	5 541	5 178	+7,0
Summe	192 839	142 894	+35,0

¹ Grundwasser wird in Frankreich für thermische Zwecke eingesetzt.

Materialien

in Tonnen

	2017	2016	Veränderung in %
Rohstoffe¹			
Erneuerbar	4 977	4 214	+17,9
Nicht erneuerbar	296	260	+18,1
Summe	5 274	4 474	+14,0
Packmittel¹			
Erneuerbar	2 194	1 841	+19,2
Nicht erneuerbar	3 791	4 216	-10,1
Summe	5 985	6 057	-1,2
Werbematerial¹			
Erneuerbar	724	434	+66,8
Nicht erneuerbar	214	377	-43,2
Summe	938	811	+15,7
Betriebsstoffe²			
Erneuerbar	54	58	-6,8
Nicht erneuerbar	103	74	+40,80
Summe	157	131	+19,9

Halbfertig- und Bulkwaren ²			
Erneuerbar	40	32	+ 25,9
Nicht erneuerbar	2	2	- 13,2
Summe	42	34	+ 23,4
Handelsware ²			
Erneuerbar	227	234	- 2,9
Nicht erneuerbar	239	244	- 1,9
Summe	467	478	- 2,4
Anteil erneuerbarer Materialien ³	8 216	6 812	+ 20,6
Anteil nicht erneuerbarer Materialien	4 646	5 172	- 10,2
Summe	12 862	11 985	+ 7,3

¹ Überwiegend über direkte Messung bestimmt (Rechnungen und ERP-System)

² Schätzungen basierend auf Einkäufen und deren Materialzusammensetzung

³ Das als Rohstoff verwendete Trinkwasser wird hier nicht berücksichtigt, da der Wasserinput bereits beim Wasserverbrauch eingerechnet ist. Der Anteil an erneuerbaren Materialien wäre sonst bedeutend höher.

Abfallmengen

in Tonnen

	2017	2016	Veränderung in %
Normalabfall			
Kompostierung	46	40	+ 14,7
Wiederverwertung	51	33	+ 54,3
Recycling	695	722	- 3,7
Rückgewinnung	6	6	+ 0,5
Verbrennung oder Nutzung als Brennstoff	381	442	- 13,7
Deponierung	22	27	- 17,4
Sonstige Entsorgung	33	26	+ 26,1
	1 235	1 297	- 5,0
Gefährlicher Abfall			
Recycling	9	1	+ 871,3
Rückgewinnung	7	11	- 38,0
Verbrennung oder Nutzung als Brennstoff	78	58	+ 34,5
Deponierung	0	2	- 80,4
Sonstige Entsorgung	16	3	+ 432,3
	111	75	+ 47,0 ¹
Summe	1 346	1 372	- 1,9

¹ Wegen einer gesetzlichen Umklassifizierung in Frankreich von ungefährlichem zu gefährlichem Abfall hat dieser zugenommen.

Mitarbeitende der Weleda Gruppe

Übersicht Mitarbeitende der Weleda Gruppe

per 31.12.2017

	Region D-A-CH ¹	Westeuropa ¹	Nord-, Zentral- und Osteuropa ¹	Nordamerika ¹	Südamerika, Italien, Spanien ¹	Asien/Pazifik ¹	Gesamt
Anzahl der weiblichen Mitarbeitenden	928	379	81	20	238	54	1 700
Anzahl der männlichen Mitarbeitenden	462	144	13	10	97	14	740
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	1 390	523	94	30	335	68	2 440
Gesamtzahl der weiblichen Führungskräfte in Prozent	46 %	62 %	53 %	75 %	56 %	50 %	57 %
Gesamtzahl Führungskräfte	199	99	15	16	52	6	387
Art der Beschäftigung							
Vollzeitkräfte	863	356	76	29	295	17	1 636
Teilzeitkräfte	527	167	14	1	40	53	802
davon weibliche Teilzeitkräfte	467	145	14	1	37	42	706
davon männliche Teilzeitkräfte	60	22	0	0	3	9	94
Gesamtzahl der Lernenden²	41	32	1	0	7	0	81
Beschäftigung nach Altersgruppen							
bis 30 Jahre	250	55	24	³	79	³	
31 bis 50 Jahre	744	304	61	³	215	³	
51 bis 60 Jahre	336	136	5	³	30	³	
über 60 Jahre	60	28	4	³	12	³	
Anzahl Nationalitäten⁴	31	12	8	1	12	8	49
Gesamtzahl der Neugeborenen	52	14	3	0	10	1	80

¹ Erläuterung Regionen:

D-A-CH: Deutschland, Österreich, Schweiz

Westeuropa: Frankreich, Grossbritannien, Benelux (Niederlande, Belgien)

Nord-, Zentral- und Osteuropa: Schweden, Russland, Tschechien (inkl. Slowakei), Ukraine

Nordamerika: USA

Südamerika, Italien, Spanien: Argentinien/Chile, Brasilien, Italien, Spanien

Asien/Pazifik: Australien, Neuseeland (ohne Japan, da Minderheitsbeteiligung)

² Staatlich anerkannte Ausbildung oder Studium

³ Aus rechtlichen Gründen darf die Beschäftigung nach Altersgruppen nicht offengelegt werden.

⁴ Bezieht sich auf das Herkunftsland der Mitarbeitenden (Land, das den Reisepass ausstellt). Mitarbeitende, die zwei Pässe besitzen, haben ein Land ausgewählt. Folgende Länder sind vertreten: Algerien, Angola, Argentinien, Australien, Belgien, Bosnien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Ecuador, Elfenbeinküste, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Indien, Irak, Italien, Kamerun, Kongo, Kosovo, Kroatien, Liechtenstein, Marokko, Montenegro, Niederlande, Niger, Österreich, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Syrien, Thailand, Tschechien, Tunesien, Türkei, Ukraine, Uruguay, USA.

GRI-Indikatoren-Index

In unserer Berichterstattung zur unternehmerischen Verantwortung orientieren wir uns an den international anerkannten Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Im vorliegenden Bericht haben wir die bisher verwendeten Indikatoren auf den GRI Standard 2016 umgestellt. Dadurch sind einige der bisherigen Indikatoren weggefallen und neue hinzugekommen.

Allgemeine Angaben

Index	Name	Seite
102-1	Name der Organisation	Titel
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	1, 8-13
102-3	Ort des Hauptsitzes	1, 86, U3
102-4	Betriebsstätten	86
102-5	Eigentum und Rechtsform	1
102-6	Bediente Märkte	40
102-7	Größenordnung der Organisation	1
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeitende	81
102-8-a	Gesamtzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (permanent und temporär) und Geschlecht unterteilt	81
102-8-b	Gesamtzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (permanent und temporär) und Region unterteilt	81
102-8-c	Gesamtzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit und Teilzeit) und Geschlecht unterteilt	81
102-9 (neu)	Lieferkette	18-21
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	2, 18-21
102-11 (neu)	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmassnahmen	83, 85
102-14 (neu)	Aussagen der Führungskräfte	3-4
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	5, 85
102-18	Führungsstruktur	3-4, 81
102-50	Berichtszeitraum	U3
102-51	Datum des aktuellsten Berichts	U3
102-52	Berichtszyklus	U3
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	U3
102-54 (neu)	Aussagen zur Berichterstattung	1-2, U3
102-55	GRI-Inhaltsindex	82
102-56 (neu)	Externe Prüfung	62, 77

Ökonomie

Index	Name	Seite
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Umschlaginnenseite, 36
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Umschlaginnenseite
203-2 (neu)	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	34-41

Ökologie

Index	Name	Seite
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	78-80
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	78
302-3 (neu)	Energieintensität	25
303-1	Wasserentnahme nach Quelle	79
304-1	Eigene, gemietete oder verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten befinden	22-25
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	14-17
304-3 (neu)	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	14-17
305-1	Direkte THG (Treibhausgas)-Emissionen (Scope 1)	79
305-2 (neu)	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	79
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	80

Gesellschaftliche Leistungsindikatoren

Index	Name	Seite
405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und Vielfalt der Angestellten	81
413-1 (neu)	Geschäftsstandorte mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	22-25, 30-33
417-1	Anforderungen an die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	8-13

Die Global Reporting Initiative wurde 1997 von der Coalition of Environmentally Responsible Economies (Ceres) und dem UN-Umweltprogramm (UNEP) initiiert.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.globalreporting.org.

Unser Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen

Wir gleichen unser bisheriges Handeln mit den nachhaltigen Entwicklungszielen (UN Sustainable Development Goals, 2015 veröffentlicht) ab, um Transparenz und Rückverfolgbarkeit zu fördern sowie die Natur und die Bedürfnisse unserer Anbaupartner zu sichern. Die nachhaltigen Entwicklungsziele wurden von den Vereinten Nationen verfasst und sollen bis 2030 umgesetzt werden. Insgesamt beinhalten sie 17 Oberziele und 169 Unterziele.

	<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung sozialer Kriterien entlang unserer Rohstofflieferketten (z. B. jährliche Verhandlungen über kostenbasierende Preise, Zuschläge für Bioanbau, garantiertes Mindesteinkommen nach UEBT-Standard) - Planungssicherheit für Kleinbauern durch langfristige Verträge - Finanzielle Förderung einzelner sozialer Projekte in Rohstofflieferketten 		<ul style="list-style-type: none"> - Produkte ohne Mikroplastik und andere schwer abbaubare bzw. wasserbelastende Inhaltsstoffe - Produktion: grosse Bemühungen um effektives und effizientes Wassermanagement und hocheffiziente Ausrüstung der Produktionsanlagen - Durch maximalen Einsatz von Rohstoffen aus ökologischem Anbau kein Eintrag von Pestiziden ins Grundwasser - Soziale Projekte, wie Brunnenbau in Uganda - In wasserarmen Gebieten nach Möglichkeit schonende Bewässerungen im Anbau - Zugang zu Trinkwasser für alle Beteiligten entlang unserer Rohstofflieferketten (nach UEBT-Standard) 		<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Produkte zum Wohle des Menschen, im Einklang mit der Natur - Effizienter und effektiver Einsatz von Ressourcen und Reduktion von Abfall in der Produktion (z. B. Recycling von circa 98 % des Abfalls), Einsatz von Umweltmanagementsystemen an den Hauptstandorten - Kreislaufwirtschaft in unserem eigenen biodynamischen Heilpflanzenanbau - Inspiration durch Erlebniszentrum und Gärten, Veranstaltungen und Publikationen
	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt des ländlichen Lebens durch Förderung von Kleinbetrieben - Förderung der Flächen- und Bodenqualität durch Rohstoffe aus ökologischer Landwirtschaft, biodynamischer Landwirtschaft und kontrollierter Wildsammlung - Nur Einsatz von Non-GMO-Saatgut - Soziale Projekte mit Rohstofflieferanten - Ernährungssicherung in Anbau- und Sammelregionen (nach UEBT-Standard) 		<ul style="list-style-type: none"> - In der Produktion effektives und effizientes Energiemanagement (z. B. Umstellung auf LED) - Produktion unserer Produkte mit erneuerbarem Strom und eigener Fotovoltaik - Bau von neuen Gebäuden nach nachhaltigem Standard (Neubau Arlesheim) 		<ul style="list-style-type: none"> - Unsere biodynamischen Gärten als Beispiel für widerstandskräftige, zukunftsfähige Landwirtschaft und geschlossene Stoffkreisläufe - Transparenz hinsichtlich der Emissionen im Unternehmen und Massnahmen zur Reduktion - Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen entlang der Rohstofflieferketten im Anbau und in der Wildsammlung nach UEBT-Standard
	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Anthroposophischen Medizin und Therapievelfalt sowie einer antibiotikafreien Medizin - Vielfältige Programme für Mitarbeitende zur Resilienzstärkung - Aufklärung von Kunden zum Thema Gesundheit durch Publikationen und Events - Entlang unserer Rohstofflieferketten Sicherstellung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nach UEBT-Standard 		<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung international anerkannter Normen auf sozialer und ökologischer Ebene in der Lieferkette nach UEBT-Standard - Sukzessive Steigerung der wirtschaftlichen Resilienz und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens - Weleda als «Ort menschlicher Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben» mit vielfältigen Massnahmen und Angeboten für unsere Mitarbeitenden - Ausrichtung an unserer Vision und Mission zum Wohle von Mensch und Natur 		<ul style="list-style-type: none"> - Produkte ohne Mikroplastik und andere schwer abbaubare bzw. wasserbelastende Inhaltsstoffe
	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Projekte in unseren Rohstofflieferketten zur Unterstützung der Bildung - Zahlreiche Programme für Mitarbeitende und Auszubildende/ Studierende - Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen - Einhaltung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen entlang unserer Rohstofflieferketten nach UEBT-Standard - Auftragsvergabe an das Haus Lindenhof zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung 		<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von Anbauern beim Aufbau von Infrastruktur vor Ort - Förderung der Unabhängigkeit unserer Lieferanten - Anschub- oder Ausfallfinanzierung einzelner Lieferanten - Investitionen in eigene Infrastruktur 		<ul style="list-style-type: none"> - 80 % der Rohstoffe stammen aus biologischer, biologisch-dynamischer Landwirtschaft oder zertifizierter Wildsammlung - Aktive Förderung der Bodenfruchtbarkeit und der Biodiversität in Projekten mit Anbauern nach UEBT-Standard - Unterstützung von Saatgutinitiativen; kein Einsatz von GMO-Saatgut - Aktiver und politischer Einsatz rund um das Thema Palmöl - Vermeidung von Entwaldung bei Papier- und Kartonprodukten
	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Gleichberechtigung sowohl bei unseren Lieferanten wie auch bei unseren Mitarbeitenden - Hoher Frauenanteil und Frauen in Führungsfunktionen 		<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Normen der ILO durch das Lieferkettenmanagementsystem nach UEBT-Standard - Das Programm «Vielfalt gewinnt! Perspektiven für Menschen mit Fluchterfahrung» und aktive Förderung von Diversität 		<ul style="list-style-type: none"> - Respektvoller Umgang mit Lieferanten und Erhöhung der Transparenz durch das Lieferkettenmanagementsystem nach UEBT-Standard - Weltweit geltende Governance-Richtlinien - Als anthroposophisch inspiriertes Unternehmen Unterstützung und Verbreitung der Leitideen als Beitrag zu einer gerechten, vielfältigen und friedlichen Welt
	<ul style="list-style-type: none"> - Aktive Zusammenarbeit mit Gemeinden, in denen Weleda ansässig ist - Förderung des ländlichen Lebens innerhalb der Lieferkette 		<ul style="list-style-type: none"> - Aktives Mitglied zahlreicher Initiativen und Verbände zu Gesundheit und Nachhaltigkeit - Weltweit bestehende Kooperationen mit Herstellern und Anbauern 		

Zertifizierungen der Weleda Länder

Weleda betreibt ein aktives Umweltmanagement und setzt sich für die Verbesserung von Sozial- und Arbeitsbedingungen ein. Unabhängige Experten bestätigen die Einhaltung der international anerkannten Standards mit den folgenden Zertifizierungen.

Schweiz

Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 705 21 21
www.weleda.ch

Zertifiziert nach
ISO 14001 und EMAS/
Geprüftes
Umweltmanagement



Deutschland

Weleda AG
Möhlerstr. 3-5
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Tel. +49 7171 91 90
www.weleda.de

Zertifiziert nach
ISO 14001 und EMAS/
Geprüftes Umwelt-
management, DE-135-00032,
und mit dem
audit berufundfamilie



Italien

Weleda Italia S.r.l.
Via del Ticino 6
20153 Milano
Italia
Tel. +39 02 487 70 51
www.weleda.it

Zertifiziert nach SA8000
(Social Accountability
Standard)



Frankreich

Weleda S.A.
9, rue Eugène Jung
68331 Huningue Cedex
France
Tel. +33 38 969 68 00
www.weleda.fr

Zertifiziert nach
ISO 14001

Transparent und solide wirtschaften

Weleda legt grossen Wert auf eine transparente Führungsstruktur und eine offene Kommunikationskultur. Die Regeln der guten Unternehmensführung (Corporate Governance) sind in den Statuten und in einem Organisationsreglement verankert.

Kontroll- und Risikomanagement

Das übergeordnete Ziel des Risikomanagements ist, den Erhalt des Unternehmens langfristig zu sichern – als Grundlage für die weitere Entwicklung. Die Risikoberichterstattung erfolgt halbjährlich an das Audit Committee und an den Verwaltungsrat. Die wesentlichen Inhalte und Elemente der unternehmensweiten Risikopolitik von Weleda sind in einem ganzheitlichen Kontroll- und Risikomanagement-System (KuRS) dokumentiert und beschrieben.

Das Audit Committee ist als wesentliches Element der Führungsstruktur für die Einhaltung der Corporate Governance – der Grundsätze der Unternehmensführung – von Weleda verantwortlich.

Audit Committee

Mitglieder

Zwei Mitglieder des Audit Committee, Dr. Jürg Galliker (Vorsitz) und Dr. Andreas Jäschke, gehören dem Verwaltungsrat an. Mit Dr. Patrick Scarpelli, Partner der cctm AG in Basel, ist zudem ein externer Fachmann vertreten.

Aufgaben

Die Funktion des Audit Committee besteht darin, den Verwaltungsrat bei seinen Überwachungsaufgaben zur Corporate Governance wirksam zu unterstützen. Hierzu gehören unter anderem:

- die Überwachung der Integrität der finanziellen Berichterstattung sowie des internen Kontrollsystems der Gruppe sowie die Überwachung der Einhaltung von rechtlichen und unternehmensinternen Vorschriften (Compliance)
- die Überwachung der Unabhängigkeit und der Leistung der unabhängigen externen Revision (Revisionsstelle und Gruppenprüfer) wie auch der internen Revisionsabteilung

Weleda gibt sich eine neue Führungsorganisation

Per 1. September 2017 hat der Verwaltungsrat entschieden, das bisherige Führungsmodell mit einem Chief Executive Officer (CEO) durch ein kollegiales Führungssystem zu ersetzen. Diese Veränderung hat für die Organisation von Weleda weitreichende Folgen.

Einerseits wurden im Zuge der Neuorganisation das Organisationsreglement, die Geschäftsordnungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, das Audit-Committee-Reglement sowie die Honorar- und Spesenordnung

des Verwaltungsrats vollständig überarbeitet. Andererseits bedingt das neue Führungsmodell angepasste Kommunikations-, Zusammenarbeits- und Entscheidungsprozesse, die nun entwickelt, getestet und implementiert werden müssen. Eine herausfordernde, aber ungemein spannende Aufgabe, nicht nur für die Mitarbeitenden, sondern insbesondere auch für die Führungsorgane (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung).

Strategische Rahmenbedingungen neu gefasst

Gestützt auf die Statuten, die von den Hauptaktionären verabschiedeten Grundsätze und Leitlinien (vormals: Eigentümerstrategie), die Vision und die Mission und das neue Organisationsreglement der Weleda AG, haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gemeinsam strategische Rahmenbedingungen ausgearbeitet. Gestützt auf diese Rahmenbedingungen hat die Geschäftsleitung verschiedenste strategische Initiativen für die Zukunft von Weleda entwickelt, die der Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 8. Dezember 2017 verabschiedet hat.

Verhaltenskodex bestätigt. Internes Kontrollsystem auf alle Gesellschaften weltweit ausgeweitet

Im Zuge der Grundlagenüberarbeitung der Weleda Organisation hat der Verwaltungsrat den 2011 verabschiedeten und weltweit gültigen Verhaltenskodex 2017 bestätigt. Der Kodex beinhaltet die für alle Mitarbeitenden geltenden grundsätzlichen Verhaltensregeln. Darunter fallen der Umgang mit Informationen und Firmenvermögen, die Vermeidung von Interessenkonflikten, das Verhalten gegenüber Dritten und Geschäftspartnern, die Arbeitssicherheit sowie Gesundheits-, Brand- und Umweltschutz.

Schliesslich hat Weleda das bereits in den Ländern Schweiz, Deutschland und Frankreich implementierte interne Kontrollsystem auf alle Weleda Gruppengesellschaften ausgeweitet. Damit sind die Risiko- und Kontrollprozesse nochmals verbessert worden.

Weleda weltweit

Schweiz

Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 705 21 21
www.weleda.ch
www.weleda.com

Weleda Trademark AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 705 20 50

Deutschland

Weleda AG
Möhlerstr. 3-5
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Tel. +49 7171 91 90
www.weleda.de

Argentinien

Weleda S.A.
Ramallo 2566
C1429DUR Buenos Aires
Argentina
Tel. +54 11 4704 4700
www.weleda.com.ar

Australien

Weleda Australia Pty Ltd.
Unit 16 No. 2 Daydream Street
Warriewood 2102
(Access via Daydream Street)
Australia
Tel. +61 2 9997 5171
www.weleda.com.au

Benelux

Weleda Benelux SE
Platinastraat 161
2718 SR Zoetermeer
Niederland
Tel. +31 79 363 13 13
www.weleda.nl
www.weleda.be

Brasilien

Weleda do Brasil Laboratório
e Farmácia Ltda.
Rua Brigadeiro Henrique
Fontenelle 33
Parque São Domingos
CEP 05125000
São Paulo
Brasil
Tel. +55 11 3648 8388
www.weleda.com.br

Chile

Weleda Chile SpA
Evaristo Lillo 78, Of. 41
Las Condes
Santiago de Chile
Chile
Tel. +56 02 240 2700
www.weleda.cl

Frankreich

Weleda France S.A.
9, rue Eugène Jung
CS 20152 -
68331 Huningue Cedex
France
Tel. +33 38 969 68 00
www.weleda.fr

Grossbritannien

Weleda UK Ltd
Heanor Road
Ilkeston
Derbyshire
DE7 8DR
United Kingdom
Tel. +44 11 5944 8222
www.weleda.co.uk

Italien

Weleda Italia S.r.l.
Via del Ticino 6
20153 Milano
Italia
Tel. +39 02 487 70 51
www.weleda.it

Japan

Weleda Japan Co., Ltd
Ebisu IS building 4F
13-6, Ebisu 1, Shibuya-ku
Tokyo 150-0013
Japan
Tel. +81 52232 1165
www.weleda.jp

Neuseeland

Weleda (NZ) Ltd
302 Te Mata Road
P.O. Box 8132
Havelock North 4157
New Zealand
Tel. +64 6 872 87 00
www.weleda.co.nz

Österreich

Weleda Ges.m.b.H & Co. KG
Hosnedlgasse 27
1220 Wien
Österreich
Tel. +43 1256 60 60
www.weleda.at

Russland

Weleda East LLC
Bolshaya Polyanka 7/10 str.3
119180 Moscow
Russia
Tel. +7 495 545 4285
www.weleda.ru

Schweden

Weleda AB
Ludvigsbergsgatan 20
11823 Stockholm
Sverige
Tel. +46 85 515 18 00
www.weleda.se

Slowakei

Weleda spol. s.r.o.
organizačná zložka
(Filiale Weleda Tschechien)
M. Schneidera-Trnavského 6
84101 Bratislava
Slovenská Republika
Tel. +421 905 815 829
www.weleda.sk

Spanien

Weleda S.A.U.
Calle Manuel Tovar 1
28034 Madrid
España
Tel. +34 91 358 03 58
www.weleda.es

Tschechien

Weleda spol. s.r.o.
Lidická 336/28
150 00 Praha 5
Česká Republika
Tel. +420 25 731 58 88
www.weleda.cz

Ukraine

Weleda Ukraine LLC
Kyrylivska str. 6
04080 Kiev
Ukraine
Tel. +380 44 333 7108
www.weleda.ua

USA

Weleda North America
(Weleda Inc.)
1 Bridge Street
Suite 42
Irvington
NY 10533
USA
Tel. +1 800 241 1030
www.usa.weleda.com

Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017 der Weleda Gruppe und der Weleda AG liegt in deutscher und in englischer Sprache vor. Als verbindlich gilt die deutsche Version. Weleda verzichtet auf eine geschlechterneutrale Schreibweise zugunsten leichter Lesart.

Die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichterstattung der Weleda AG erfolgt jährlich. Zuletzt erschien der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2016 der Weleda AG und der Weleda Gruppe.

Datum der Veröffentlichung
9. Mai 2018

Herausgeber
Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
www.weleda.com

Redaktionelle Mitarbeit

Frédéric Anklin
Christa Bareiß
Michael Brenner
Martin Cadosch
Rebeka Dubach
Dr. Nina Dziatzko
Anette Engel
Birgit Frank
Andrea Freund
Charlotte Gollnick
(Projektmanagement)
Florian Gürtler
Murat Haner
Dr. Isabella Heidinger
Tobias Jakob
Antonia Jeismann
Marcel Locher
Susi Lotz
Clara Neumann
Christine Pfisterer
Annette Piperidis
Bas Schneiders
Mario Schuhmacher
Theo Stepp (redaktionelle Verantwortung)
Michael Straub
Sonja M. Thiele (Bildredaktion)
Bettina Wyciok

Korrektorat

Patrizia Villiger, Kilchberg

Fotos
Porträts und Umschlag:
Anne Morgenstern
James Chororos
Verwaltungsrat und
Geschäftsleitung:
Anne Morgenstern
Bericht:
Fotolia – Alois
Bernd Jonkmanns
Elly Lucas
Marko Mestrovic
Florin und Elena Pacurar
Michael Peuckert
Weleda Archiv

Illustration und Beileger
Anja Stiehler-Patschan/
Jutta Fricke Illustrators

Gestaltung
Anzinger und Rasp,
München

Druck
Druckerei Lokay e.K.
Königsberger Str. 3
64354 Reinheim

Papier
Umschlag und Beileger:
Vivus 89, Recyclingpapier aus
100 % Altpapier
Innenteil:
Circle matt white
FSC-zertifiziert
Der Blaue Engel RAL-UZ 195
EU Ecolabel
100 % Recyclingpapier

Ansprechpartner bei
Fragen zum Bericht
Theo Stepp
Corporate Communications
Telefon: +49 7171 919-178
E-Mail: tstepp@weleda.de

Art.-Nr. 00085514 (CH)
Art.-Nr. 50242000 (D)



WKG
Dieses Druckerzeugnis wurde mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195



Engagement in Organisationen

Wir engagieren uns für Themen, die mit unseren Werten im Einklang stehen. Dazu gehören: integrative Medizin, fairer Handel, biologische Vielfalt und die Förderung des Verständnisses zwischen den Kulturen. Dies ist ein Überblick der wichtigsten Verbände und Initiativen, mit denen Weleda in der Schweiz und in Deutschland zusammenarbeitet.

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AöL)

Engagement im Arbeitskreis Nachhaltigkeit; Einsatz für ökologische, menschengemässe und zukunftsfähige Lebensmittel

B.A.U.M.

Seit 2002 Mitglied; mit weit über 500 Mitgliedern grösstes Unternehmensnetzwerk für nachhaltiges Wirtschaften in Europa

Biodiversity in Good Company

Aktives Vorstandsmitglied; Zusammenschluss von Unternehmen zahlreicher Branchen, um sich gemeinsam für den Schutz und die nachhaltige Nutzung der weltweiten Biodiversität zu engagieren

Cancun Business and Biodiversity Pledge

Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung der Convention on Biological Diversity (CBD, Konvention zur biologischen Vielfalt) zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der Biodiversität; Unterzeichnung des Übereinkommens über die biologische Vielfalt an der 13. Vertragsstaatenkonferenz (COP 13)

Charta der Vielfalt

Unterzeichnung der Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen, die bereits von mehr als 2 750 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen unterzeichnet wurde; Schirmherrin: Bundeskanzlerin Angela Merkel

Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland (DAMiD)

Aktives Mitglied; gemeinsame Plattform für Berufsverbände aus der Anthroposophischen Medizin und Hersteller von anthroposophischen Arzneimitteln

Dachverband Komplementärmedizin (DAKOMED)

Aktives Mitglied; Einsatz für die politische Anerkennung der Komplementärmedizin im schweizerischen Gesundheitswesen

Demeter Deutschland und Demeter Baden-Württemberg

Aktives Mitglied; Anbauverband für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise

ECHAMP (European Coalition on Homeopathic & Anthroposophic Medicinal Products)

Aktives Vorstandsmitglied; Aktive Mitarbeit im europäischen Herstellerverband und Engagement für die Entwicklung und Verfügbarkeit von homöopathischen und anthroposophischen Arzneimitteln

Forum Nachhaltiges Palmöl (FONAP)

Vorstandsvorsitz; Ziel: den Anteil von segregiertem, zertifiziertem Palmöl und Palmkernöl oder entsprechenden Derivaten im deutschen, österreichischen und Schweizer Markt signifikant zu erhöhen

Getreidezüchtung Peter Kunz (GZPK), Verein für Kulturpflanzenentwicklung

Aktives Mitglied; finanzielle und analytische Unterstützung der Züchtung von offen abblühenden nachbaufähigen Sonnenblumen; Züchtung angepasster Sorten für eine nachhaltige Landwirtschaft

Hortus officinarum, Verein für biologisch-dynamisches Saatgut von Heilpflanzen

Finanzielle Unterstützung und Bereitstellung der Infrastruktur für die biologisch-dynamische Züchtung und Vermehrung von Heilpflanzen; Vorstandsmitglied

Hufelandgesellschaft, Dachverband der Ärztgesellschaften für Naturheilkunde und Komplementärmedizin

Fördermitglied; setzt sich gegenüber Politik, Behörden und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung für Naturheilkunde und Komplementärmedizin ein

Kneipp-Bund

Mitglied; Bundesverband für Gesundheitsförderung und Prävention

NATRUE

Gründungsmitglied des international tätigen und nicht gewinnorientierten Verbands von Naturkosmetikerherstellern; Mission: Natur- und Biokosmetik im Sinne der Verbraucher weltweit zu fördern und zu schützen, Förderung der Naturkosmetik auf politischer Ebene

Netzwerk Kräuter

Gründungsmitglied und Finanzvorstand; Verein zur Förderung des Heil-, Gewürz- und Kosmetikpflanzenanbaus. Informationsplattform für den Austausch zu Anbau, Verarbeitung, Forschung und Beratung

Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Engagement im bundesweiten Netzwerk; Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zur Integration von Flüchtlingen in deutschen Betrieben

öbu – Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften

Mitgliedschaft und Unterstützung von politischen Initiativen; zählt rund 360 Unternehmen, Organisationen und Institutionen zu seinen Mitgliedern und unterstützt diese dabei, ihr Nachhaltigkeitsmanagement weiterzuentwickeln

Runder Tisch der Charta der Vielfalt zur Flüchtlingshilfe

Engagement im bundesweiten Unternehmensnetzwerk

Schweizer Initiative Anthroposophische Medizin (SIAM)

Aktives Mitglied; gemeinsame Plattform für Berufsverbände, Stiftungen, Kliniken, Ausbildungsstätten und Heilmittelhersteller der anthroposophisch-medizinischen Bewegung

Sustainable Leadership Forum (SLF)

Gründungsmitglied der Arbeits- und Diskussionsplattform für Vorreiter der nachhaltigen Unternehmensentwicklung gemeinsam mit B.A.U.M. und dem Centre for Sustainability Management (CSM) der Leuphana Universität Lüneburg

SVKH (Schweizer Verband für komplementärmedizinische Heilmittel)

Aktives Vorstandsmitglied für die Interessen der Hersteller komplementärmedizinischer und pflanzlicher Arzneimittel in der Schweiz; Mitarbeit an der angemessenen Gesetzgebung bezüglich dieser Arzneimittel

Union for Ethical BioTrade (UEBT)

Vollmitglied und Vorsitz im Verwaltungsrat; Stärkung des fairen Handels und Erhalt der Biodiversität bei der Rohstoffbeschaffung

Wir zusammen

Unterzeichnung der Initiative der deutschen Wirtschaft zur Unterstützung der Integration von Flüchtlingen in Deutschland